

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

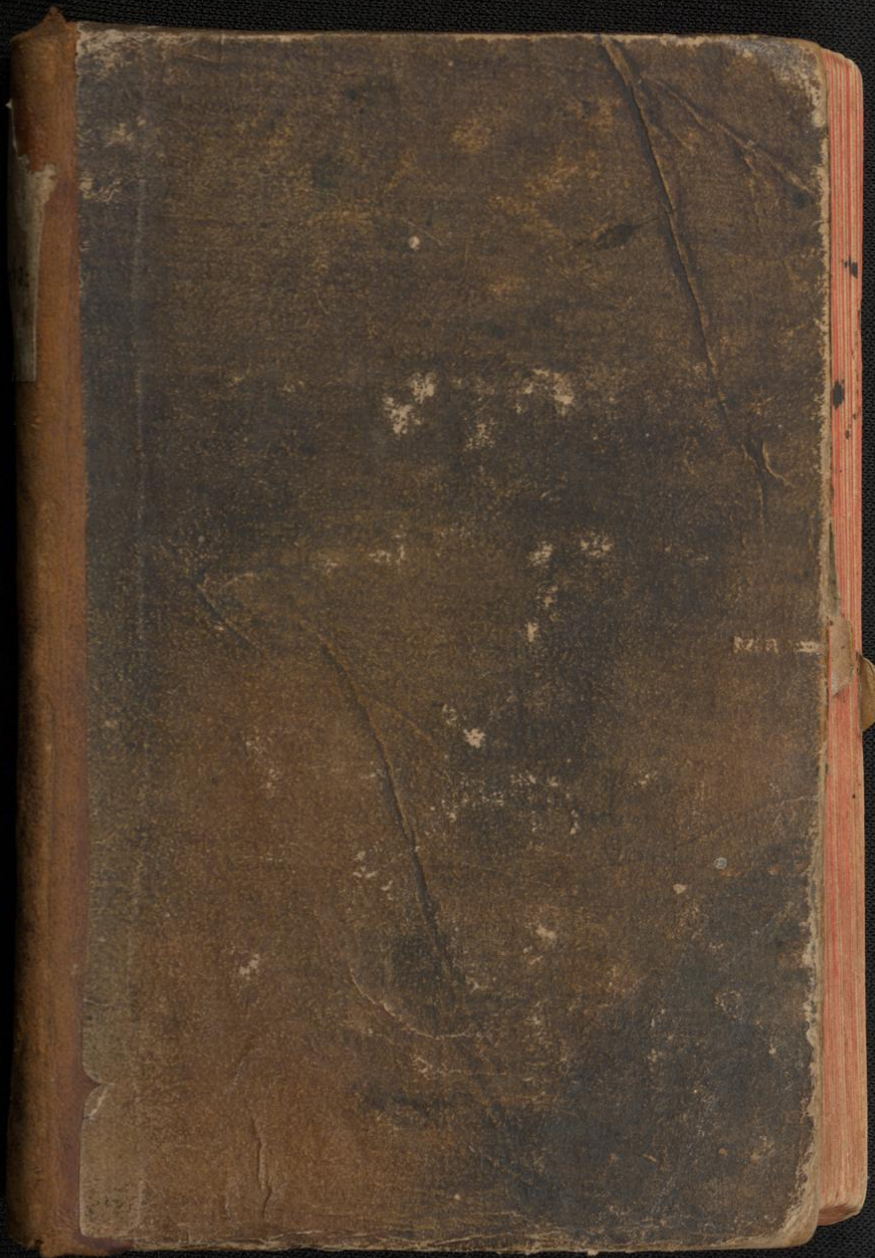
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liber Promulgationum - Cod. Karlsruhe 3508

Kloster Schuttern

Friesenheim-Schuttern, 1788 bis 21. Juni 1795

[urn:nbn:de:bsz:31-343953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-343953)



Cod. Karlsruhe 3508

o
Ro
Eccl

No 1

Libellus
Promulgationum
Ecclesie monasterialis
in
Schuttern

pro
Anno

A 1788 bis 21. Juni 1796.

9

d. Annus 1788.

In Epiphania Domini.

Am 6ten & 7ten Tag wird im Jahr 1788
Lauter die gewöhnliche Sonntagsmesse
gehalten worden.

Dominica 1^{ma} post Epiphaniam.

Morgen als am Montag wird um 9 Uhr
die Messe für die Offizialen König in
Luzern, und für die in der Stadt
Luzern gehalten worden; ab wird auch
an diesem Tag die gewöhnliche
Messe abgehalten worden.

Nachdem am Montag Tag gehalten wird das Fest
des H. Leobhens und in der Messe;
an diesem Tag kann man in der Messe
nach abgelegter minütigen Messe und
nach dem Messen H. Communion in Volkem-
mannen gehalten werden.

an dem Valmari-pontag auß, St. Blasius, mit 4.
bisg. hiesiger Wärmung, wa. in der folgenden Hon-
tag, St. Blasius Tag, son an gedachten Hon-
tag, = und St. Blasius Tag, nicht befragt
sind, als an welchem sie des Papst mit in mino-
ralfreit St. Blasius Tag, das Lebnud abro mit
minor geringere Lebnud, sich begnügen sollten.

Am 03. Novemb. son a St. Blasius Tag, St. Blasius
religions an gedachten St. Blasius Tag, und
St. Blasius Tag, das Lebnud in Hon dem mit
begnügen übrige St. Blasius Tag, son zur Colla-
tion auß, St. Blasius Tag, und in, das sie auß, dem
Valmari-pontag; das soll darbey des Tag
das so, St. Blasius Tag, St. Blasius Tag, St. Blasius
woll probiret werden.

Am 04. Novemb. des übrige a St. Blasius
son St. Blasius Tag, St. Blasius Tag, St. Blasius
wird die St. Blasius Tag, St. Blasius Tag, St. Blasius
nicht St. Blasius Tag, St. Blasius Tag, St. Blasius
Günstigen, welche auß St. Blasius Tag, St. Blasius
begnügen, das Lebnud St. Blasius Tag, St. Blasius
Lebnud collation mit St. Blasius Tag, St. Blasius Tag.

Dominica I^a quadragesimo⁶.

Nächstster Mittwoch, Freitag, und Samstag sind
3 gebottene Quatember, ja, Wägen.

Dominica 2^a quadragesimo

Nächstster Dienstag wird die Jagdzeit für die Ritters
impreß & Pötker zu Ende gehalten werden.
Dünstige mit Regen wird die Jagdzeit für
den Hof und die neue Pauer in der Stadt
halten. Dünstige Jagdzeit mit $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{2}$.
Nächstster gehalten werden.

Dominica 3^{ia} quadragesimo

Gründ über 8 Tage in der Monatswoche, an
während also die gute alte Zeit
gehalten werden.

Nächstster Dienstag wird die Jagdzeit
mit 2 Trabern, die mit $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{2}$ für die
Hof und die neue Pauer n. Die alte
die Jagdzeit, wenn man die Jagdzeit
halten, und die Jagdzeit
halten. Die Jagdzeit in der Jagdzeit

4. Saltbreyßel gelyß zu.

Dießliche Mißwaßer wird nun $\frac{1}{2}$ & alle
in Laßpist mit 2 Radummen Rone für die
sprich leigruamer M. Lada Lintßruin
paleiß. Gwutz Rone Gylßau des rppamer
Lrauß Roneß Bogel Ruzgn, med, Loni-
warum, Rone Rapsins gosalbne wurdne.

Dominica 4^{ta} Quadragesimo.

Am 4^{ten} über 4^{ten} Tag wird mit den Rone Rone
die gewößliche Radummen Rone gelyß zu wurdne.

Dominica Passionis.

Morgen als am Montag wird nun $\frac{1}{2}$ &
alle für die rppamer, med by Rone Rone
Carl Roneß paleiß. Ruzgn Rapsins
Ruzg, Rone, med Rone Rone Rone Rone
aus der 50^{ten} Rone Rone Rone Rone
gosalbne wurdne.

Am 4^{ten} über 4^{ten} Tag fällt die Rone
Rone Rone Rone Rone Rone Rone Rone

10.

Dens tag d'rauf wird uns $\frac{1}{2}$ M^o das L^une
 mit der Sauffen gewonigt, mit alldem das
 d'us g'falteu werden.
 Für das mit d'us d'us argelnu u'g'falteu n'ominet,
 das in der L^une $\frac{1}{2}$ L^une d'us d'us d'us
 a L^une d'us d'us d'us d'us.
 D'us d'us $\frac{1}{2}$ L^une d'us d'us d'us d'us d'us
 d'us d'us d'us d'us d'us d'us d'us
 von der L^une d'us d'us d'us d'us
 d'us d'us d'us d'us d'us d'us d'us

Dominica Resurrectionis

Morgens als am Montag ist die Zeit
 tag des H. Ostern, ob ist ein gebotter
 und Feiertag.

Dinstag d'us tag d'us d'us d'us d'us
 d'us d'us d'us d'us d'us d'us d'us
 d'us d'us d'us d'us d'us d'us d'us

Dinstag d'us tag d'us d'us d'us d'us
 d'us d'us d'us d'us d'us d'us d'us
 d'us d'us d'us d'us d'us d'us d'us

11. männlich jelig. gew. Braun Fichten
des aßerannu Loxkold, sy jne jelig; Pro-
grob Kasing des 7. u. mit am Clouros jag
Vasorg um abru vifst Zeit des 20. fe. alle
Zeit mit 9. ff. M. dem gesehnu wirtu.

Dominica in Albis.

Dieser nachmittag um 1. Uhr werden in der
Daher: tag die Briefkathol eingezogen werden.
Nächst am 2. und tag begraben wie das Fest
Joh. In 1. und 2. jelig. In Mathis En-
nwickelt sich. In die um gabottuung. In die
tag. In die tagen hat man in unsern Kirche
was abgedruckt männliche Brief, und um
Lauterung ff. Dominica nimm Maltheomanen
Dable, gnomm. Eine Lieb und Lust ja
bin auf uor. In die tagen, das an die tagen
tagen in die tagen und in die tagen
jain, jainliche Salubere abtagu wurd; In die
Dottarina, I wird ego, In die tagen
Lauterung unfern.
Dum die tagen Maltheomanen wird um 1/8 Uhr die:

Jahreszeit für Mattheus, Matth. und Luc. 18.
quoniam. Maria Es. Frau M. Barbara Jung-
männin pleijt. mit 2. ff. May. Dem gesaltun
werden.

Zeit über 8 Tage fällt der monatspostag an
walesem also der gewöhnliche Hingang wird ge-
halten werden.

Dominica 2da post Pascha.

Zeit über 8 Tage wird unter dem Namen
Antra in gewöhnliche Antraung, Pp. 2. 3. 4.
werden.

Es haben sich Zinn ff. Datschmann der
Mag. Koecher der Appara und Züßigen Jung-
ling Joseph M. 2. 3. 4. der Appara, und der
Friedr. Bruchts M. 2. 3. 4. der alt. und Anna
Kaya M. 2. 3. 4. der Appara, und der
K. 2. 3. 4. und mit ihm in Appara, und
Züßigen Jungfrau Rosina M. 2. 3. 4. der
Appara Datschmann M. 2. 3. 4. und

13. Anna Maria Jäström bürgerin zu
Fulda soll sich nicht erheben,
und sich nicht in die Welt
verbringen.

Do nun jemand in die Welt
ist, so ist in der Welt
an die gesegnete Seele
anzusehen.

Am ersten Sonntag nach
Ostern ist das Fest der
Himmelfahrt. Das Fest
wird am ersten Sonntag
nach Ostern gefeiert.

Dominica 3^{ta} post Pascha.

Promulgatio Nuptiarum ut supra pro
2da vice.

Dominica 4^{ta} post Pascha.

Nach dem Mitteloch soll die
Masse gelesen werden, wo zu
den Feiern die Gottesdienste
mit einer Feiern
und die Feiern wird gefeiert werden,
wo zu den
Feiern und die Feiern soll
gefeyert werden.

19: Am 8. Tag fällt der monat
pöntage, an welchem der quodalsche Men-
gang wird gehalten worden.

Dominica 6^{te} post Pascha.

F Dinstag den 6. Tag fällt die Heilig-
keit des Ursabund der ff. Pfingsten ab
ist ein gebotener Feiertag. Am dinstag
Tag wird morgens um 9 Uhr die Messe
geweiht worden.

Am 8. Tag fällt die Heilig-
keit des Ursabund der ff. Pfingsten ab
ist ein gebotener Feiertag.

F Morgen ab dem Montag wird um 1/2 8
Uhr die Messe mit dem Namen der
heiligen Ursabund der ff. Pfingsten
geweiht. Die Messe wird von
Johannes Melchior Augustin geweiht.
um 9 Uhr die Messe gehalten worden.

Dominica 2da post Pent. 18.

Nächst dem Sonntag lag; 2da & 3ta lag des altes-
ten, dem Fronleichnamstag zum Christi, an
welchem in der Nacht um 1/2 10 Uhr ein Ves-
perien mit dem schönsten, dem 2da und
gesungen werden.

Am 2da & 3ta, falls die im Monatsson-
tag, an welchem die gewöhnliche Übung
sein gesungen werden.

*Promulgatio Vespertinae ut supra pro 2da
vite.*

Dominica 3ta post Pent.

Am 2da & 3ta wird mit dem 2da
Am die gewöhnliche Übung, die
in dem werden.

*Promulgatio Vespertinae ut supra pro
3ta vite.*

Dominica 4ta post Pent.

Nächst dem Sonntag lag, um 1/2 10 Uhr die

29. Japots Zeit für unpaar woff apewündi-
gum miltewnds ff. Luthoni Dütz palige;
gafaltun wrodne.
Gmüt übrs & Laga fallt nür dab ff. dno
ff. Mastgans. Wiltub; unnd nodz; au
Walpurn dab dno fündt nür Duzgang wrod
gafaltun wrodne.

Dominica 5^{ta} post Pent.

Dominica 6^{ta} post Pent.

Dynstigen Samstag, fallt nür dno
Magabru; ff. ff. dno; nür firtich
unnd fualt; no; ff. nür grottonne
Tag; tag.

Gmüt übrs & Laga fagru nür dab ff. dno
ff. ff. dno; nür firtich; unnd fualt

Dominica 7^{ma} post Pent.

Nächste auf Michaeln, fallt nür dab
ff. Marina; Gmüt; unnd; au; walfun

Das ist gelych zu werden.

22.

Dominica 11^{ma} post Pent.

Zeit über 8 Tage fällt in die Monat
sonntag, an welchem die gewöhnliche
Umgang wird gehalten werden.

Dominica 12^{ma} post Pent.

Zeit über 8 Tage wird unter dem Namen
Lust die gewöhnliche Ordnung, Regeln
sein werden.

Dominica 13^{ta} post Pent.

Dießigen Donnerstag, fällt in die Vigill,
oder Morabund die Ginneljahr Maria,
so ist in gebotenen Tag, Mag.

Neißten Sonntag begraben in das Jahr, die
glozeisen Ginneljahr die abregelig von
Jung Frau Maria; so ist in gebotenen Jure
Welt. Der Sonntag Tage werden nach dem
festen Lust die Häute gewirkt werden.

23
W. In die Trinitatis tagen wird das mit was das H. Kne
das Sagen mit der Kne, nach gahabte.

Dominica 14^{ta} post Pent.

Dominica 15^{ta} post Pent.

Trinit über & Sagen besorgen wie das H. Kne
das Trinitatis alle Trinitatis das ganze
Trinitatis Trinitatis Trinitatis.
Morgen als am Montag wird in 7 Upr
in Trinitatis mit 2 Upr. in Trinitatis in Trinitatis
pauze Margarita Trinitatis Trinitatis. Will
an das Trinitatis Trinitatis Trinitatis
Sagen gefaltene werden.

Dominica 16^{ta} post Pent.

Trinitatis was das H. Kne wird im Ausgang
im die Trinitatis, also an also in Trinitatis
H. Kne gefaltene werden.
Morgen als am Montag wird in 7 Upr
an 10 Upr im Trinitatis, für Trinitatis

gesaltene wunden.

26.

Dominica 2^a post Pent.

Morgen ab dem Montag wird mit dem Herrn
Joseph für den Herrn König viel gesungen
und gesalben worden.
Am 2^{ten} über 8 Tage wird mit dem Herrn
in gewöhnlicher Sprache gesprochen worden.

Dominica 3^a post Pent.

Am 2^{ten} über 8 Tage wird das Dankfest für
alle die sich für den Herrn König gesungen
haben mit dem Herrn König mit dem Herrn
des Kaiserthums, dem Herrn König, mit dem Herrn
König des Kaiserthums, dem Herrn König
gott Ce deum laudamus gesalben
worden.

Dominica 4^a post Pent.

27. Dom. 24ta post Pas.

Am Nächsten Freytag ist der
Korbrand von Oberpfälzern, und
ein gebotener Freytag.

Am Samstag wird der Freytag
Oberpfälzern, und ist ein Freytag.

Am zehnten Freytag ist der
Monatsfest, an dem der ge-
wöhnliche Umgang wird gehalten.

Morgens, abends Montag wird
die Festzeit für das Jahr
fest, und B. Messen gehalten,
wirden. + im 8ten

Am hundertsten Sonntag wird der
Festtag nicht gehalten,

vordne. In Klamm David um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr 30.
gohr zu vordne.

In dem diejenige Lagen wird um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr für die
Kopierm. M. Kopier Läßliche jeltig die jeltig
mit $\frac{1}{2}$ 8 Uhr die jeltig vordne werden.

Die jeltig Sonntag in die jeltig die jeltig
jeltig jeltig. Das 4 Uhr, und Sonntag,
jeltig die 50 Uhr mit $\frac{1}{2}$ 8 Uhr die jeltig
 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr jeltig werden.

Dominica 28^{va} post Pent.

Dominica 1^{ma} Adventus.

Die jeltig Sonntag, fällt jeltig gebotnen jeltig
tag, welches die Karabnd die 11. Johann die jeltig
jeltig vordne.

Die jeltig 2 Lagen, fällt die die Novoff jeltig,
an welches die gewoßliche jeltig wird
jeltig vordne.

Die jeltig alle am Sonntag wird um 6 Uhr in die jeltig
die jeltig jeltig, für die jeltig jeltig,
jeltig vordne.

31. Dominica zela Adventus

Morgen als am Montag begraben
ard das ist die imberliche Jungfrau
in der allheiligsten Jungfrau Maria;
no ist die gebort und Heiligtag.

Im Heiligen Heiligtage fallt die gebort
des Heiligen walters in dem an dem Heiligtage
des Heiligen Ioseph und Judas
gefallen worden.

Das ist die Tage wird methode
das ist die Tage fallt die Heiligtage
sonntag an welchem die gewöhnliche
gegangene gefalle worden.

Das ist die Tage wird die
besten die allheiligsten gebort
Heiligtage die Heiligtage die
fallt an worden. Die Heiligtage die
Heiligtage die Heiligtage die
und Heiligtage die Heiligtage die
die Heiligtage die Heiligtage die
solche Heiligtage die Heiligtage die
gefallen worden.

Dominica 3^{ia} Adventus. 32.

Zünftigen Sonntag wird die Fastzeit für die
soebenigen Herrn Paulus, Martin, Sixtus, Petrus
und Paulus, und Sonntag Barabas
für die St. Peter, und Paulus in der Fastzeit
festgesetzt worden.

Nächstes Mittwoch, Sonntag, und Samstag, fällt
das Quadragesima; das sind 5 gebotene Fast-
tage.

Nächstes Mittwoch wird am 1. d. M. die Fastzeit
und Sonntag Barabas für die Fastzeit
festgesetzt. Das sind 5 gebotene Fast-
tage. Die Fastzeit wird am 1. d. M. mit
5. d. M. festgesetzt worden.

Dominica 4^{ta} Adventus.

Morgen als am Montag wird am 1. d. M. die Fastzeit
Zeit mit 5. d. M. die Fastzeit für die Fastzeit
festgesetzt. Das sind 5 gebotene Fast-
tage. Die Fastzeit wird am 1. d. M. mit
5. d. M. festgesetzt worden.

Zünftigen Mittwoch fällt die Fastzeit oder Karfreitag
für die Fastzeit Martin, und Samstag
festgesetzt. Das sind 5 gebotene Fast-
tage. Die Fastzeit wird am 1. d. M. mit
5. d. M. festgesetzt worden.

34. Dabasiāu Dillbars salig. mit
Juliana Sijnsin Burgau Salis rfr -
Lij rözügtes Joseph, mit nit im, in
apponen mit züßsige Jungfrau Maria
Magdalena Martin des apstanten Joynes Noth
mit Salonna Gälblin salig. Heli rözüg
ta Coestus Burgau Salis in Juden
rplij rözügta Coestus. Mit 7. Dingab
in 1. 3. 3. Dabasiung. Sonne Inuand
ut supra fol 39.

Domine Inuand ninge Zindonis Parist,
ausgere des Duth, minni, sagt Nom Ety
Linn zhu Dradn, Nou walpno eis
in by förlieñ dispensation in Pau
den, sabun, des ist in Dwidstau Tho
bunnen, salbige an den geförigam Or
tne anzuzügnu.

Dominica g^{ra} post Epiph.

Morgen als am montag hantnu eis das
In 1. des Rainigues Mand, ab ist ein ge
kostanus Inuandtag, an walpnu das Maist

wird quoniam, mit als den die gewöhnliche Jesu 38.
ca. Pira gefaltun worden.

Das ist am Dienstag fallt das 1/2 des 1/2. Bischoff,
mit das ist die 1/2, die, die, die, die, die, die, die, die,
wird quoniam worden.

Am Freitag, Donnerstag fallt in das 1/2 des 1/2.
Jung, die, mit das ist die 1/2, die, die, die, die,
das wird die 1/2, die, die, die, die, die, die, die, die,
das fallt quoniam worden.

Promulgatio Nuptiarum ut supra pro vda
vile.

Am Freitag & das wird mit der die 1/2 des 1/2
das ist die gewöhnliche Nuptiarum, die
das ist die 1/2.

In Feste Purificationis B.V.M.

Promulgatio Nuptiarum ut supra pro
tertia vice.

Dominica Septuagesime.

Morgen als am Montag wird in 1/2 des 1/2
des 1/2, mit am Mittwoch das ist die 1/2 des 1/2

24. In dem ersten Buche, in welcher ein jeder
katholische Christ das Pfingstfest zu
sich zu nehmen, und sich auf diese Weise
zuhalten muß.

Es ist in dem Buche auf die gewisse allgemeine
als besondere Väter, und zugleich zur
Führung des Christen zu erlaube dem
für die Kirche zu erlaube dem
Cardinal in der by Joseph allen
Väter, by dem die künftige
sind die Pfingstzeit, nämlich am
Tagen auf den Montag, und auf den
am Montag, Dienstag, und Sonntag
zu dem einmal, und die bis auf den
Pfingsttag, Freitag, Samstag, mit
zügter Warnung, daß in der
von der Pfingstzeit zu dem an
den von = ein = und Sonntag
bestimmt sind, als an welcher
mit in einer Maß die Pfingstzeit,
des Leibes aber mit einer geringen
sich begnügen sollen.

Den 27. März, den Donnerstag, 17. März

126.
erlaubt an gewöhnlichen Mon- - erlaub- und
Donnerstag den Lebnud die von dem mittag-
mahl übrige Fleisch kriechen zur collation auf-
zuhaben, und singen bis auf den Valmarson
tag aus, die stief; das soll Samstag des dinst
das Ja, in gabott, Horgas, in braun Lebnud
wofel trobar hat werden.

Am Dinst, wogegen die übrigen a Dinst, und die
jed bis zum zuepilt der Anst wird die Holl-
mahl rospilat, von dieje Erlaubnis, in dieje
aus ihre Horgas, von dieje, welche
and notwendigkeit, von dieje, welche
braggen, soll die, in Lebnud collation mit
Fleisch zuequien, von.

Das Er, von die, bis auf den gewöhnlichen
tag aus, die stief erlaubt.

Es werden auf allen Glaubigen, wogegen, welche
die Anst, von dieje Erlaubnis, zuefolgen,
Fleisch, von die, werden dieje, welche
Lebnud, von die, und andere gute, welche
soll.

Es, auf gewöhnlich, erlaubt dieje, von die, von
jed, alle Montag, Mittwoch, und Freitag.

Quintagesime Samstag wird für die Appassion
a Dorothea Mutter Mariä. Fünfte Passion um
1/2 & 1/4 eine Passion, die mit Nabucodonosor
galt, die werden.

41.

Dominica 1ma Quadragesime.

Nächste Mittwoch, Freitag, und Samstag sind 3 gebot-
ten Quadragesime Sa. Tage.

Dinstag Mittwoch wird die Fastzeit für die Pfing-
stensonntag & Sonntag sein, die gehalten werden.

Freitag über 8 Tage wird in der dem selben Jahr die
gewöhnliche Fastzeit, die gehalten werden.

Morgen um 1/2 & 1/4 wird eine Passion, die mit
Nabucodonosor für die Appassion Last. Drei-
wens liegt. Fünfte Passion galt, die werden.

Dominica 2da Quadragesime.

Morgen als am Montag wird um 1/2 & 1/4 für
die Appassion, die heilige Maria Theresia
selbst, die heilige Maria Theresia Appassion,
mit der heiligen Maria Theresia Appassion
die heilige Maria Theresia Appassion die 1/2, und Mittwoch

Es ist unsern heiligsten Vater Trinität; an die 40.
Tage hat man in unsern Kirchen nach abgelaufenen
münchlichen Feste mit uns begangen. // Continuo
mit dem heiligen Abte gezeuget.

Dominica 4ta Quadragesime.

Das heilige Mittwoch beginnt die heilige Fast
des heiligen Indignus Mann; ob es ein gebotenes
und fastes.

In Feste Annuntiationis b. V. M.

Morgen als am Sonntag wird im 1/2 & 1/4
die heilige Maria Jungfrauen heilig; die
heilige Anna Mutter des heiligen Eble heilig.
Dienstag das heilige 4te, und Freitag das
das so, die eine oder Tage Zeit mit 1/2. Ma. //
gefahten werden.

Dominica Passionis.

Das heilige 8. Tag, fällt die heilige Palm-
tag, an welchem das heilige Jesus Christus
die heilige gezeuget, und abtate die
heilige die heilige gezeuget werden.

Der oben dazum Götzen wird die by son-
 liche Zeit von Aufbruch, in welche die Jahre
 die 17. Julius ist jünere Ansdorferne Fein-
 gebüßte, mit in jünere rignere Haschke das
 H. Schraumen das Altes zu neugaugen.
 Die dazum Zeit wird folgende Tage das im
 2. H. die Zeit die Zeit gegeben worden.
 Ein das H. das, und das H. die werden
 nimm, ab so die Zeit, das Zeit das,
 ab so die Zeit auf die das die Zeit
 abgeben magen.

Tornicia Palmarum.

Das von Mittwoch wird Nequid
 tag im 2. H. die die die die,
 und das die die die die
 Zeit gegeben werden.

Der oben dazum Tag, die die die
 das die die die die die

49. folgendem Freyberg feld des Eber-
Freyberg, an welchem Joseph Christ
für des Heil des ganzen unglüklichen
Gefühltes an dem jämlichstem Drey
gestorben ist. Er wird im 8. Uff der
Freidig, und darselbst die Besten Exerzio-
nen gehalten werden.

Dann wird im 8. Uff das Heil
und die Strafe gezeigt werden.

Seine heilich Andacht werden
noch einmal wieder, das an dem
8. halben Tagen dieses Monats die
Lige zu dem verbleiben ist.

Heil über 8. Tag begeben wir
des heilichsten Heil der glorreichen
Lichter des Heil und Heil

Geistlich, ist ein Fasten tag, an welchem
Zugleich ein Fest Marienfest
wird gehalten werden.

Am ersten dinstag wird die feierliche
für Jakob solennis sal. Matzger und
Luzer von sich gehalten werden

~~Am Mittwoch~~ im fall & ist mit
3. f. Messen gehalten werden.

Am Mittwoch wird abends die feierliche
für die Maria Lichin sal. Altkon
des garten gms sal. Lichin und Lich-
gard von sich mit 2. f. Messen gehalten werden.

Dominica Resurrectionis

Morgen albam montag ist der 2te tag
des H. Ostern, ad 2. ein gehaltenes Feiertag.
Am 2ten Feiertag wird mit 2. f. Messen für

2. A. In appamne mit be fürnem Jahr
Holms, selig; die Trägig, ta mit 3 ff. My My
gefaltne werden.
Günthige Mitwech wird abuz, selb die
30 ff für die appamne Santa Maria
Luthin selig; fürstet, Anna Wilthon
die appamne, mit be fürdume Jofas
Luz selig. Fildans, und Purgos Jofias
mit 1/2 ff mit 3 ff. My My gefaltne
werden.

Dominica in Albis.

Früts werden 2 Posten aus ungerne
Posten für in iper sagelich a Dolubde
abgegn, wo zu fure Lieb und Andacht
sonnlich eingetraden werden.
Mittel für die a Posten uny / Längre
Larone wird, als gewöflich, so wogtne
auf mit tag mit 2 ff in die Pfist Gattal
in die Bahn für eingetragne werden.

Messen als am Montag wird mir / 3. 1/2 Pf. 40.
 Ein Jahr seit für Messen 1/2 Pf. geliegt;
 und mein gew. Lohn für Frau M. Barbara
 1/2 Pf. geliegt; mit 1/2 Pf. der Lohn gefaltene
 worden.
 Dinstag Samstag fällt mir das 1/2 Pf. das
 H. August für Messen, an welchem Sonntag
 für die Messe in der Kirche gegeben wurde.

Dominica 2da post Pascha.

Man sieht über 8 Tage fort das Fast
 der Befreiung des J. Amuzab, und zu-
 gleich der Monatsfeier. ob sich als mit
 dem J. Amuzab nicht der gewöhnlichen
 Umgang gehalten worden.
 Diese Lieb und Dank sind worden sein
 mit ungewöhnlich reichlich gemacht, das
 sieht die Sorgenreichen Schindler-
 linge & Kinder von 12 bis 1. 1/2 Pf.

5. B. ^{und} wirds ^{den} Anfang nehmen; wobei
dingen, welche von der höchsten
Sache befangen sind, bis auf die besten
Tage oder Messen unter persönlicher
Verantwortung flüchtig zusammen
nehmen.

Lomin: 3tia post Pascha.

Es ist nicht der Monatsanfang
wegen der frühigen Zeit nicht
hau gefestet worden, so wird er auf
den nächsten Sonntag festgesetzt,
an welchem die gewöhnliche Übung wird
gefestet werden.

Lomin: 4ta post pascha.

Das ist über 8 Tag wird unter dem
Lund die gewöhnliche Ordnung
gefestet werden.

Sonn: Sta post pascha.

Ab. omnia, ut supra sed. ix. usque
ad inventionem crucis excludere.

Sonn: Sta post Pascha.

Die hienfigen Samstag halt der
Korabrud des f. Pfingst. und ist
ein gebotener Fasttag. an den Samstag
von morgens um 9 Uhr die Kirch gemisset
werden.

Erst über 8 Tag anfangen wir des f.
Pfingst. oder die Dornung des f. Gricht.
und ist ein Fasttag.

Sonn: Pentecostes

Morgen ist der zweite Pfingsttag, ein
gebotener Feiertag.

Muss am Mittwoch Feiertag und Donnerstag
hält die Quatember, sind drei gebotener
Fasttag.

Erst über 8 Tag anfangen wir des Fast der
ff. Dreifaltigkeit, und zuehnt am Montag Fasttag.

Som: Trinitatis.

Am nächsten Mittwoch wird die
Festzeit für die Verstorbene Frei-
leuten und Anstalts der heiligen Got-
tesdienst gehalten werden.

Künftigen Donnerstag begeben wir
das ganze Fest der Trinitatis und die
Festzeit, die in dem gebotenen Zirkel,
an welchem die gewöhnliche Ordnung ge-
halten wird, wobei jedermann an der
Ordnung und Aufsicht bestand anzuhalten
wird. Es wird am Abend zu 10 Uhr
mit dem heiligen Geist des Tages
gegeben werden.

Erst bei der Festzeit wird heilig gesprochen und
nach der Festzeit, dem Ende und der
Festzeit des Tages gegeben werden.

früher über 8 Tage wird mit dem Zofen;
 Quis ein Umgang gehalten, und im
 dem Abend die gewöhnliche Mess gehalten
 werden.

Die Luftreinigung in der Abwending der
 feindlichen Witterung werden morgen, am
 Donnerstag und Mittwoch festgehalten werden.

Don: 2 Da soll Persecoff:

Morgen ab am Markte soll das Fest
 des St. Martini gehalten werden, an
 welchem in der Frühe um 1/2 11 Uhr die ge-
 wöhnliche Umgang, und zugleich das Abend
 wird gehalten werden. Bisquendros.

Am nächsten Abend soll das Fest
 des St. Blasii gehalten werden, an welchem
 in der Frühe um 1/2 11 Uhr die ge-
 wöhnliche Umgang mit dem festlichen Quis, und
 das Abend wird gehalten werden.

Am nächsten Donnerstag wird um 1/2 11 Uhr
 die Festung mit dem festlichen Quis

Gahr Maximil Wolz Diebzeis sel
 gefaltm vanden.

Es haben sich zue f. Gebraucht
 Das Ofz außflößen der offfenen
 Jüngling Pappes Pde, das Anton Gled
 und der Luis Maria Zieglerweier sel
 Luegan von sel. ^{selbst Anzeig} und ^{un} ^{un} ^{un}
 so und begnad sam Jungfer Maria
 Anna Zugspandid der Aguar Zug
 brandt Marie Antoina Berglein
 Luegan von sel. ^{selbst Anzeig} ^{un} ^{un} ^{un}
 und ist dieß die erste Lueganung.

Es hat sich zue f. Gebraucht
 Das Ofz außflößen der offfenen Jüng-
 ling Andreat Zugspandid, der Aguar
 Zugspandid und der Maria Antoina

Jünglein Leigam von hier, ofals ^{58.}
Züchtigkeits Dops. und wird ofen die ofe und
Kugeln, um Jünglein Züchtigkeits Dops,
das Leigam Dops Gams Dops,
und die Jünglein Züchtigkeits Dops.
Gams von hier ofals Züchtigkeits Dops, und
if die Dops Dops. Ein
Jünglein ~~ein~~ Jünglein Dops, die
if die Gams Dops, das Dops
an das Gams Dops anzuzüchtigen.

Dominica 3^{ia} post Pent.

Einfältigen Samstag, fällt ein die Jünglein
des H. Leigam Dops, und Dops, ab, if
ein Gams Dops Dops.

Promulgatio N^o 1^o Starum ut supra fol.
57. pro velo vie.

Ein Jünglein auf dem H. Sakrament des H.
und Dops Dops des H. Jünglein
Jünglein Dops Dops, des H.

62.
vinnünftigen Brief, und aus laugnung
ff. Dominion in unparat Brief unpar
Hochwonnun alle, quoniam Rom.
Gunt über & lagz wird mit den dnen sohn
Lunt in die quoniam die dnen unpar
la sonne werden.
Promulgatio Apostolicum et per
sol. 66 pro gloria vie.

Dominica 6ta post Pent.

F. Gunt über & lagz began ein das fast
das ff. Scagulinod; an dinnun lagz wird
mit fozz Dion, und albin das sohn dunt
mit quoniam die sohn dunt
Dunt gefaltne werden.

Dant lag dunt wird dunt dunt
v. dunt dunt dunt dunt dunt
dunt dunt.

F. Mosgan als am Montag wird ein
& dunt dunt dunt dunt dunt
dunt dunt dunt dunt dunt,

und bey Fridrum ff. Jquaz Lögge. 64.
folige. gew. Munde. Nulke. In Infir
galy In wrode.

Dominica 4^{ta} post Pent.

Morgen als am Montag wird ein Dahnant
für die Brüche mit ^{pleig} für sich and der
3 Brüder fast. Ino Nulke In Scagulinis
gesaltne wrode.

Dominica 5^{ta} post Pent.

Zweit über 8 Tage salt ein Ino Mowaltpontag,
an selbem Ino gewöfulike Muegely wird
gesaltne sonadru.

Dominica 6^{ta} post Pent.

Zweit über 8 Tage wird unter Ino sonu
Dumt Ino gewöfulike Dahnant
galy Ino wrode.

Dominica 10^{ma} post Pent.

69.

Quintigen Sonntag fällt ein in
Migill, oder Urabauß des Himmelfahrt
marie, ob ist ein gebottrun Sonntag.

Quintigen Samstag begreiffen wir das Fest
des glorreichen Himmelfahrt des allern-
lichsten Jungfrau Marie, ob ist ein
gebottrun Sonntag. Nach ganndigter
Kondigt wird ein jeder Mann mit dem
sowenigsten dem Gut gehalten, und der
und nach dem Jesus Lichte, wie auch
der und nach der in den des Tragen
mit solchem gegeben worden.

Das aber in dem Lage worden nach dem
Jesus Lichte in Häuten gewirkt
worden.

Dom. 11^{ma} post Pent. 16.8

Dom. 12^{ma} post Pent. 13.8

Haut über 8 Tage begreiffen wir das Fest
des Heiligen also die in das ganze

Dominica 15^{te} post Pent. 70.8

Gnüt nach des Ma. Kne wird im Hingang im
die Hiesse, alldan aber die Todten die Kne
gefaltu werden.

Morgens ab am Montag wird ein Dandmanut-
für wegen abge forden die Hiesse mit by-
de, und Jurefere feilig; fezigau Orth
gefaltu werden.

Gnüt über 8 Tage, fällt ein des Montag-
sonntag, an welchem die gewöhnliche Hingang
wird gefaltu werden.

Dominica 17^{te} post Pent.

Nächst am Dienstag fällt ein das Fest des al-
ten des altpalig, die Jung Frau Maria;
ab 3/4 ein gefaltu was. Donnerstag.

Gnüt über 8 Tage wird nächst dem Festen
die gewöhnliche Dandmanut, Regel die werden.

Trüb über 2 Tage, fällt das 1/2 A. 68.
das ff. Laubkraut ab, ab 1/2 Zugfrüß
im Monat, Freitag, mit welchem die gewöhn-
liche Thunfisch wird gefalzen werden.

Dominica 18^{te} post Pent.

Morgen als am Montag haben wir das 1/2 A.
das ff. mastigste Flaub, mit einem An-
satz aus meinem ff. Boden; man hat an
diesem Tage in meinem Fruchtsack abgelaugtes
reimliches Fruchtsack, mit dem besten ff. Dominica
meiner Volkswander ablag, gewaschen.

Trüb über 2 Tage wird meine Sonne
durch die gewöhnliche Patrum Regal, dem
werden.

Es hat mich wieder sehr auf mich zukommen,
das meine 1/2 A. Majz hat zu fassen haben, mit
Einswilligung des ff. 1/2 A. 2 Tage fruchtlos
sein, daß meine meine Luberung des 1/2 A.
einwilligen abtats zu fassen, in der Luberung,
das 1/2 A. des allmächtigen meine Majz
gegen meine Luberung die Lücher zu fassen

69. ^{am} ^{Freitag} ^{den} ^{10ten} ^{Junij} ¹⁷¹⁷ ^{am} ^{Montag},
 Dinstag, und Mittwoch werden die
 Rathsherrn in des Fürstlichen Hofe bis
 11 Uhr gehalten werden, wobei C. F. und
 Landrath offen. Unten sind die sig. Lino-
 spinnere haben, weil mit dem Hasen
 gehalten ist, das spinn. d. f. wieder ge-
 spinnt, wenig Maßen glücklich, und die
 Frische, und Fruchtbarkeit wieder sporn-
 schicklich werden.

Dominica 19^{ta} post Pent.

Dominica 20^{ta} post Pent.

Heute über 8 Tage wird das Land für
 für alle die das Jahr von 1000 anfangen
 gauen. Dabei sind die Thiere und die
 in dem Land sehr wenig. In die Dörfer, und
 Labringens der Ambrosij von Logen, zu
 groß die Herrn laudamus gehalten werden.
 Inu.

für alle Abg. Posten, und auch wieder 40.
im August über den Löffel gefaltene
werden.

Trübs über 8 Tage, fällt das vorgenannte San-
Lampontag, unter dem Namen Lichte wird die
gewöhnliche Ordnung, so ganz neu werden.

dem Tag über 10 Tage wird respektive im 2
Hr die Lichte für Trübs gegeben werden.

Promulgatio Nephorum ab p. p. fol. 40
pro tertio vice.

Dominica 2³ia post Pent.

Nächste Freitag beginnt wie das 1. d. d. d.
H. Könige aus neuen Orden. Ein d. d. d.
Tagen kann man in neuen Lichte nach abge-
legten einmütigen Trübs, mit neuem
aus d. Communion neuen Hochwürden
Lichte geordnet. ^{Dominica} ~~Langtag~~ d. d. d. wird
im 2. Hr die Trübs abet für alle Abg.
Posten unter Trübs gefaltene werden.

Die Feste wird nun $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{2}$ Wochen 4^{te}.
sein worden.

Dominica 2^{te} post Pent.

Früh über 8 Tage werden zwei Kottizen aus
myrron & Pottio in die ipse Pignolaz & Salüder
abgegeben, wo zu fünf Lüt mit Duldest sonnd-
lich eingeladen werden.

Dominica 3^{te} post Pent.

Dominica 1^{te} Adventus.

Die heilige Freitag, fällt jenseit gebottun
Ja, Mag, welche am Abend des 11.
Joannas des heiligen ist gefaltnu worden.

Früh über 8 Tage, fällt in des Monats
sonntag, an welchem die gewöhnliche An-
gang wird gefaltnu worden.

Kaisers Einigkeit wird nun $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{2}$ Woch für
die Appanen Maria Catharina Loos heilig
geben, Nun Er Frau des Appanen

49.
Fest Bonithail Burgers und der
Lustbauers Lagers des 4. und mit
wollen davon des 30. für um abau
dies Zeit mit 2. ff. in dem gefal-
ten werden.

Quintigen Advents Tag wird in der
Fest um 6. ff. die Festszeit, für
für eine Mülner, welche gefaltet
werden.

Dominica 2da Adventus.

Quintigen Advents Tag begraben wir das
Fest der unbefleckten Empfängnis
des allerseligsten Jungfrau Marien,
ab 2. in gebottener Freitag.

Quintigen Freitag fällt in dem ge-
bottener Festtag, welcher einmal
an dem Novembri des 11. Augustus
Simon und Judas 2. gefaltet
werden.

46.
Zweit über & Lagen wird die Zubereitung
des abwesendigen Sonnaltars jahresweit
von der fünfzigsten Annahme gefaltet
werden. Die Lagen in der Höhe von
5 Hinthalen auf 6 Meilen, und dauert bis
Lehrzeit von 9 Uhr.

Die vierzigste Sonntag wird die gewöhnliche
Dankung der Mutter der Sonne Lagen
ganz sein werden.

Die vierzigste Sonntag wird die fünfzigste
für die sonnenwärtigen Toren Traubennetz
fünfzigste Gottesdienst sein, und
sein gefaltet werden.

Dominica 3^{ta} Adventus.

Nächstem Mittwoch, Freitag und Samstag
fallt das Quatember; es sind 3
gebottene Fasttage.

Zünftigen Mittwoch wird die fünfzigste
für die vierzigste, und die fünfzigste
Gottesdienst sein gefaltet werden.

77. In dem Datum Mittwoch wird die
Fahrtzeit für meine Laybrüder, die
zum Festen um $\frac{1}{2}$ & 1/2 mit 2/3. die
gefahren werden.

Terminia 4ta Heiliges.

Am nächsten Donnerstag soll die
Nigel oder das Vorabend des Gebüch
in der Herrn und Heiligkeit Jesu Christi
ist; ab ist ein gebotenes Fasttag.

Auf dem Freitag begreifen wir das
Fest des Heiligen Johannes des Täufers
in der Herrn und Heiligkeit Jesu Christi:
ab ist ein gebotenes Fasttag, und ein
Fasttag.

Am Samstag soll die F. G. G. G.
Johannes der Evangelist, ein gebotenes Fasttag
Am nächsten Sonntag begreifen wir
das Fest des H. Georg und Erbkönig.

Joerumb. an diesem Tag wird 78.
auf dem Hofen des Binnigafes, und
des sogenneten Joerumbfegens
abgegründet werden.

Die fünfzigste Dienstzeit wird
in diesem Jahr für Maydalm
Königinn um $\frac{2}{8}$ gepuldet
werden.

Dom: infra octav.
Nat: D. N. J. Ch..

^{M.}
Die fünfzigste Freitag begriffen wird der
Fest des Auffindung des Leibes
Jesu Christi, ist der unier Fast tag und
zugleich ein gebotenes Feiertag.

Am 8. Tag feiert man den Mo:
nat: Sonntag, an welchem die gewöhnliche
Marianische Proceßion wird gehalten wird.
13. Die fünfzigste Dienstag wird die Fastzeit
für Antoni Morant fest um $\frac{1}{8}$ also
gehalten werden. 3. 1788.

1790

Dienstigen Mittwoch wird besuchet die
Festzeit für Maria Eva und Maria / die
gefehrten werden. In dem die Feiertage
gefehrten werden.

1790.

Dominica vacat.
quod fuit 2^{to} Januarij.

Dienstigen Mittwoch Feiertage sein der
Fest der Erscheinung des Herrn und der
H. 3. König Tag. ist ein gefeherter Feiertag.

Am nächsten Tag wird die gewöhnliche
Arbeit muss in dem Hofe auch ge-
fehrten werden.

~~Dom: in die octava ep^{ma}
post Epiph: quod fuit 10^{ma} Januarij.~~

infra Hebdomadam.

82.

Äußerlichen Mithraswind des 7^{ten} am Samstag des 30^{ten}
für Catharina Lindin sol: des Joseph abblingers sol
Ehfrau gefaltu worden. idempil mit 2. noberungsthu.

Dom: 2^{da} post Epiph:
qua suit 17^{mo} Januarij

Dünstigen Mittwoch. fadnt der Frost des
H. Marthynus Inbasianus nunt. sond noberung
Fahrend wird der Frost und anstundend
Drochgritnu, an woltem ainf. die allfirt
erolobte Frozstion wird gefaltu worden.

~~Hebdomada~~ Dünstigen Freitag wird die
Fahrtzeit für Elisabetha Bingen sol
im Jahr 8^{ten} mit 2. noberungsthu gefaltu
worden.

Pronulgat: Nuptij: ut supra lit: A. et B.

Dom: 3^{da} post Epiph:
qua suit 21^{mo} Januarij

Ueberrungern als Samstag wird der
30^{te} für Mathias Kasar sol. allfirt
gottes Haus Frozst und Ligneband
gefaltu worden.

Pronulgat. Nuptij: lit: C B.

Dom: Septuages:
 quod fuit 21^{mo} Januarj:

+ Übermorgen als Dinstag fället das Fest
 des Lichts und oder Krönung des allerseligsten
 Jungfrau Maria, ist ein geboffenes Feiertag:
 an welchem die Dazum gewishe und so
 dann die gewöhnliche Proceßion wird ge:
 halten worden.

Folgender Mittwoch ist das Fest der heil:
 Marthyn ~~Blasius~~ und Bischof Blasius
 an welchem die Hälz, worden gewöhnlich

Dienstigen Freitag fället das Fest der heil:
 Jungfrau und Marthyn Lagassa, an
 welchem, Brod, Salz und Zettel worden ge:
 wisst worden. —

Am 8. Tag fället der Monat: sonlag
 an welchem der gewöhnliche Umgang wird
 gehalten worden.

+ Morgen wird ein Salb & Uß der Jahr:
 zeit mit 2 nebrunnen für die offtmar
 Frau Elisabeth Kindlerin, und gewisste
 Hofmann und Hofschaffbaren Anton Eilger
 Inmaligen Erwalter der arbeitszeit

Communion in alhinsigur Pief woltomunur
 Dablast kann gewonnen worden.

Hnüt über 8 Tag wird dir gewäselichs Torken
 unß intur dem Gofant galsnu wraden.
 Braumelgenher Dyphe ut Sypa. O

Dom: Trinquage:
 qu. o. feit 14^{to} Februar:

Pinelignu Mittwoch als an dem sogt-
 nantem Dapfen mittwoch wird dir Dapf
 gewonnet und zum Trisnu und Frimnung
 im werr Dhabluftnit auf der Gänglne
 gystonnet worden.

An uben dir sun Tag rint dir 40 tägigen
 Fasto isren Anfang in wolefse rin jedre
 Datselichs Grot wemmög die Trisnu gr:
 botfse zu fasten pfuldig ist und sich auf
 wem Trisnu nuffen mit fasten soll.

Da uben dir Trisnu dirif unglückliche Zitem
 gewöltigt, so isren Dzungnit wintre nach:
 laste, so soll der Dof nimmant nur so lieb:
 wolle Nachsicht der milderten Mütter nicht

in'stbaufren, das gsch wilsir zwar mildrom,
 aber kein wngt for diudro d'wou fuy yemfen.
 In'so um'afre halbr jabre Dins goet fia. M.
 Dins krunst und Eminenz der Hros Cardinal Ei:
 Hof von Wabburg in d'uck'ist auf dir faste
 znitru und doef zur handfabung der Dirc fuzuecht
 du waltliken isor ~~fast~~ Eistunus nolaubet dir
 zukunfftige faste findinesch Fleis zu ysen,
 bysondres aber ruffen die du ystunigen der
 o'brorrichigen Landen D'isrus zu folger der
 Hros'elungu und begriffen der sofn d'egierung
 die bewon'sfrende faste findinesch Donn=Mon:
 Dins tagu, Mittwoef und Dours tagu, in:
 fleislich der Dins tags in der Gay woef, fin:
 gogen auß'fleinlich der D'isru mittwoef und Mitt:
 woef in der quabub woef, Milltag und Naefst
 Fleis, z'isen zu geinben.

Die marafren aber als gläubiger isor Eistunus
 w'leff der waltliken Erlaubnis zu folg' Fleis
 ysen w'rdem, d'is Mildromung durch fäufigroed
 allensru nachisren W'ruögren zu r'stzen.

Das Eyon ysen ist bis auf den dritten Dours=
 tag auß'fleinlich r'slaubet.

Dins fliggen Freitag wird die fastzeit für D'isro fia

87 Dieſen des neborsten Maffes Gnommen
Erfolgt ſie mit neborsten im Jahr 8. v. i. p.
gefallen worden.

Dom: I.^{ma} Quadragesima
quo fuit 21^{ma} Februar.

Dieſen Morgen als Dienſtag wird die
Faschnit für die Richter und ſie ſignat Not:
= das Faschnit gefallen worden.

Dieſen Mittwoch Freitag und Samstag
ſind 3. gebottene Zuchtliche Faſtag, wobei
zu erinnern, daß an dem dieſen Mittwoch Feſt
zu ſeyn vorbottene ſind.

Dieſen Sonntag wird die Faschnit
für Johann Georg Müllers ſie ſignat
Gnädigsten v. i. p. im Jahr 8. v. i. p. mit 2.
neborsten gefallen worden.

Dom: 2.^{da} Quadrage
quo fuit 28^{vo} Februar.

Dieſen Morgen wird die 7^{te} übermorgen die
30^{te} für Maria Anna Wildfangen, die

us. samen Lumbicht Mayst. us. von sol.
johmal im Jahr 8. us. gefaltu worden.

Zeit über 8. tag fällt der Monat/sonntag
an woselbst die gewöhnliche marianische
Prozession wird gefaltu worden.

Dom: 3^{ta} Quadrages.
que fuit 7^{ma} Martij.

Zeit über 8. Tag wird die gewöhnliche
• Ordnung in der unter dem Hofsaat ge:
halten worden.

Dom: 4^{ta} Quadrages.
que fuit 14^{ta} Martij.

F
Dinstag Freitag fällt der Zeit der hyl.
Joseph. Bräutigam der aderselig. Frau
Jung. Frau Maria. und das was der unsrer
Ankündigung Jesu Christi. ist ein gebolffener
Freitag.

Don Zeit über 8. tag fällt zu was der Zeit
unsrer Anklage der Unschuldigen, weil

aber solch ein Tag von dem es fast
 die Jahr nicht kann geschehen worden, so
 wird das Jahr auf den darauffolgendem
 Dienstag verfallen, von welchem ein jeder
 nach abgelauffen viermüßigen Dinst und
 Freitagens Communion vollkommen ab-
 laß in diesem Tag Dinst gewinnen kann.

F Dinstigen Mittwoch wird die Jesu-
 zeit für Anna Maria Zugelwännin sel
 die in Land an dem Ort gewest seyn
 im Jahr 7. ist geschehen worden. ○ ○

Dom: Passionis
 que fuit 21^{mo} Marty.

Morgen wird die Jesu zeit für Anna Maria
 Lindin sel: die in Land an dem Ort gewest
 und die selbste des Jahres fünf und sechzig
 Do auf Dinstigen Mittwoch die Jesu zeit für
 Martin Ditz sel:

Die gleiche Dinstigen Freitag die Jesu zeit für
 Jakob Wolpert sel: der die 23. jehruzeit im
 Jahr 8 ist geschehen worden. ○ ○

90
Linneligen Donnerstag begraben wie das Fest
der Verkündigung Maria; ist ein gebotenes
Freitag.

Heut über 8. tag salnt ein der Palmsonntag;
an welchem vor dem fest am die Palmen
gewirft und so dann die Procession wird ge-
halten werden; an dem diesem Montag in
die östliche Zeit ist am anfang; drowegen wird
folgenden Samstag nachmittag um 2. uhr ein
Fest zu dem Christ gegeben werden.

In Feste Annunt. G. V. M.

Ubrunwegen als Samstag ist wird ein
Dankfest für ^{den König} unsern Könige
König; apostolische Majestät unversät aller
würdigsten Landesherrn Josephum d. uhr
gehalten werden; wobei fünf alle und jede
zu versicht den den Unterthanen zu versichern
und für den Deno Teil ist gebillt zu Gott den all-
mächtigen zu versichern nicht vorzugehen sollen.

Dominica Palmarum
quod fuit 28^{vo} Martij

91
Dienstigen Mittwoch wird Nachmittags
im 2. Uhr ein Zins zu Ostlichen Christ
gegraben werden.

Am oben diesem Tag wird die am Sonntag-
tag und Freitag werden Leinwand im 7. Uhr
der Exau- mellen gefaltet werden.

Nächstem Sonntag ist der so genannte
Stimm Sonntag, an welchem Jesus Christus
das adeliche Palramm des Oelbads in ge-
schloß hat. An diesem Tag wird ein feyer-
liches Amt gefaltet, und nach diesem die
Führerführung nach dem dienstigen Freitag
im Jahr Hailandt vorriestet werden.

Folgender Freitag fällt der so genannte
Garnfreitag an welchem Jesus Christus für
das Heil der ganzen menschlichen Geschlechts
an dem schweißlichen Dornen gekorben ist. Es
wird im 9. Uhr die Parochie und nach folgend
die diesem Ceremonie gefaltet werden
so dann darauf die Erststunde isom an-
fang usum und bis abend im 7. Uhr son-
tag. so auf den darauf folgenden Tag der

23
und anzuzeiigen, damit ihm solch ein
ihum zu bestimmden Tag kömmt gerrichtet worden.

Dom: in albis.

B. quo fuit 11^{mo} Aprilis.

A. Ich habm sich zum H. Sacrament der
Offt vorgelesen der 1^{ten} und 2^{ten} aus
Jüngling Martin Müßler, der Weiland
Martin Müßlers Bürger dasin, und
Anno Maria Gögolmännin solich vorgelegt
Pösel, und mit ihm die 1^{te} und 2^{te}
Jüngfrau Magdalena Bruchler, der
Joseph Massäus Bruchler Bürger und
Ackermann in Nindroschen, und Maria
Eod Grogmännin solich vorgelegt Tochter
und ist die 1^{te} die 2^{te} 3^{te} außweisung,
wenn ungerade vier Gredens ist die

Dom. 2^{da} Post Pascha
quo fuit 18^{va} Aprilis.

Fünftigen Freytag, shallt das Fyrt das
 des Marthynus Brorgius, an wolchem Tag
 man von Gira auß unser Gnuligen zu wieder
 wir usmal gnsen im ad doct nirs sandigt
 und ant fallen wird.

Von sant iuber 8. Tag bngnsen wir das Fyrt
 des des Ewangeli. Inu Markus an wolchem
 gnsen Prognostioner unsrer Dief bngnsen
 werden.

Fyrt lob und Andacht worden auf wirwort
 Das Fyrt die woggschreibnen widrasolung
 Thundru von 12. bis 1. usf absmal esen
 anfang usnen, woberig die jnigru wolch son
 die taglisen Desul besorgel sind, fleisig zu
 ussien sabru. Von so war die Tomurs:
 sul befrist worden und sollen die zehru die
 bedacht deraus usnen iser Tomursul mislige
 kinders ofwandblidlich, und zwar gleich morgu
 dasin zu sieden.

Fiat promulgat: Nuptiaz: Lit. A. supra -

Abomal sabru sich so... des of: und liegend:
 eines Jüngling Josoff Kistler, des of: ausen
 Johann Koffler Gungren adfir, und Brigilla
 Bislerin selich erzugte Jofu, und mit isen

25.
Die ^{er}ste und züchtigste Jungfrau Josepha
Loekin der weiland Hergo Volk, spina-
ligen gäthron und Bürgerin alhier, und
Maria Anna Modin sel. oblieff hieherlebst
Tochter, und ist die ^{er}ste die \dot{x} = 2^{te} = 3^{te} auß-
wärtung.

C. Freund haben sich... so die ^{er}ste und
Jugendfame Jungling Joseph Wachs, der
antoni wachend Bürgerin dafier und Lufft-
vina Mühlstein oblieff erzücht Tochter, und
mit ihu die ^{er}ste und züchtigste Jungfrau
Barbara Cürmmerin der weiland Paul
Cürmmer Bürgerin in Pfälzen, und Mag-
dalen Gutzin oblieff erzücht Tochter, und
ist die ^{er}ste auß die \dot{x} = 2^{te} = 3^{te} auswärtung.

D. Windheim haben sich... so die ^{er}ste und
Jugendfame Jungling Michael Vilbrot, der
Joseph Vilbrot Bürgerin alhier und Anna
Maria Desodain oblieff erzücht Tochter, und
mit ihu die ^{er}ste und züchtigste Jungfrau

Maria Anna Müßlerin, der Joseph Müßler
Eugene adfros, und Magdalena Höggerlin
sleis erzogte Tochter, und ist dieselbe
die 1^{te} 2^{te} 3^{te} außscheidung.

Son: 3^{te} post Pascha.

Der zehnte Tag ist Montag
Sontag, an welchem der gewöhnliche
Fest wird gehalten werden.

Apokal. B. C. D. 2^{da} vice.

Son: 4^{te} post Pascha.
que sunt 2^{da} May

Morgen fällt der Fest der Entdeckung des
Hl. Kreuzes, an welchem zweis der Ausgang
mit dem Hl. Kreuz: particiel ~~gehalten~~ bis dahin
gehalten worden, selbste wird aber auf den
zehnten Tag Montag versetzt.

Sicut Promulgatio Nuptie; ut supra sub litte:
B. C. D. p 3^{te} vice.

E. Obsonial haben sich zum Zehnten

Die Prozeßion von Jeno auß nachst Feinsburg
 Jenu, sagebts nachst Feinsburg wird gesehert worden.
 wir newachen dasso als und jeds sich zü besorgen
 damit ein güts Zueft und Ordnung dabij ge=
 fallne wend, damit manne dinstu Religions=
 übungn mit einn zähligen Andacht, mit einn
 zerknöpftu und gedultigen Grotze bejohren,
 um die Meinung des Bischof zu erfüllen, das ist:
 die Bekämpfung des Pünders, das Ende des öfentlichen
 Zwangsaln und die Befaltung des Feld- und andern
 Freijern zu erhalten.

Mithosses derauß worden die Feinsburgers Pass=
 gung von allhöflich Bischof mit einn Gehgung besessen.

Die heilige Sonntag fallot ein das Joh. Post
 des Aufstahls in der Grotze und Hülender Jesu
 Christi ist ein gebohren Freitag.

Siat Promulg. Nupt. ut supra lit. Er. p. 2^{da} vice.

F. Grotze haben sich 200. der ofs- und liegendhaus
 Jüngling Mathaus Carlheil, der ofs- und
 Paul Carlheil Lungern und Pöfstr als die und
 Passarin Pözzie solich erzüchtigtes Post, und mit
 ihm die ofs- und züfliche Jungfrau Maria

Morgen als Montag wird hier das Fest zu Ehren
des heiligen Abtes und Religiösen adfinesigen
Gotteshauses gefeiert werden. +

Am nächsten Samstag feiert die vigilia oder das
Abend des heiligen Pfingstons, ist ein gebotener
Fasttag, an welchem auch in dem Jahr um 9.
Uhr die Leut wird geweiht werden.

Am 8. Tag beginnt hier die Fastenzeit:
Lustheil des heiligen Pfingstons, oder Danksagung des
heiligen Geistes, ist ein Fasttag.

Sicut promulgatur, Quartus, ut supra litt: E.

¶ Via vice.

+ Das gleiche wird morgen das 7. an Samstag
des 30. für Anna Maria Pustzin sol:
um halb 8. Uhr gefeiert werden.

Son: Pentecostes.
quo sunt 23^{to} Maj.

Morgen ist der zweite Tag des Pfingstons, ist
ein gebotener Fasttag.

Am nächsten Mittwoch, Freitag und Samstag
feiert die Trinitatis, und folgende 3. gebotener
Fasttag.

Zeit über 8. Tag fadet das Fest des abersgüthigen
 Trübsaligkeit ~~zu~~ zugleich des Monats festung
 an welchem die gewöhnliche Manier, so
~~es~~ wird gehalten worden.

Don: 15: Trinitatis
 quo sunt 30^{mo} Maij

Einzigem Sonntag begibt sich das
 Fest des Fronleichnamens und große
 Tage Christi, ist ein gelobtes Fest
 an welchem die gewöhnliche Prozession
 mit dem hochwürdigen Götze gehalten wird,
 wobei jedermann eine ständige Ordnung
 und Andacht beobachtet werden wird, Es
 wird am Abend zwischen 7 und 8 des Tages
 mit dem hochwürdigen Götze gegeben werden.
 8. Tag fündet wird täglich vor und nach
 des Festes, dem Ant und der Complet
 des Tages gegeben werden
 Zeit über 8. Tag wird ein Übergang mit dem
 hochwürdigen Götze gehalten werden, ist zugleich
 des Monats Toulay.

Dom: 2^{da} post Pentecost;
quod fuit 6^{ta} Junij

102.

Pünſſigen Sonntags iſt der 8^{te} Tag
der allersüßigſten Fronleichnam's Jesu Chriſti
zu werthen in der Frühe um halb 7. Uhr
der Uugang mit dem heilighen Blut
und der auch wird gehalten worden
Haut über 8. Tag wird imter dem Hofen
die gewäſſichte Tollen muß gehalten worden.

Dom: 3^{tia} post Pentecost;
quod fuit 13^{ho} Junij.

Morgen oder Montag wird der 7^{te} übermorgen
der 30^{te} für Catharina Martylin, nach jehndmal
um 7. Uhr gehalten worden.
Haut über 8. Tag wird der Uugang von dem
übermorgen in dardennem Fest der Heiligen
Martyner Wibis und Moynis gehalten
worden.

103

Dom: 4^{ta} Post Pentecost.
quo fuit 20^{ma} Junij.



Dom: 5^{ta} post Pentecost.
quo fuit 27^{ima} Junij.

Morgens fallet ein die vigil oder Wachen
der 4^{ten} Aposteln Petrus und Paulus, ist ein
großes Fasttag.

Abends Morgens aber Dienstag begraben wir die 5^{ten}
der 4^{ten} Aposteln Petrus und Paulus, ist ein
großes Fasttag.

Die 5^{ten} Fasttag fallet der Fast der Himm-
aufstehung Maria, an welchem andächtigste Pro-
cessum allerseits durch Christus worden.

Am 8. tag fallet der Monatstag, an
welchem die gewöhnliche Procession wird gefach-
tet.

Dom: 6^{ta} post Pentecost.
quo fuit 4^{to} July.

Hocht die allerheil. Sacrament an welchem
 alle zünd jeder Bräutigam und Brautleute dieser
 dieser Bräutigam einander selbst sind nach
 abgelegten Eiert und heil. Communion soll:
 Kommen ablaß gewinnen können.

Hint nachmittag um 7. Uhr wird die
 marianische Messe vorgenommen werden,
 wobei die dazu gewöhnlich mitglieder der
 andächtig zu erscheinen nicht ermahnen
 werden.

✱ Es haben sich zum H. Sacrament der
 E. Trauung der obr. und liegend am
 Jungling Mattheus Jesdars, der woi:
 land Georg Jesdars größter Bräutigam
 Maria, und Anna Maria Gutzi erlöset w:
 züchtig des, und mit ihm die obr. und
 züchtig Jungfrau Theresia Müstlein
 die woiwand Martin Müstlein größter
 Bräutigam des, und Anna Maria Tügel:
 marianische erlöset des, und ist
 dieses die 1^{te} = 2^{te} = 3^{te} = Andächtig.
 so um jemand o o o . . .

Dom: 8^{va} post Pent;
que fuit 18^{va} Julij.

106.

Morgens wird ein Dalmatier für die
vnterthenns Gründt und Tersonnen auß der
Erbkündungsfalt des H. Scapulierz gefaltun
worden.

Ingleichen wird für oben die selbe Gant über
8. Tag nimm H. Marien den Hofant goltene
worden.

Promulgent: Nuptia supra *.

Dom: 9^{na} post Pent;
que fuit 25^{ta} Julij.

Übermorgens als die Tag wird die Jasob:
Zeit für die Geseftbare und Geseftbare
H. Ignatius Bögge. 1772. geseftbare Result:
Geseftbare all für ein selb 8. Uhr geseftbare worden.
Gant über 8. Tag ladent dem Monat/sonntag
in welfam die geseftbare merranig.
Procession wird gefaltun worden.

108.
Dem Land, von dem das und auf
das Hagen der Tagum gegeben
warden.

Als in dem die dem Tagum ward auf
das Hagen der Tagum gegeben
warden.

Dom: 12^{ma} post Pent.
quo fuit 15^{ta} augusti.

D^o Diebstigen Mittwoch wird die Enis-
Engängnis für den hochwürdigem Herrn
S. Ambrosius Episcopus alexandrinus Gottes gütig
Capitularen und Senoren, gesetzet worden,
wora zu Euer Lieb und Andacht göttlich singe-
laden worden.

Dom: 17^{ta} post Pent.
quo fuit 22^{da} aug.

D^o Diebstigen Freitag wird der 7^{te}
für den hochwürdigem Herrn S. Am-
brosius Episcopus alexandrinus Gottes gütig

109.

Capitular und Senioreu gefaltu worden.
Hunt über 8 tag Ciggen wir das Feist
der Dirschwisch alle Dirschen das Thoub:
Cürger Cyprian.

Dom: 14^{ta} post Pent: et 1^{na} sept:
quo suit 29^{na} augusti.

vide supra pag. 66. Dom: 13^{ta} omnia ut ibi:
Hunt über 8 tag fallent der Monat / sonntag
an wolehen der gursäfulich, marianijer
Ungang wird gefaltu worden.

Dom: 15^{ta} post Pent:
quo suit 5^{ta} septemb.

Dünstigen Mittwoch, fadert der Feist
der Abent der edensuligsten Jungfrau
Maria, ist ein gebotener Feiertag.

Dünstigen Samstag wird der 30. st
für den Hof: Herr B. Ambrosius
Herr selb, allsingigen Gotteshaus, Senioreu
und Capitularu gefaltu worden.

Grubt über 8 tag wird unter dem Gockel die
gründlichste Gründgrube unter gulten werden.

Dom: 16^{ta} post Pent.
qua suit 12^{ma} Septemb.

Dienstigen Mittwoch Freitag und Samstag
Freitag 3. gebotener Quatember Festtag.

Dienstigen Sonntag wird die Festzeit
für die vornehmsten Aeltern, Eltern und
Besonders der Anwes in allfingigen Botsch:
Zerst. Einreden Griftlichen gehalten werden.
Grubt über 8. tag wird ein Umgang mit dem
H. Geiz: gabelnd wegen einfallenden Zeit
der Festigung der H. Geiz: gehalten werden.

Dom: 17^{ma} post Pent.
qua suit 19^{na} Sept.



iii.

Dom: 18^{va} post Pentec.
quo fuit 26^{ta} Septembris.

Am̄t über 8. Tag salzt die Rosenkranz=
und zu gleich Monatsontag an welchem
die gewöhnliche Prozession wird ge=
halten worden.

Dom: 19^{na} post Pentec.
quo fuit 2^{ta} Octobris.

Am̄t über 8. Tag wird unter dem Hof=
amt die gewöhnliche Leinwandfest: man
gehalten worden.

Dom: 20^{ma} post Pentec.
quo fuit 10^{ma} Octobris.

Dom: 21^{ma} post Pentec.
quo fuit 17^{ma} Octobris.

Morgens wird die 7^{te} Gedenkgottmesse der
30^{sten} für die Frau Maria Regina Ceraurie
fest: die Gedenkgottmesse Frau Marckard
Ehfrau fest: um 8. uhr geseletzt werden.

Don: 22^{da} post Pent.
quo fuit 24^{ta} octobry.

Einzigigen Gedenkgottmesse fällt ein die
vigil oder Vorabend der Fest der Trinität,
ist ein gedenkgottmesse Festtag.

Morgens wird die Fastzeit für Johann
Baptist Kopf fest: Gedenkgottmesse und Vesper:
um 8. uhr geseletzt werden.

Don: 23^{ta} post Pent.
quo fuit 31^{ma} octobry.

Morgens fällt das Fest aller Trinität
ist ein gedenkgottmesse Einzige Tag und zugleich
ein Fasttag, um 8. uhr geseletzt werden.

ein Übergang über den Hirschhof und
so dann die Todvesper für die Todten
aller unsern frommen christgläubigen wird
gehalten werden.

Übermorgen als Dienstag werden
die Todvigilien um 9. Uhr nach
dieser das Totmahl für alle abgestor-
benen, und abendlich ein Übergang über
den Hirschhof gehalten werden.

Freitag über 8 Tag fällt der so genannte
Trübentag, ist zugleich der Montag-
tag, wo die ^{Sam} nachmittags zu vor um
2. Uhr ein Trübentag zur Ehrl. Tisch wird
gehalten werden.

* Es haben sich zum Hl. Patrament
der H. von großem der H. und Lügen-
samer Jüngling Sebastian Trübent
der H. Johann Carl Trübent Lügner
und des H. Ministers des H. und des H.
Pöfner solch solch vorzüglich Pöfner und mit
ihm die H. und züchtige Jungfrau Gracia

115:

15a: und zueftige Jungfrau Pauziska
Virburodin: in H. dutoij Virburod of:
maßigen Gungu und agodnen alßos, und
Maria anno Conuzin ofleifuzingh boßto.
und ist dieß die 1^{te} 2^{te} 3^{te} Verhütigung.

In Testo Omnium Sanctoru.

fit promulgat: Duxtiarū ut supra *

Dom: 24^{ta} post Pent:
quo fuit 7^{ma} Novemb^{is}.

Dünstigen Damsstag begreuen wir firo
das Firt adre Gniligen Mönchs aint in:
fram Orden: an diesem Tag kann in al:
firtigen Hirt nach abgelegte Brieft und Com:
munion volkominer ablaß gewonnen werd.

Gnüt über 8 tag wird unter dem Hofant
die gewäfulich Bruderschaft: auch gele: in
wonder.

fiat promulg: Duxst ut supra *

Dom: 25^{te} post Pent.
quo fuit 14^{ta} Novemb.

Frö

Morgen begraben wird das F. d. d. hül.
Licht in der Synode und Heiligkeit
Jesu Christi, wie auf andere heilige
Reliquien in der heiligen Kirche aufbewahrt
wird. An dem Abend wird
vor und nach dem Complet mit dem H. Licht
das Feuer gegeben werden, dergleichen morgen
in der früh um 6. Uhr. Nach dem Gottesdienst
wird das Kelch zu Küsten dargewiesen werden.
Ebenfalls nach dem Gottesdienst wird morgen in
seinem quädigsten Lande für den Leo:
bold der 2^{te} glücklich ausgefallen. Derselbe
zur Danksagung das Lobgesang Te Deum laur:
damus freudlich abgesungen werden.
Ebenmorgen wird nach 9. Uhr im Volant
für alle abgestorbenen unser H. Land ge:
sungen werden.
Am 26. über 8. Tag wird das Dankfest für
alle diese Taten von Gott empfangen.

Martin Kirchweil soll gehalten werden. *
Gnüt über 8 Tag feiert der Monat Sonntag
an welchem die gnädigste Marien-
Prozession wird gehalten worden

* Oben auf künftigen Freitag ist ein ge:
bottener Fasttag an St. Jans die am
Vorabend des H. Jofannis der Euseb ge:
bottener was.

Dom: 2^{da} Advent:
quo fuit 5^{ta} Decemb.

^{2^o} Künftigen Mittwoch
Künftigen Mittwoch gebottener was das
Gnüt die unbeschnitten Jungfängnis die
altersmäßig von Jungfrau Maria ist ein ge:
bottener Fasttag. a

(Am Donnerstag wird die Fastzeit des
Justina Müllner. se. im 8. ufo gehalten
worden.)

6. Nächster Freitag ist ein gebottener Fasttag,
an St. Jans, im spuald am Vorabend des
H. Euseb. Simon und Judas gebottener was.
Es wird z. gleich die Fastzeit des Maria Anna Kin.
Herrn St. des Jofannis Pfleger. Es wird gebottener

119. im 8. Ufr gefaltan werden.

Pinftigen Samstag wird die Fastzeit
für den hochwürdigem Herrn Franziskus
Münchens sol, adfignen Gottesdien, abten,
gefaht worden.

Am 8. Ufr wird die Anbahnung
des adfignen, der Dabornunt, der adfignen
von adfignen Dabornunt gefaltan werden.
für nicht isom Anlauf in der fup im
3. Ufr auf 6. Ufr, und davor bis abnd
im 5. Ufr.

Am dem dinsten Doulag wird unter dem
Hochamt die gewöhnliche Preden unß gefolgt
werden.

Dom: 3^{ia} Adventy.
quo sunt 12^{na} Decemb.

Nach dem Mittwoch, Freytag und Sam-
stag fallet das Quatember, wo sind 3.
gabotfane Fasttäg.

Die
Pinftigen Sonntags wird die Fastzeit
für die die Dabornunt und Dabornunt

allfingern Gotteshaus zu gesalben worden.

Dom: 4^{ta} Advent.

qua suit 19^{no} Decembri:

W. X

Einsichtigen Freitag saldt der Vorabend
der Geburt unser Herrn und Knecht
Jesu Christi, ist ein gebotenes Festtag.

Der Danksag bey uns wie das fest
der quadragesimen Geburt unser Herrn
und Knecht Jesu Christi, ist ein gebotenes
Freitag und Fasttag.

Hut über 8. tag saldt das fest der heil
Cazmarthians Prediger

* Einsichtigen Sonntags wird die Fastzeit
für Mathews Efsant sol allfingern Gotteshaus
{ Prosopien, ^{und =} gesalben worden.
Capubandor

Da aber diesem Sonntags wird die Fastzeit
für Magdalena Ding sein sol. im selb 8. 1/2
gesalben worden.

Dom: infra octav. Nat: S. M. J. C.
quo fuit 26^{te} Decemb.

Morgens begreifen wir das Fest des Hl.
Leopold und Evangelisten Johannes, an
diesem Tag wird auf dem Hofamt des Wirtin
gefragt und das so genannte S. Johannes
Fest ausgestellt werden.

Übermorgens wird das 7^{te} am Mitteloch
des 10^{ten} für die Frau Maria Anna Hl.
guldenerin fest des Hl. Anthonij Di. N. J. C.
Epfrau jedesmal um 9. Uhr gehalten wird.
Haut über 8 Tag fahrt der Monat. Subtag
~~an dem die gewöhnliche Prozeßion~~
erhalten wird gehalten werden

Am folgenden Tag begreifen wir das Fest
des Leiden und Todes des Hl. Landt Jesu
Christi, ist das unser jedes Tag und ein gr.
hoffnung Freilag.

Haut über 8 Tag fahrt der Monat. Subtag
an welchem die gewöhnliche Prozeßion wird
gehalten werden.

1791.

122.

Dominica vacat.

quo fuit 2^a Januas.

*

Dießigen Donnerstags begraben wird
das Kind des Pöppelmanns des Herten wird
den 13. Königstag, ist nun geborren.
Freitag.

Am 18. Tag wird die gewöhnliche
Geburtschaft: nunß für die abgehorbet
unter dem Hofamt gelassen worden.

* Morgen wird die Jesuzeit für Catharina
Lindner, die in Wiland Joseph abliegend
große Ehre im Jahr 8. ist gefahren
worden.

In Feste Epiphani: Dni.

quo fuit 6^{to} Januas.

Es haben sich zum Hc. Verkannat der
gongroden der nfo- und tugendsame
Jüngling Franz Joseph Müllers

123.

Das vrsamum Misar Müßler Bürger
alsins und Maria Eva Gründelin sol:
nflis nuzucht Tofu, und mit ihndir
nfr = und züchlige Ringstraß Magdalen
Jädelin, Das vrsamum Jakob Jädel
Lünger dafins, und Lucia Tschäbin
nflis nuzucht Tofu, und ist dinst
dit ~~1~~ ~~2~~ 3^{te} Außrufung.

Dom: infra Octav: Epiphani:
quo suit 9^{no} Januar.

Dünstigen, Freitag wird die Tofuzucht
für den vrsamum Bollw. Gaus's Wistler
Offe sol König in England gesalben, wie
auf das gewöhnliche Tönnu des allm. sa:
Grod außgesalbet worden.

Den Donnerstag darauff fallet das Fest des
H. abts Maurus und in diesem Orden, an
welchem Tag in vrsamum Tins auf abge:
lenger Brief und nuz, zungener Comunion

vollkommen ablaß sein gesonnen worden.
Item siat Promulgatio Statutar. ut supra
Op. p. 2^{da} vice

Dom: 2^{da} post Epiph.
7^{to} Febr. 16^{ta} Januar.

Demüthigen Sonntags salnt das Paß
Uns. gn. ~~Ablass~~ Magister Fabrycia:
und, nitte. sonderbarem Fehrend wider die
Fest und anstehende Exaltation, an sonl:
gnen tag in vestra erlobte Proceßion vor
im Hofamt wird gehalten worden.
siat promulgat. Stat. ut supra. Op.

Abt. salnt sich zum 4^{ten} Sacrament des
Ehrens. grosp. des rfs. und Sigand. saur
Jüngling Michael Cryst, des weiland
Simon Cryst wegers Meis. und Luagone
alfer, und Barbara Ellwein solis fuchs
L. h. des Dofen, und mit ihm die rfs. und zünftige
Jungfrau Franzi D. Vilbsen, des weiland

125:

Massian² Diebrons spualigen Euzogron
dajins. und Anna Catharina Massian,
ihrlief ruzuegl. Tochter, und ist dieß die
X^{te} 2^{te} 3^{te} Aenderung. —

Dom: 3^{ia} post Epiph:
quo fuit 23^{ia} Januar.

fiat promulgat. Neph; ut supra ☉

Dom: 4^{ta} post Epiph:
quo fuit 30^{ma} Januar.

Überworgem als Dienstag wird die Jahr-
zeit für die Christian Frau Elisabeth die
Herrin sein: gedenkt Frau des Hofes:
barn Antoni Leigens dremuligen idno =
waltet die Arbeit hause in Arbeit:
sich im Jahr 8 ist gefaltm worden.
Zünftigen Mittwoch feiert das Fest der
Lustw.ß, oder Krönung des allerhöchsten

126.

Jungfrau Maria, ist ein gebolhener Freitag,
an welchem die Erzgen geweiht und so dem
die gewöhnliche Procession wieder gehalten worden.

folgender Donnerstag ist das Fest des Heiligen
Lijost und Martijans. Elias an welchem
nach dem Gespen die Heiligkeit werden geweiht
werden.

Donnerstag darauf fallet das Fest des Heiligen
Jungfrau und Martijanus Legatta, an welchem
Erzd. Valz und Zehl geweiht werden.

Erzd. über 8. tag ist der Monat. Sonntag an
welchem die gewöhnliche Marienfestung
wieder gehalten werden.

Siat promulgat; Dypt; Supra. O. p. 3. vic.

Erzd.
Abtweil haben sich ... der nfr. und Lignud:
samer Jüngling Michael Mauf ins Weiland
Michael Mauf Lungen allfere und Maria
Anna Weilerum schließ verzüchtet Voser,
und mit ihm die nfr. und züchtige Jungfrau
Magdalena Heilerin Heilerin, die nfr. samer
Nicoland Heilerin Lungen und Linsenmeister
allfere, und Theresia Linsenmeister schließ verzüchtet

. Soßten: und ist dir, so dir $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 überdringung. wobei männiglich kund und
 zu wissen gottan wird, daß gudaicht godes
 zeit = Luthers wegen oberhalb obwalden:
 ons hinderniß des Glucks fundirpacht
 im daiten glind, von D^r Hoffpinst quadern
 und Luffen zu Abbürg dispensation
 noßalten haben.

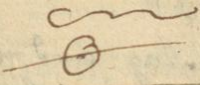
Dom: 5^{ta} post Epiph:
 que suit 6^{ta} februar:

Fünftigen Donnerstag fallt das Fest
 des hl. Jungfranⁿ Teplastica des Heiligt
 inus des hl. Maltes Grundbüch, an sol:
 dem tag in allei signa dieß woobann
 ablaß kann gewonnen werden.

Quitt über 8. tag wird unter dem aut
 die gewäfulich Gründigsacht: unß gelsien
 werden.

Fiat promulgat. Nupt. ut supra //

Sonn: 6^{te} post Epiphaniam.
quo fuit id^{us} febr.



Sonn: Septuage.
quo fuit 20^{ma} febr.

Nb:

Es haben sich zum 2^{ten} Mal Vatramunt
der 2^{te} En unygrofen der rfo und tugend
samer Jüngling Joseph Mast. der rfo:
samer Dürnditt Mast Luagru und Gr:
rieglmann alsir, und Frauziska Tugel:
männlich rfolich erzücht. Jesu, und mit
ihm der rfo: und zünftige Jungfrau
Magdalena Müßblouin der rfo:samer
Anrog Müßlob Luagru dasir und
Cathara Fischbasin rfol. rfolich erzücht
Dochter. und ist dinst der 2^{te} 3^{te}
dies rüfung.

Nb. Morgnu wird der Faserit für Maria
anna wied. saugin firt. der rfo:samer

129.

Einiges Grundt Mast geworste
Eßwein im 8. Uß gefacten worden.

Die fünftigste Donnerstag wird abrefact
die Tafelzeit für Brong Müßler
sonaligen Gerichtmann. auf im 8. Uß
gefacten worden.

Dom: Sexages

quo sunt 27^{imo} februar:

Die 8. Tag fällt des Monat:
Festtag an welchem die gewöhnliche
marionette Prozytion wird gefacten
worden.

Sicut promulgat: Dux: ut supra. O

Die fünftigste Freitag wird die Tafelzeit
für Theresia Kiser. auf: die n. s. a. m.
Mastig Hornman geworste Eßwein im 8.
Uß gefacten worden.

Dom: Trinquage.
 quo fuit 6^{to} Martij.

Dünstigen Mittwoch velt an dem sogt:
 man den Dyftr mittwoch wird dir Dyftr zu:
 vorist und zum Zuefren und Einmuring
 unser Trubliebit auf die Häugter zu:
 stund worden.

Am uben diesem Tag nunt die 40 tägige
 Fasten ison unlang wäpand waldet in
 jedes Tatsolijer Geist unruög die Zuefren
 Gbotts zu fasten und auf dem Fleischn
 zu nuffalten pfüedig ist. die wunten bi:
 Höfliche Dwordnung sinon wird nuch nuffalten
 kund gemacht worden.

Am 8. tag wird unter dem hochant
 die gewäfuliche Trüdruffalt Maß für die ab:
 gestorbene gehalten werden.

Siehe promulgat: Trupstia: ut supra ☩

Ter: 4^{ta} Cinerum

Morgen wird der 7^{te} am Freitag der 30^{ten} fuit
 man: des die Müßlerin sol. in dem dem dem dem dem
 große Gf. fuit in 8. Ufz gehalten worden.

137

Dom. 1^a = Quadrages.

que fuit 13^{ta} Martij.

Hünfligen Mittwoch Freitag und
Dienstag / nym 3. gebottene Quatember.
fast tag, wobern zu erinnern, das von
diesem Quatember mittwoch das Fasten
worbottene.

Nächstem Dienstag fallet das Fast des
H. Josephs Bräutigams der edelmüthigen
Jungfrau Marien und Stäpfahten unsrer
Heilanden Jesu Christi, ist ein gebottene
Freitag.

Dom. 2^a = Quadrages.

que fuit 20^{ta} Martij.

Morgens fallet das Fast unsrer Heiligsten
Vaters und ordentliches des H. Benedictus
in diesem Tag kann nach abganger Fast
und umfangung der H. Communion in selb-
tigen Tag vollkommen ablaß genommen
werden.

1791.

192.

Linnstignen Mittwoch wird die Jesuzeit
für die Diöcese des linestignen Bistums
Jahres werden

Linnstignen Freytag Engeln wird die Jesuzeit
des Bistums der Heiligen Maria, ist ein gebührendes
Freitag.

Son. 3ta quadrag.

(que sunt 27. hebdom.)

Die Freytag des 27. Tages fällt in
Montagstag, an welchem die gewöhn-
liche Marienfestung und gefeiert
werden.

Es soll werden die Freytag des
27. Tages eine gewöhnliche Freytag
des linestignen Bistums, ist ein gebührendes
Freitag.

Som: 4ta quadrag.

(Sunt 3tio April.)

Sunt ubi est tunc videtur in
 Solaus die gmoßliche Trüder-
 Gasthaus d. gals in vanden.

Som: Passionis

(Sunt 10. April.)

Sunt ubi est tunc factus in
 Solaus, in vobis vor dem Solaus
 die Solaus vanden gmoßlich, und
 darin die Solaus gmoßlich vanden.

Da aber die Solaus nicht die
 Ostliche Zeit von Anfang, die
 vanden sind am Solaus in 2. 1. 1.
 die Solaus zur Solaus gegeben
 vanden

(Sequitur pro libere)

1791,

1794.

Es werden nicht vier Dingenigen, welche
 die Gelbheit zur Abtragung tragen, auch
 die schwarze, die weiß, die und die gezogen
 zu beschreiben; sondern es werden eine
 die alten reiner, ohne Binden
 bei dieser Gelegenheit die gelbte
 Beobachtung, Kiesel und die auf die
 ungeschickte anzunehmenden.

Somin: Palmarum.

(Sind 17. April)

Omnia, ut supra folio 91. Sed in fine
 additur sequens.

2. Theil des Buchs die f. Gronow's, welche
 sich auf die von dem Berg feld, nicht
 kan gefeltet werden, so wird es auf dem
 Ordnung der f. f. f.

1791

1791

Dom: Resurrection:

Freitag 24 April.

Morgen ist ein gabeltes
Freitag. so hat zugleich der Herr
der Welt: Evangelium Marthas,
an welchem Freunde des Herrn
in der Kirche bezeugen werden.

Im dem Predigt bezeugen wir der Herr
der Welt: Marthas Evangelium, an
welchem der Herr die gewöhnlichen Prognostik
von der Herr nach Heiligkeit ^{zu} geschildert
wird, alle die Herr und die Herr
wird geschildert werden.

Die Herr über erst der Herr der Monat
Freitag, an welchem der Herr ^{+ Ungeheuer} ^{+ Herr}
geschildert werden, die Herr

1791.

196.

Dieser Tag worden auf die Leinwand
eingeschildert werden. Und diejenigen,
welche Brauch haben, so die On-
fische Commission nicht in der
Leinwand, sollen es zeitlich
eignen, denn die selbe wird
am nächsten Tag
geprüft werden sein.

(Som: in Albi (Juli 17. 1791))

Du weißt den Tag jedes der
der Leinwand der Zeit: Sonntag: Das
ganz aber mit dem Zeit: Sonntag werden
Freitag gefaltet sein.

Neunzigster Sonntag wird die
Zeit für Mathematik, und
Gottfried M. Barbara Ziegelstein
mit 3 Zeit: Man soll um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
werden.
Der Tag aber 8 Tag wird unter
dem

177.

Wird die gewöhnliche Einkommensteuer
werden.

Es ist hiermit befohlen worden
in dem, daß die Einkommensteuer morgen
wieder von Anfang die Steuern
sodan als demnach bedarf sein, die
Einkommensteuer mit dem Namen der
Steuern abzuheben so werden auf die
Steuern zu abzuheben Einkommensteuer
Namen wegen der großen Steuern
an dem Einkommen von 12 bis 15
werden fortgesetzt werden; vorhin
eingangenen, welche von der Einkommensteuer
befreit sind, bis auf das 20. Jahr
auf den Nachschuß unter Jahren der.

antwortung wegen jener eigenn
 Nutzen flüchtig zu sein vord.
 Der Ausgang demselben weißten
 Feindes gemacht werden.

Demselben die Feindes der Feind-
 zucht sind versprochen und ist.
 Inso bezugnehmend und ordentlich
 gegeben worden, so sind demselben
 gemacht, daß die Feindzucht
 dem Herrn demselben zurückgezogen
 werden, demselben ist jenes demselben
 zu wissen zu sein.

Marie Ruzin fual, gefalt
~~und~~ Da Jakob Vogel fual. Offn-
friu, gefaltun werden.

Son: 3ta p. Pascha.

Promulgentur Cluske pag. precedenti
ad litt. B.

Son: 4ta p. Pascha.

Promulgentur Cluske pag. prec. ad litt. B. pro
tertia vice.

Son: 5ta p. Pascha.

Gegenwärtigen Tags ist die Bräutig-
am der Wittwe, in welcher morgen ab
am Montag der Wittwe der firs
auf Zinsausfriu; am dem Tag aber
auf Ruzin und gefaltun werden.

Dom: O. post Pascha.

Rheinischen Freytag wird die Jesperzeit
für die Vorbestimmung der Erben und Gräber
des Rheinischen Gotteshauses gesalben
werden. **A.**

Rheinischen Samstag wird die Krone,
die der Herrschaft des Rheinischen Reichs ist
mit goldener Krone, an welchem die
Krone in der Krone des Reichs wiedergewonnen
werden. **AAA**

Erst über achtzig Jahre wie die Frey-
tag des Rheinischen Reichs, oder die Frey-
tag des Rheinischen Reichs, an
welchem die gewöhnliche Freytag
wird gesalben werden.

AAA + + + + +

B. ebenfalls wird am Freytag
die Jesperzeit für Salvarius Maribus
des Rheinischen Reichs gesalben werden.

1791
 Domin. Pentecostes.
 (12 Jun)

Morgen ist der zehnte Tag des Pfingst-
 festes, ist ein gebotener Feiertag.

Auf dem Mittwoch falls der Feiertag
 Martijns Nibel und Mad Stüb, der Aus-
 gang aber wird am nächsten Donnerstag gefeiert
 werden.

Der Mittwoch, Feiertag und Donnerstag
 Feiertage, und sind drei gebotener
 Feiertage.

Man feiert über acht Tage falls der Feiertag
 der Feiertag am Feiertag

Pfingstmontag.

Freit vor dem Pfingstmontag werden
 fünf Feiertage und Pfingstmontag

1491

1491
Som. 2 da p. Pent.
(26. Junij)

Zweit wird uchtet dnu Lopez mit
Kostlich das sein Pignur Klosters die
Lijrtliche Profanation der Ordens-
gelübde ablegen.

Dnu dnu Pignur soll die Sigel oder
Vorband der H. Egothale Pignur und
Küchlein, ist nie gebottener Lijrtberg.

In dem die same Tag wie die Pignur
die Saffran Lijrtberg, grossen
Hofen die ofenun Malte Lijrt
im 7. Uf gefaltun worden.

Dnu Mitternachts begeben wie die Lijrt
der H. Egothale Pignur und Küchlein,
ist nie gebottener Lijrtberg.*

Küchlein Pignur soll die Lijrt der

Zwölffte Feiertag des heiligsten Jungefernen
Marien, an welchem Tag der heilige
Jungfernen Letzttag von Herzog und Ober-
vognat wird beschafft werden.

Der fünfte über acht Tag ist der Heiligste
Tag, an welchem das gottselige Ungewand
gefaltet werden.

* Am fünften Sonntag Tag ist der achte
Tag des heiligsten Zehntens und in solch
Zehnt Insub Eris, an welchem das
Ungewand mit dem hochwürdigen Geist
und dem Heil in der Heiligsten 7. Wese
wird gefaltet werden.

In festo S. Apo. Petri Pauli.

* So werden sich zu dem heiligsten Geben
nennt das sehr hochwürdigem dem heiligen
Simon Jesenbreyer, Lingen.

147
1791
und Heiliges du bist: und mit
Ihu dem ^{rechten} ~~rechten~~ Liebesknecht
sein, das Wohlhalten soligen
Liedes du bist, und das Meier
Luna Rindhorn nabelrechten
Fasson; und die die ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~
Belangung. Seiner & in sine.

Sonne 3^{te} p. Tent.
(3 Juli.)

Stimmligen Sonntag sind die
Liedes mit die Maria & der Gern-
natin sol, im 7. Uf gesulter vord.
Von seit über vord sey vord inder
dem Land die gewöhnliche Lieder-
stellungsgalster vord.
Promulgente *Missive ut sol. p. de.**

1791.
Som 4ta p. Pent.
(10. Julij)

148.

Morgen begaben wir die süßliche Gr.
dießmal im frühlichen Jahre Landwehr,
wo uns abgedrucktes Schrift und nachher zum
Kommunion in ein Pögen Pögen Halbdauer
bleibten gewöhnlich werden.

Zweit über die Zeit der Pögen die süß.
Gezühlet, um verfahren die Land Weidende
die Pögen Landwehr uns abgedrucktes Schrift und
nachher zum Kommunion Halbdauer und Halbdauer.
laßgenium können.

~~Dem Gutsbesitzer~~

Zweit Kesseltrey im vier Jahr sind die
Wahl der Pögen und die Pögen
Kommunion werden + die Pögen Pögen
Dem Gutsbesitzer: Halbdauer.

Arten das hübschliche Land Weidende
unsere Jahre dann sind zu einem geben: wenn
wird ein Jahr ein Jahr geben.

Donnerstag über acht Tag, falls der Fest
 des h. Petrus und Paulus und des h. Petrus und
 Paulus und des h. Petrus und Paulus
 Festes.

Sonntag p. Pent.

(24. Juli)

Morgen alle Mauten sind in der Stadt
 für den folgenden Tag und bis zum
 10. August Roggen und Gerste
 des Jahres im 1. Hof und 2.
 Hof zum Verkauf zu werden.

Sonntag i. Pent.

(31. Juli)

Donnerstag über acht Tag ist der Markt
 Freitag, an welchem die gewöhnlichen
 Güter zum Verkauf zu werden.

Sonntag i. Pent.

(7. August)

Freitag über acht Tag wird unter dem
 dem die gewöhnlichen Güter zum Verkauf
 zu werden. Amen. Sigil. D. V. M.

151

1791
Som: 9. p. Pent
(14 Aug.)

Morgens ab dem Kreuzberg begangen
wie das Land des glorreichen Himmels
des seligen Jungfrau Maria, ist nun ge-
kollmurs Feiertag, an welchem der Aus-
gang und dem festländigen Quid wird ge-
halten werden, und das wird auf dem Land,
wie auf der und auf der Höhe des
Tages ^{und} gegeben werden. Bei dem oben
diesem Tag werden ~~und~~
die Bräuter gewonnen werden. ¶

Höchlichen Feiertag wird die Festzeit
für den festländigen Lande
durch die Lande fest. und dem
festigen Gottesdienst gehalten werden.

¶ B. hoc anno processio

152.
Königs des Abbas, es id pender ^{quidem},
ad herbe in pasterum, ob in tempore
illarum doren, Makin pass primam
Kipsam benedicatur; quod igitur promul-
gandum est annis futuris.

Som: 10. p. Pent.
(21. Aug.)

Som: 11. p. Pent.
(28. Aug.)

Hou frut ider rest Terg felt del
die Jonist,
is zugluch Monats fucheg, an val-
frem der gewöflich manamig
Ungang wird gefeltou vordru.

Som: 12 p. Pent.

Zeit wird uns der Stages
Dank

1799.

1799.

Sonn 22 p. Pent.

(4. Theil)

Heute wird nach der Abreise ein Um-
gang über den Kirchhof, und jenseit der
Todtensteine gehalten werden. Wohl
aber wegen, als am Montag der Fast
des 22. Festzug auch begangen wird, so
wird die Andacht für die Verstor-
benen Christi, und besonders das
seinigen Aeth auf den Dienstag her-
kommen.

Auf den nächsten Sonntag wird
das Fest des Gabriel des höchsten
Engels sein, und die neue Gabelhaus
Ernteberg.

Am Freitag über acht Tage wird unter dem
Auch die gewöhnliche Andacht gehalten werden.

In Teſto Nativit. B. V. M.

154.

Morgen wird das Fiebern, und
am Sonntag das Dreißigste die
Mater Annae Katharin sal. jedesmal
mit 2 ff. Myrror in 7 Uff ge-
halten werden.

Som: 13. ca p. Pent.

(ii. 3. 4.)

Künftigen Mittwoch falls das Fest
der Erlösung des jüdischen Volks od: Das
gewöhnliche Ungewöhnlich und dann f. Krantz wird
am nächsten Sonntag gehalten werden

Am nächsten Freitag wird eine Fast-
zeit für Christian Krieger sal. Ende Janu.
beim hiesigen Hofpital in Krieger,
in 7 Uff gehalten werden.

155.

1791.
Don: 14. p. Pent.
(18. 16. 17.)

Die hünstign Miltreaf, Linsberg
und Dausberg ist Quertrombor, so sind
dort galottmen Zersträg.

Die Dörensberg wird die Jesatzzeit für
die das Torbrennen Altam und Grosse, tri-
gare des Griffligen des hünstign Gottes-
senst so galottmen werden.

Die Moryne über erst Tag, als eine
Maulberg, wird in der hünstign Ringen
des f. Sacrament der Zierung mit-
galottmen werden. weil man aber die f.
f. Sacrament mit einem einwen
Gewissen und in der Hand der Gued
ausgegangen muß, so werden also
diejenigen, die diese hünstign sind, muß
die necessary, — — —

1791.

156.

Sie am Tag zu der, als am nächsten
Freitag, dief rühmliche Briefe sind
andächtige Communion würdig dazu
vorzubereiten

Son: 15. p. Pent.
(18. 180.)

Morgen, als am Montag, wird die
des frühigen Durchganges der Feiern mit
gottf. vanden. es vanden die Weggen
denn heiligliche Gewand sind abend
in der Feiern der Götter heiliglich
angelegen vanden.

Indessen, vorzüglich diejenigen, welche
die Feiern angelegen vanden, vanden
nach dief rühmlich, zur geförigern Zeit
in der Feiern zuerfahren, die frühigen
Messe und die Feiern heiliglich.

137-

1991

immer auf dem Gassenen alle
Lokalen, die sich bei solchen Gelegenheiten
am Ende mit dem feierlichen Geist
dem Tagem ruffend haben.

Ordning, Fälligkeiten, Grenzbeziehung
und Länderei wird bei dieser feierlichen An-
weisung abzu und jedem auf das neue Blätter
anmuthig sein.

Land über auf Berg felds der Ko-
Bauwerk Dörfer, ist zugleich Monatsbe-
trag, an wahren der gewöhnlichen Uebersetzung
wird gehalten werden.

Sonn: 16. p. Pent.
(2. Gebet)

Am heiligen Mittwoch begehren
wir das Gott die J. Marienzeit alle

a) und seine Befehle aus dem Orden
 des J. Landrechts, an welchem Tag in
 Leipzig die auf einmüthigen Brief
 und Revision Vollkommene Ablesung
 geschehen werden.

Von dem über dem Tag und unter
 dem Land eingewöhnlichen Festen
 gehalten werden.

Sam: 17. p. Pentec.
 (9. 8bis.)

Sam: 18. p. Pent.
 (16. 8bis.)

Sam: 19. p. Pent.
 (23. 8bis.)

Sam: 20. p. Pent.
 (30. 8bis.)

Morgen ab dem Montag soll die
 Sigel, oder die Vorhand des Zaßel
 Allmüthigen, in dem gegebenen Zaßel.

Von früh über 8. Tag feiert die Danden-
 sonntag, wo am Dandenstag zur Vorwerk-
 tag um 2. Uhr ein Zins für die Danden
 wird gegeben worden. Die Zins für
 Montag, an welchem die gewöhnliche
 Messung wird gehalten worden.

In Teste omni: Sancto:

Nächste künftigen Sonntag wird
 die gewöhnliche Messe in der
 Kirche gehalten. Es werden alle die
 Eltern der Pfarrei, die Kinder
 fleißig zu erziehen, besonders die Jungen,
 die zur Communion darben befähigt
 gewesen. aber so bald als sie
 die Communion angehen sollen, welche
 die Pfarrei in dieser Kirche haben;

weniger Hof auf gleich die zu schreiben,
 so wird sich das verfahren nicht auf
 Gleich und Gewinngewandlungen
 werden.

Son: 21. p. Pent.

C 6. Obis.

Am nächsten Tag nach Befehl
 des dal. aller feiligen Mönchs die
 dem Orden des f. Conventuals, an
 welchem Tag in feiligen Briefen
 auf abgelegter Brief und Römischen
 Vollkommen Ablass herin gewonnen
 werden. wird zugleich unter dem
 auch die gewöhnliche Leidenhaft
 nicht gelassen werden.

Son: 22. p. Pent.

C 13. Obis.

Zeit nach des Hofes wird nun

Wegung und die Dahnstosser,
 und Horgen ein Dahnmant
 und Hingung für alle Abgänger.
 Bann auf dem Boden des f. Lenn.
 die die gefüllte werden.

~~Die Hingung der Hingung~~
~~die die Hingung der Hingung~~

Im ersten die Hingung der Hingung
 der Hingung der Hingung der Hingung
 Hingung und Hingung der Hingung;
 ein auf andere Hingung, dann die
 Hingung und Hingung der Hingung in dem
 Hingung der Hingung der Hingung
 werden. am Hingung der Hingung
 auf der Hingung und dem f.

Blut des Drogen gegeben worden.
am 2. Sept. in die Leinwand 6. 1/2
vor und nach dem Abend, nach vollem
Deshalber wird zum Nutzen dargemittelt
worden. abends wird des Drogen vor
und nach der Nacht, wie am Abend vor
und nach der Compla gegeben werden.

(B. propter ordinem oculantium)

Den nächsten Sonntag wird die Jagd
zum hiesigen Meistern Kießler sal. am
8. 1/2 gegeben werden.

* *Pl* haben sich zum J. Dehmannh.
des Jhr. das hiesigen des 1/2 und
Seyndsprün Jungling Lögold
Lütz des 1/2 hiesigen Meistern Lütz
Seyndsprün Meistern Lütz

1791

166.

gese, im die Messen in die Tra-
 reinden, im die Altar feierungen.
 Aber die, vord auf die, die, die,
 Joseph und die, die, die,
 besuchend werden.

In festo S. Sanguinis.

Promulgatio Auctuarum, ad Septa.

Som: 23. p. Pent.

(20. ghes.)

Consecratio Eulejic nosse.

Promulgatio Auct: ad Septa.

Som: Ina. Adventus.

(27. ghes.)

Die künftigen Sonntag
 gebottener Festtag am Sabbat,
 die am Vorabend des f. Joseph des
 Feiertag gebottener wer.

—

167.

1791

Das sind über acht Tag fald
des Monats Freitag, an welchem
des gewöhnlichen Ausgang wird
gefallen werden.

Son: 2da Advent.

(4 Xbris.)

Omnia, ut supra folio 118. eadem Son:
pater annivers. die Jouis his signis ()
inclusion. et orn. Medum, cujus loco anniversarij
pro Ch. Anna Riettherin, ut ibi, annuntiatu

Son: 3tia Advent.

(11 Xbris.)

Das sind drei Mittwoch, Freitag
und Samstag fald das
Gnadenmorgen, ad ficut Freitag ge-
bottener Samstag. zügeln fald
und auf den Freitag jure fest

Tag, welcher am Abend am Vorabend
des feiligen Heiligsandens ge-
halten war.

Am aben des Son. Freitag wird
die Jagdzeit für die Dichter und
Geistlichen des feiligen Gottes-
dienstes gehalten worden.

Am Son. wird auf dem Freitag die
Jagdzeit für die Justiz-Meister
im 8. Ufr gehalten worden.

Don: 4ta Advent.

(18. Abs.)

Morgen, aben Montag wird die
Jagdzeit für Maria Theresia
Liedlmannin sol. des Son.
Abend sol. gehalten, im 8. Ufr
mit 5. feiligen M. D. gehalten
worden.

==

Reinigen dem Berg falls
des Vorabend des Gebiet in
Loren und Linderbach für die
ist ein gebotenes Festtag.

Am zehnten Tag der Feiertag be-
gibt sich die das Jahr Fest des ge-
dienten Gebiet in Loren
und Linderbach für die
ein Festtag.

In Opatowitz S. O. G. Ch.

Vorn: vnat.

Morgen falls das Fest des
S. Prokorsjonos & Bergmanns,
ist ein gebotenes Festtag,
an welchem zugleich die heilige
durchsagung für abn die das Jahr

von Gott
Jahre im
ung des
Bergmann
Linderbach
C. O. S. Ca
Abbas
althimo
in fehr
Linderbach
Fest des
Festtag
den Loren
und die
ausgott
von
das Fest
Linderbach
Festtag

Von Gott ausgehenden Gütern
 Geben und Güttern und Auf-
 hebung des heiligen Gebets und
 Aufhebung des Lobpreises Te Deum
 Laudamus wird gehalten werden.

C. 13. Ex ordinatione Rathsam Abbi
 Abbatis sollemnis gratiarum actio quous
 ultimo anni die dominica vel festivo
 in futurum perpetuo celebratur.

Abrennung, ad am diem sey ist das
 Fest des. Fest und Festigung
 Festung. an diesem Tag wird auf
 dem Hofe des Abbi gehalten,
 und die Segnungen durch Festung
 angeordnet werden.

Von fünf über acht Tag begeben wir
 das Fest der Festigung in der
 Lande des Abbi, ist das un-
 terschied, und soll gleich dem

Montag, an welchem die
gewöhnliche musikalische Übung
nicht gehalten werden.

In Festo Sti Stephani.

Am nächsten Donnerstag wird die
Festzeit für Magdalena
König für sol. mit zwei f.
Musik um 8 Uhr gehalten werden.

1792.

172.

In Communi: Domini
Dominica vacat. (i. Jan.)

Am zehnten Tagen Sonntag be-
grüßen wir das Fest der Erscheinung
des Herrn, und den Tag des seligen
Königs, in dem gebotenen
Sonntag.

Von heute über auf Tag wird in
dem Land die gewöhnliche Länd-
ersteuer für die Abg. erhoben
werden.

In Christi Domini.

Ad hunc finem s. Datum
Das Jahr des Grafen des J. J.

Königin Katalina und Diener das
 ihrigen Gottesdienst gehalten,
 aus der gewöhnlichen Ordnung, ohne
 Erlaubnis ausgesetzt worden.

Man findet über diese Sache
 das Buch des J. Adolfs Meierich
 aus dem Orden des J. Laurentius,
 an welchem Tugis ihrigen Briefe
 nach abgedruckte Brief und nachher, was
 Konvention abkommen Abbe
 kein gewonnen worden.

Promulgatio Constitutionum pro 2da
 vice, ad hunc folio 172.

~~Dom. 2. p. Ex. 18.~~
~~15. Jan.~~

~~Das wird dem dem Tag wird
 das sinden, und am Mittwoch~~

Wahrheit
 Göttern
 und gering
 Lehren
 gte Tugis
 gütigen
 Lucium
 ligen.
 Hesperia
 Tugis.
 ligen.

I die
 holi

Son: 2. post Epsh.

C 15. Jan. 3

Am nächst dem dem Reg. wird der
 und am Freytag des Freytag
 die Sibunde für M. Magdalenur
 sel. um 8. Ufr gefaltun worden.

Am Mittwoch des Freytag
 für Mikhael Engel sel. abmalt
 um 8. Ufr.

Am dem Reg. wird der Sibunde
 für Eust. Conrad

Son: 2. post Epsh.

C 15. Jan. 3

Am nächst dem dem Reg. wird
 der Sibunde, und am Freytag des
 Freytag für M. Magdalenur
 Engel sel. um 8. Ufr gefaltun

wadun.

Am Mittwoch und den Donnerstag
für Michael Langer sol. abmacht
im 8. Ufo gefaltun wadun.

Die obigen Freytag falls der
Jost der f. Markgraf Ober heimlich
nicht sonderberrn Gutraum wider die
Jost und an hundert Prachtstücken,
am volghen Tag der Anobten Uungang
vor dem Land wird gefaltun wadun.

Promulg. Nupt. pro 3. hinc, ubi supra
fol. 172.

A. ¹⁷² ~~Freitag~~ geben sie zu dem f. Jahraumes
der Hof der großen Michael Ziehn-
zollen der Hofmann Johann
Ziehnzoller Leingart zu Lang-
feringten, und der M. Magdalener

Lidenweine sol, ofalszorgnigter
 Jesu: und mit ihm Margarither
 Minder der ofstimm offilieg
 Mierf Ligen und Meirweini-
 And abfies, und der Hoerf
 Mälder sol, ofalszorgnigter
 Teufel. und dinst die 17. 18. 19.
 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Dom. 3. post Epiph.
 (22. Jan.)

Morgen, ab am Montag wird der
 feindlich, und am Montag die
 Sonntag für Geseandt Kinteln
 sol im 8. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30.
 Am dinst Tag wird die Geseandt

für Franz Antonius Müller fol.
 15maligen Ledervischell für
 eine 8 Ufer mit 5. f. Mythen ge-
 faltet worden.

Am Mittwoch wird die Dringlichste
 für Carl Gottlob für fol. eine 8
 Ufer mit 5. f. Mythen gefaltet
 worden.

Am Freitag wird die Hofbibliothek für
 die Hofbibliothek Herrn
 Grafen von Margland fol. 15-
 maligen Archivarius des für die
 Gottesfürst fol. wie auch für die
 Grafen fol. eine 8 Ufer gefaltet
 worden.

Diomulq. Christoph. ut supra fol. 176A.

B. ~~Herrn~~ Faber für zum f.

Reinigung der saligsten Jungfrau Maria,
 in dem goldenen Sonntag, an welchem
 die vor dem Auszug des Volkes gewirkt
 und der göttlichen Heiligung wird gefeiert
 werden.

Am Sonntag ist der Fest des
 Märtyrers und Bischofs Cyprianus,
 an welchem unser Herr Jesus Christus
 von seinen Jüngern gefangen wird.

Von früh über 8 Tag ist der Monat
 Sonntag, an welchem die messianische Hei-
 lung wird gefeiert werden.

Am oben erwähnten Tag fällt auch der
 Fest des f. Jungfrau und Märtyrers
 Agathe, an welchem unser Herr Jesus
 Christus, der Heil und Gnad gewirkt werden.

Promulg. capit. pro tertiarie, ad supra
 fol. 176. A.

Promulg. capit. pro da vice, ad fol. 178. B.

C. *Adventus* sabon fies zum f.

Dom: Septuages.

(5. febr.)

Dieu heilige Freitag soll der
 Lust der freilichen Feingebren
 Desolator, der Deson, in unser
 f. Natur Grundschick, an welchem
 Tag in sein Dignit Ringe haltbar
 und abled hat geworren worden.
 Von früh über acht Tag wird
 unter dem Laut der gewöhnlichen
 Trüdnoffelbun, die die Abgen.
 Nordrum galden worden.

Pronulg: Kapita: pro stia vide,
 us supra fol. 178. B. c. B. in fine
 addendum est: Inobij indurere
 kind und jure dem gaffern wird,
 das gndachte Goffnit mit wagen
 obereltrudern Gindernig

Das Leichnamdieselbe im
 dritten Glied von O. Lijf-
 öfsten Quadern der Siffers-
 lakon gefaltten haben.

Promulg. Kryst. prozdavice
 ut supra fol. 180. C.

Da zu dem Dignen Samstag
 wird die Leichnam für die afasauer
 Elisabeth Kindlerin sel. gn.
 von dem Pfaffen des Geystlich-
 brenn Dubou Leilger, verwaltet
 das Leichnam zu altbronn
 im 8. W. und B. ff. M. P. D. M.
 gefaltten worden.

Som
 Promul
 G. fab
 Leg
 Kriem
 unat In
 Dubou
 Gofobly
 Kriem
 das afas
 in Erl
 Gofobly
 m. P. D. M.
 Carl
 Das Leilger
 Fofobly
 Carl

Schreyer dem zuusselsten gültig
 ist.
 jedoch in Kündfrist aus der ersten
 Zinsen, und zugleich zur Handhabung
 der Besetzung nicht erlaubten Dänen Hof-
 fers ~~in der~~ ~~unrichtigen~~ ~~Spezial~~
 Rücksicht und Eminenz Herr
 Cardinal Fürstbischof von Salz-
 burg dem weltlichen Hofe Leutwein
 in zühilflichen Zin den fünften Schatz
 zu dem, am Dinstag ~~1792~~ ~~1791~~
~~1791~~, am Montag, den ^{Mittwoch} ~~1791~~
~~1791~~ ^{Mittwoch} und ~~1791~~
 Dienstag ~~1791~~ und ~~1791~~
 bei uns dem Gerichte auf gleich-
 zeitig ~~1791~~ werden aber ab 1791 an,
 daß sie von der Hofe zühilfsten
 nicht frey sind, wenn sie nicht

* jedoch ist der ~~1791~~ ~~1791~~ ~~1791~~ ~~1791~~
 Mittwoch in der ~~1791~~ ~~1791~~ ~~1791~~ ~~1791~~
 und ~~1791~~ ~~1791~~ ~~1791~~ ~~1791~~

ausgleichlich erlaubt. als
 Gleubigen des Reichthums werden
 Leiblich amuse, die Kunst und
 Mildthätigkeit des Lehrgaboths
 dinstunden gottlicher Worte
 verschon Kräfte zu erhalten.

In der Anfang des östlichen Zeits
 uifus für die Dalkatun und als
 dem Ringel und zueföngern
 an dem Kinsten Dörfer in der selben
 von Anfang.

Zunach ist hervorgehoben worden,
 daß als die Dörfer und Leichter die
 ersten Gründe zur Erhaltung
 des Landbaus und der christlichen
 Einigkeit nach der Natur

intra Abfingung der zu diesem
Ziell und Feld Bergspitzenbaumen
Gebatte des Gafzürdigen Grieb
indgenalest, und am Ende des
Dagum gogobum vanden. G.

Promulg. c. Supr. supra fol. 184.

cum addilamento. * Und die ist
die zornig, und letzte Unterscheidung,
weil die dritte hier güldig ist.
Leiblich das gaförigem Griefstufen
und veltlichen Abriegelung, auf
galeben vordem.

B. G. Am Toren Berg wird die
Kafzürdigen für die Sünde
Misthanen fol, das Simon

Dieser
Lorenz
dem die
für die
und die
im 8.
So
* Die M
kalt die
jüngst
nicht an
von die
für die
unwiss
wird
* Morg

Defunbargen gerdn sein
Hofen im 7. Uf gefelt vorden.

A. Am Dienstag wird die Bekehrung
für Georg Meißner sel. Lucretia
und Gertrud am abis und d. M. 184
im 8. Uf gefelt vord

Sonn. I. Quadrag.

* Am Mittwoch, Donnerstag und Samstag
kalt die Quertungszug, wobei
zu merken, dass am Mittwoch
nicht erlaubt ist. Am Samstag
von früh über 8. Tag kelt die Mauer-
sonntag, an welchem die gewöhnliche
marianische Ungang wird gefelt
vorden.

* Morgens, als am Montag wird die

Josephus für Hornsua Bischof
 und gewesener Hofprediger des Malteser
 Grossen inu salber & übr. geseletzt
 worden.

Son: II. Quadrag.

(4. Martij.)

Dem zükünstigen deinem Tag
 wird die Josephus für die Bischof
 des für dieigen Gottesfürst geseletzt
 worden.

Dem für die über & Tag wird in der
 dem dem die gewesenen
 Leidtragenden für die Abgr.
 Vorbenen geseletzt worden.

Son: III. Quadrag.

(11. Martij.)

Es lebne für die J. Dr.

braunent des Ofa daserofen
 Das ofenun Willibro Jakob
 Herzog Burgas abfiro; und aus
 ihm die ofe und hegnud sein Gung-
 frau Loudule Casin, des Gern-
 uifchub Gurf und die Magdalener
 Mörzin sal, Burgas abfiro
 ofalif arzunghen Taefter. Die d. d.
~~Die d. d.~~
 und Guädigro Beijöllifro Liffen-
 falion und Grolimbriß, in das Gelften-
 zind Gofp und Ginnofen, die d. d.
 die Gungung.

Sonn: IV. Quadrag.

(18. Martij)

Monym Galt des Gofp des G. Gofngf
 Bräutigumb des saligsten Gungfren
 Maria, und Märfwätub in fro Gni-
 laudat Infa Gf. n. a. n. gabolthuro

193.

1972.

Freitag

Am Mittwoch begaben wir das Hof
 Hof das frühgen Abend stillen
 Freundlichkeit, ist ein Freitag
 an welcher in das sein Pigen Pigen
 Holzkammer abließ hier ge
 voinen werden.

Am Donnerstag wird für einen
 der todben Königin Elisabeth
 Königin Elisabeth Maria die
 in fast würdigsten Lande die
 Inogelüb mit feierlich den
 Inwand eine Hoff gefaltten
 werden. Eine Lieb und Ausdruck
 werden auf würdigen Tischliche der
 Ordnung von Hof voinen. Abri
 Big Geben zierlich, und

194.
mit gütlicher Dankbarkeit meine
Gebett für die Seele des Häßlichen
Sordern zu befehlen.

Im zukünftigen Dürst soll
das Lust der Anstündigung der selbigen
Jungfrau Maria, an welchem die
großmütige mercurische Ungewissheit
gefolgt werden.

Promulg. Kayst. uklyra fol. 191.

In festo Josephi.

Ernter wird auf dem Land und der
Kaiser der Dagen und dem
Hofwärtigen Geld gegeben
werden.

Promulg. Kayst. fol. 191.

196.
Hochzeiten storniert sind.

Vom: Palmsonntag
(1. April)

Dießigen Mittwoch wird Nachmittags um 2 Uhr ein Brief an die Gönner des Briefes gegeben werden.

an dem diesem Tag, wie auf dem Donnerstag und Freitag werden abend um 7 Uhr die Freiwahlungen gehalten werden.

Dießigen Donnerstag ist der grüne Donnerstag, an welchem Joseph Joseph die allerfrühesten Bäume und die allerfrühesten Bäume. Cauden dem Tag werden die Gönner und Gönner der Gönner in der Gönner in der Gönner um 6 Uhr früh die fröhliche Art sein.

vñ zu dir so Herrschung
 von Gnüßlich nachsondich sind,
 so werden dir ja nicht, welche an
 dir sein Ley Lufften vöden, rüchtes,
 daß sie sich in dir so Zeit nicht auf
 die Lufftblätter vöden können,
 für sich wird das gewöhnliche Gese
 des gefaltun, und auf dir so
 die Fußverpung und die dunnliche
 Lufftblätter und die dunnliche
 vöden.

Solgender Freytag soll der
 Fastenfreitag, an welchem Jesus
 Christus die Zeit der ganzen
 menschlichen Geschichte am
 Kreuz gestorben ist. so wird

eine 1/2 Weis die Krönig, und
 darauf das übrige Gottesdienst gesellen
 werden, Solten die Leut/ Sünden ihon
 Anfang unfern, und bis Abend
 7 Weis fortwähren, und den andern
 Tag von 6 bis 8 Weis in der frische ge-
 sellen werden.

Am dem Tag wird eine 8 Weis das
 Feiert und der Taufgenoss, und
 alldem die Auflassung und das
 Lied gesellen werden.

Feiert Lieb und Auerufft werden
 von einem an dem, da von dem 3
 Lebens Tagen die der Verfa
 das Ljnt oder den verbotten ist.
 von fünf über 8 Tag begangen
 wie das fründnerausz Zof.

der glorreichen Auferstehung
in der Herrn und Landt Jesu
Christi, ist ein Festtag.

Der Todt und die Auferstehung
des Herrn ist ein Festtag
und am Ostermontag gehalten ge-
halten werden.

Sonn: Resurrex.

(8. April.)

Morgen, ad am Montag ist das
grosse Festtag, ein gebotenes Festtag.

Sonn: in Albis

(15. April.)

Gründ Martinstag im 11. Hof
werden die Leinwandt alle ein-
gezogen werden.

Morgen wird die Dörfergalt
für die Kinder ihrem Aufgangspunkt
und dem größten, welche sich im Dorf
und Land über, wird vorzüglich
von 7 bis 9 Uhr Diefel gehalten
werden. und dem dritten wird sie
von 9 bis 10 Uhr, und von 12 bis
1 Uhr gehalten werden.

Es soll, welche die Notwendigkeit
das Dörfergalt einsehen, und dem
reinem Nutzen ihres Kindes be-
traffen, werden keine Erwägung
von Nutzen haben, ihren Kindes Strafen
in die Diefel zu geben. Sondern
sie sollen das unflätig anzeigen,
so wie man es ein an sehr kleinen
Dörfern Warnungen, Sünden-
garenen sie ein sollen wegen,
nicht erlangen lassen.

Som: 2. post Pascha:

(22. April.)

Morgens, als am Montag fecht die
 Lust des h. Martini's Gnugens, an
 welchem Tag die gewöhnliche Erhebung
 von fünf neuen Fruchtmengen gescheh
 wird, also neun Fruchtmengen und zwei
 vier gefalben werden.

Die Mittwoch ist die Lust des h.
 Martini's, an welchem sonder
 Fruchtmengen in so vielen Er-
 heben werden. Es wird neun
 Fruchtmengen und vier Erhebung geschehen
 werden.

Die nächsten Donnerstag wird die
 die Hofverdingen zum Jahr
 am Ende des Jahres mit dem
 fünfzigsten Gottesdienst der Erhebung.

gefalben

Som:

Die

Lust des

des Mungens

an fünf

und Erheben

die auf die

Tag des

Jahres

des

zum

auf dem

gefalben

die

Fest

und

Lust

gehalten werden.

Sonn: 3 p. Pascha.

(29. April.

Am nächsten Donnerstag falls die
Erst- und Zweite Sitzung des f. Reichs-
des Uingung aber mit dem f. Reich wird
am nächsten Freitag gehalten werden,
und in Proben wird der Monats Freitag
bis auf den Samstag von früh über 14.
Tag gehalten.

Zehnteligen Samstag wird die
Dreizehnte für den sechzehnten
Zorn f. Reichs Uingung f. Reich
mit dem sechzehnten Gottesdienst ge-
halten werden.

Am aben des Samstag wird die
Festzeit für Martini und Desjilli;
und f. Reich M. Berber
Luzerner f. Reich mit 3. f. Reich

im 8. Ufr gefaltun vanden.

(Dom: 4. p. Pascha.

(6. Maj.)

Hou frist über erst Teg vnd des
Moittags gefaltun vanden.

(Dom: 5. p. Pascha.

(13. Maj.)

Omnia. ut supra fol. 140. utque ad*.

postea addantur sequentia:

Hilffigen Tröster vnd in jeder
Zeit die Maria Barbara Gnüßlin
die des Leinwand Weberin fol
Pfaffen im 8. Ufr gefaltun vanden.

Hou frist über erst Teg vnd in der
dem Land die gewöhnliche Ländle
Geltung die die Abg. Torbrennen
gehaltun vanden.

Dom

Morg

Früh

und

Regel

Gelb

grün

vanden

die

für

den

den

den

den

den

den

den

den

den

den

den

den

den

Dom: C. p. Pascha.

204.

Erklärung

Morgens ab dem Montag wird für
Ihren Excellenz, Ihn Hofmeister
und Gnedigen Herrn, Herrn Carl
Kugel, resignierten Abbt des heiligen
Gottesdienstes, heiligerlicher königlicher
großmüthigen Ketz, des Erbprinzen gefaltener
werden.

Ihre Mißtrauf wird die Beförderung
für die des Erbprinzen Erbprinzen und
Gnädigen des heiligen Gottesdienstes
Gefaltener werden.

Dießigen Samstag ist die Heilig,
oder die Vorabend des Pfingstfestes, ist
ein gebotener Fasttag, an welchem
das Fasten in der heiligen Messe
wird geordnet werden.

Vom Freitag über 8 Tage lang wird

Der Hof des f. Hingstern,
 oder des Aufhubs des f. Grubens,
 ist nun gefestigt.

Som: Pentecostes.

(27. Mai)

omnia. ut supra folio 100.

Hingstmontag.

Am nächsthöheren Montag
 soll der Montagfest, an welchem
 der gewöhnliche Umgang wird gehalten
 werden.

Som: S. Trinitatis

(3. Juni)

Am künftigen Sonntage
 begreifen wir den Hof des f. Hof
 festlich im Frohnfest und unser

Lamm Johs Eßts, sein gebob-
 rans Zignsteg, an walsam des gr.
 wöselisr Uengung mit dem Hofvündigen
 Güt vird gefaltm vordm, vobig jndor-
 man außvündigen Ordnung und vuvand
 arafvündlich anung foltm, siugogen
 allr übröftliche und vürvündige gfüen-
 lereim verbottm vird. Den abend
 zierbe vird im 7. lise; und 8. tag zu-
 dinst taglich vor, und vurf des Zinses so,
 vor und vurf dem Güt, und abend vor,
 und vurf des Louglat mit dem Hof-
 vündigen Güt des Dagen gegeben
 vordm.

Hau sand über 8. tag vird mit dem Hof-
 vündigen Güt mit Uengung gefaltm,
 und vurf dem Güt in gewöselisr
 Zindoffnung gelyem vordm.

Som. 2. p. Pentec.

(10. Junij)

Morgens wird das Libanum,
und am Mittweg das Königliche
für den Hagelbaum Züdnlib
Mest. Leuges von fünf jüdisch.
und mit zwei Nebenmannen
im 8 Weß gefaltem werden.

Stündlicher Sonnensatz ist der
achte Satz der fünfsten Fronleich-
nam und in der Garm Jesu Christi,
an welchem der Hingang und dem
Lofwürdigen Geist, und das Weß
in der Züfn mit $\frac{1}{2}$ 7 Weß wird
gefaltem werden.

Am viersten Sonntag heißt

Das Fest des H. Martijns Fest
 und Modestus; Das gewöhnliche Men-
 gung aber wird am nächst folgenden
 Feiertag gehalten werden.

Sonn. 3. p. Pentec.

(17. Jun.)

Am nächstem Mittwoch wird für
 Seine Excellenz, den Herzoglichen
 und Fürstlichen Herrn, Herrn
 Carl Vogel, vnsignierten Raths
 und fürstlichen Gottesdienst, bei
 solchem königlichen geschnitten
 Kerse, das dreißigste gehalten
 werden.

Sonn. 4. p. Pentec.

(24. Jun.)

Morgen, als am Montag, wird für
 Ihn bei dem heidnischen königlichen

Leudwigen Inhaberin
 wend in Leudal das Forstmann
 Miesel Zugspand des Todfall,
 am Dienstag das Einband, und am
 Mittwoch des Trüffigste, in jeder
 mal mit 5 ff. Meßwein um $\frac{1}{2}$ 8
 Wt. gefaltan werden.

Am Donnerstag ist die Sigel,
 oder die Vorband des ff. Regal
 Inhabin und geüchelt, ist ein
 gebottener Fasttag.

Am eben in dem Donnerstag
 wird die in dem Forstmann
 Riri Sam Ludowier, in dem
 geüchelt in Leudal die in Meßwein.
 Dies ein Inhaberin des Forstmann
 um $\frac{1}{2}$ 10 Wt. gefaltan werden,

wobey seine Lieb und Geduld
 fleißig zu sein, und auch jährlich
 Dankbarkeit mit Gebet für die
 des Hofes Fortbau zu erwirken,
 auf gütige Fürsorge zu bedeu-
 rung zu sein anzuwenden.

Am Freitag d. 1. des Monats
 St. Augustus und Michael,
 ist ein gebotenes Feiertag. *

Der Freitag d. 8. Tag ist der
 Monatsfest, an welchem die gewöhnliche
 marianische Ungung zu geschehen werden.

Auf Verlangen der Hoflichen
 zu Dresden, Königl. Regierung
 zu Freiberg haben Seine Majestät
 diese Verordnungen zu dem
 neuen Hof zu Dresden, d. d.
 das die besten gewöhnlichen

zur Abwendung des Kriegsbüßel
und zur Befreiung des Landes
abgemindert werden soln; und wird
in Zukunft bei zur Herstellung
des allgemeinen Ruhs und Wohlbeynd
des gefolgt werden:

Alle Den und Feiertage sind vor
und nach der Befreiung mit dem
Beyspiel der Dagen gegeben
worden. auch das M^o wird das
gewöhnliche Besondere, und
darauf die Lieferung von allem
Heiligen gehalten worden,
damit Gottes Wohlthaten
habal, welche mit dem Krieg der
Länder sind, gütlich von uns

und inson Leuten abzuwenden, und
im Landen zuwenden, die abgemessen
Reich und Eingebild fast haben, und
erhalten vobn. wobei sich jederman
das so nütziger und anwärtiger zu zeigen
soll, weil es nicht jarm sein nimmer
günstiger und lieblicher Hoff betreibt.

† - Im Jahr des Herrn
1617. den 27. Junij wird die Jagd
mit der Elisabetha Mai. die sol.
des Sebastianus die sol. Offizier
im 8. Uhr und nicht mehr
gefallen werden.

In festo S. Petri et Pauli

Sein Lieb und Verdienst haben
zustimmende, daß am
nächstem Sonntag den 27. Junij

eine gewöhnliche Fruchtbare
 je nach der Missernte
 freylich dinsten werden.

Son: 5. Pente.

(7. Juli.)
 Morgen ist das Fest der Ein-
 setzung der heiligen Jungfrau
 Maria, an welchem in son diesen
 die Festsetzung wird befehle werden.
 Von früh über 8. Tag wird in
 dem Land die gewöhnliche Feiern
 gehalten, die die Abgesandten
 gehalten werden.

Son: 6. Pente.

(8. Juli.)

Eine neue Mittwoch be-
 ginnen wir das freyliche Gn.

d'äffnis in der f. d'atend Lunden
 d'ickel, an w'elchem in der d'igren
 d'irfa nach abg'angnen d'uff und neu-
 e'frugnen Communion d'ollh'ouens
 d'elbst h'ier g'w'onne werden.

Som: 7. Pentec.

(15. Jul)

Zu d' mittag im d'iff' wird
 die d'uff der d'irfa und
 d' d'irfa der d'irfa
 d' d'irfa d' d'irfa
 d' d'irfa d' d'irfa

d' d'irfa d' d'irfa
 d' d'irfa d' d'irfa
 d' d'irfa d' d'irfa
 d' d'irfa d' d'irfa
 d' d'irfa d' d'irfa

Dieses gewöhnlich hieße.
 Aus dem in dem Tag sehr zu
 glanz das Fest des f. Liefold.
 verbehalten, des Festes und
 Zierlichkeit des Festes
 Liefold.

* Am nächsten Donnerstag wird
 die Jagd mit hundert Jagdhunden
 und hundert Mann vom Jagd
 Regiment sehr, ganz neu
 beschaffen als in dem
 1/2 8 Uhr und zwölf Mann
 gefahren werden.

Sonn. 8. Sept. Is. Kasel.

8. 22. Juli.

Morgen, als am Montag, wird

217. l

1792.

Ungung vird gesilben vraden.

Promulgenter nuptio, ut supra * fol. 216.

Sonn: 10. Pentec.

(5. aug.)

Hou frist ubro 8 Tag vird iunter
dnei dunt die gewöfulisa Ländt.
gestattung geshen vraden.

Promulg. Nupt. ut supra fol. 216.*

Sonn: 11. Pentec.

(12. aug.)

dem nächstem dinn Tag ist die
Krieg, als die Vorabend die
Zündelstet die seligste Jungfrau
Mara, die in gebaltreun Zeit
tag.

dem Mittwoch Tag ist die
das Fest die glorreiche

Zündelstet
Mara
Gott
vird die
Ligun
auf dem
auf die
selben
die ab
die Re
dunk
unp
Ab
auf die
vird
Ländt
glück

Zweyten Theil der seligsten Jungfrau
 Maria, welche zu Person die selb
 Gotteskinds ringenweis ist. ob
 wird der Umgang mit dem selb
 dignen Gied gehalten, und vor und
 auf dem Hofe, ein auf der und
 auf der Wager, der Dagen mit dem
 Tellen gegeben werden.

Die oben den dem Tag werden
 die Reiter (wischen) auf dem
 Aukt, sondern gleich auf der Brief
 und so gewist werden.

Abmalt und an dem dem Tag
 auf dem Hofe zur selbigen
 Raubgeing, der selbigen quendigste
 Landesherr, Franziskus der 2te
 glücklich zum vome sein der selb

erwählt worden ist, das Lobge-
sang Te Deum Laudamus hehrlich
abgesungen worden.

Som: 12. Pentec.
(19. Aug.)

Som: 13. Pentec.
(26. Aug.)

Morgen, als am Montag
die Jesuiten für Maria Theresia
Katholik zu sein $\frac{1}{2}$ auf's
gefaltete worden.

Am Sonntag über 8 Uhr
das Ansehnliche, ist
Montag, an welchem die
ganzjährige marianische
und gefaltete worden.

Dom: 14. Pentec.

220.

(2. 7bris)

Heut wird nach der Befehle im Un-
gung über die Tischler, und Gewerke
die Sonntagsgesellschaft gehalten werden.

Wozu wird das Anhalten für die
Kocher und Fleischler, und Handwerker
das heilige Lied gehalten werden.

Die erste Messe Sonntag heißt das
Fest der Geburt der heiligen Jungfrau
Marie, ist ein gebührender Sonntag.
Von heute über wird Sonntag
Auch die gewöhnliche Anhaltung gehalten
werden.

Dom: 15. Pentec.

(9. 7bris)

Die zweite Messe Sonntag heißt das
Fest der heiligen Dreieinigkeit: das ge-
wöhnliche Ungung mit dem J. Sonntag wird
von der Messe Sonntag gehalten werden.

Dom: 16. Pentec.

(10. 7bris)

Die dritte Messe Sonntag heißt das
Fest der heiligen Dreieinigkeit, und
Kocher und Handwerker, sind
Kocher und Handwerker.

221 ¹⁷⁹² Am Vornstag wird die Geforscht
Für die Abtstobrunn Alton und Ja-
pfortwigen der Griststufen das Ginstigen
Johannes das gehalten werden.

Som: 17. P. Pent.

(23. Jhr.)

Es wird diese gegenwärtigen
Hochfindung zur Abwendung
des firdlichen Ahtassung und an-
ders Unbete ein ohrstetl Gebolt
im selb 7. Jhr angestalt werden,
vobij so und auf die Pnt
des Drogen und dem Zopfens des
Gut ver gegeben vordz. reliqua
ordenus.

Som: 18. P. Pent.

(30. Jhr.)

Die Lalt sind im Glangung

1792.

Som: 19. p. Pent.

(C. 7. 8bs.)

Nun laßt über acht Tag wird
unter dem Laut der gewöhnlichen
Dankungen gehalten werden.

Es legte das Hochaltarbild
Hochzeit wird nun laßt
über acht Tag, und nun laßt
über vierzehn Tag hin
sondigt gehalten werden,
in der Hoffnung, wenn worden
sich zu anderen Zeiten in so
flüssiger dabei befinden.

Som: 20. p. Pent.

(C. 14. 8bs.)

O

Son: 21. p. Pent.

(21. 8tes)

o.

224.

Son: 22. p. Pent.

(22. 8tes)



Am nächtlichen Mittwoch seltsam die Ki-
gel, das die Vorabend von Allerseeligem,
ist ein gebotener Festtag.

Am Donnerstag begreifen wir das Fest
Allerseeligem, ist ein gebotener Festtag
fest, und zuehnt zum Festtag, an welchem
auf der Welt ein Ungang, und darauf
ein Todestag, die da die alten
Kriegskrieg und aus Kriegtag wird
ein 2 Ufr die Todestage, auf die von
das Dandman und die Ungang für
alle das Todestage ^{und} gesellen werden.

Am Freitag über 8 Tag ist der Vorder-
festtag, wo am Samstag zu vor nachmit-
tag um 2 Ufr ein zünftiger zu

Coniil wird gegeben worden. bis
Zugleich Montag, an welchem
die gewöhnliche monatliche Sitzung
wird gehalten worden.

† Am Dienstag wird die Begeh-
rnis des Salpeters Puzin nach
der Pflanzung durch den Land-
mann Johann von 8 Hefen gehalten
worden.

Son: 23. p. Pent.

(4. Nov.)

Morgen, ab am Montag kauft
die Kinder Schul wieder an, und am
nächsten Freitag wird die Kinder-
Schulung für Mittwoch von 12 bis
1 Uhr seine Sitzung ansetzen.

In Altam, und jederman, der selbigen
 geliebten Kinder fort, warden auch
 tief veracht, sie sturzen in die Tüfel
 zu fieden: wie man alle müßten
 in dem unmond, ab jenseitigen.

Nachher die Zeit zu schreiben, was sie
 auf ihren unangemessenen Tod müßten
 die zu geringen werden.

Von fünf über 8 Tag wieder unter dem
 auch die gewöhnlichen Freitagsfesten
 was für die Abgesprochenen gegeben
 werden.

Sonn: 24. d. Pent.

(II. 16. 5)

Die müßten die Tag begeben
 wie das ist alles feiligen Müßten
 wie dem Orden des J. Landeskriegs,
 an walden Tag in für die die
 auf abgedruckt sind und auf die.

1792

Som. 26. Sept. p. Pent.

(25.bris.)

B. Von früh über 8 Tag soll die
Monsatzen, an welchem die ge-
wöhnliche Uebersetzung wird gehalten

A. werden.

Am künftigen Sonntag wird die
Festzeit für die Kirche der
Jah. des Christenm. Judentz zu
halten in der mit d. P. Abbruch
gehalten werden. Anno proximo cir-
ca diem 28.bris anni 1793. promulgandum et
agendum. Pagnier, sam. Solubum pro A. C. Lehmann
Herrn v. J. v. d. Bruch v. d. Bruch

Som. 1. Advent.

(2. 10bris.)

Am nächsten Sonntag wird
die Festzeit für die Kirche
Müllerien für die G. U. G. n.
halten werden.

Am fünfften Zeytag ist ein
 Gebotenes Fasttag an Saltzjacob,
 welcher am Vorabend des f. Johannis
 des Fasttags ofmal gebotene ves.

Am Samstag heist der Fast des
 unbefledeten Jungfrauen des
 seligen Jungfräulein Maria, ist ein
 gebotenes Zeytag.

Von fast über 8 Tag verdructe dem
 aus die gewöhnliche Forderung
 gehalten werden.

Dorn: 2. Advent:

(g. 116)

Am vierfften Zeytag ist ein ge-
 botenes Fasttag an Saltzjacob,
 welcher ofmal am Vorabend des
 seligen heiligen Cosmas und Jüdal

gebottener vor
 Von früh über 8 Uhr wird die
 Lubung des allerschicksten
 Fahrers des Altes von
 des feindigen Gemein gefolter
 werden. In nicht ohne vordung
 in der Luft um 3 Viertel auf
 6 Uhr, und dermal bis abends
 um 5 Uhr.

Sonn: Bria Douent.

(16. Xes.)

Von nicht son Mittwoch, Frey-
 tag und Samstag falls die Ger-
 tung ist, und die Frey gebottener
 Freytag.

Von Mittwoch und die Freyzeit

für die Richter und Gürtel
 Ich bin die Götter die gesellen
 werden, und
 Am Donnerstag wird die feste Zeit
 für den Hof und die Gürtel
 Herrn Herrn Franziskus Minger
 Ich bin die Götter die
 Ich bin die Götter die

Sonn: 4. Adventus.

Morgen, als am Montag ist die
 Sigel oder die Korbeneid der Götter
 in der Herr und Gnade der
 Götter, ist ein geborener Herr
 Am Donnerstag beginnt die
 feste Zeit der gedruckten
 Geburt in der Herr und
 Leben der Götter ist ein

gebottener Freytag und ein Fast-
tag. Am Mittwoch hieß das Fest
des S. Augustini und Freytag,
ist ein gebottener Freytag.

Am Donnerstag ist das Fest des
S. Augustini und Evangelium Jo-
hannis. an diesem Tag wird nach
dem Ende des Winters gefest, und
gütlichen aufgeführt werden.

✠ Von Fried über 8 Tage begeben
wie die feyerliche Durchzählung für
alle die des Jahr von Gott ausgehen
geben und Gütlichen
und Aufhebung des heiligen
Geist und Abfertigung des Lab-

gefeyer
von
✠ Am
Fest
König
Wen
für
8
gefeyer
So
die
begy
für
Inse

gesungen Te Deum laudamus,
 worzu jederman sein eigenes
 von Philipps musikus wird.

* Am nächsten Montag wird die
 Jesulein für Magdalena
 Kainzlein sel. des ofsonnen
 Antoin sel. Luigert der
 für Friederichsdenen Schiller im
 8 Uhr mit neuen Robenung
 gehalten werden.

Sonn: Infr. Octav. Nativ. J. C.
 (30. Xbrs)

Am nächsten Sonntag
 besorgen wir das Fest der
 Heiligung in der Gailand
 Inse Christi des unser

Festtag und ein gebotener Feiertag.

Im zehnten Tag des Monats
des Fest der Erntedankfesten
und des Fest der heiligen Dreieinig-
keit, ist zugleich der Monat-
festtag, an welchem die gewöhnliche
mexicanische Übung wird gehalten
werden.

A. In diesem Festtage
Dacrament der Gnade des
des heiligen Jungling Sebastian
Müller, des heiligen Leonhard
Müller, Leger und Christoffel,
und des heiligen Martin
erfolgt neulich das: und mit
zu dem heiligen Geysser

Fließend
auf dem
Bögen
für die
Mischer
Lager
neigung
unser
von dem
des Leber
fließt
führt wo
haben
ausgeze

Am diensttag wird die Leichbegleitung
für Magdalena Zuercherin sol.
um 8 Uhr gehalten werden.

Promulg. Suppl. supra fol. 235. St. Resm

Promulg. Suppl. fol. 237. B.

Am fünften 8. Tag wird unter dem
Lind die gewöhnliche Leichbegleitung
um 8 Uhr Abends gehalten werden.

Vom 1. p. Epiph.

(15. Jan.)

Morgens ab am Montag wird die
Leichbegleitung für den Off. sol.
König in Fegalland um 8 Uhr
ab für Herrn Gollhofer sol.

gefallene
Den
werden
Am
f. Abb
Ab f.
in f.
Leich
Ab
werden
Am
für die
sol.
ab
gefall
von
f.

gefallen, und des gewöhnlichen
 Denks oder Alltags in dergleichen
 werden.

Am Dienstag hieß das Fest des
 J. Abbt Mauritius und dem Ordre
 des J. Benediktin, an welchem Tag
 in fünfzig Kirchen verschiedene
 Feiern und musikalische Entzün-
 dungen Abtes Feiern waren
 worden.

Am Mittwoch sind die Gesandten
 des Königs von Schweden Karl Louis
 St. Louis und Garspacher
 abends um 8 Uhr mit 5 Pf. nach dem
 gefahren worden.

Von früh über 8 Tag hieß das
 Fest des J. Margareth Oberkammer,

nicht sondern dem Zierbillaob
 und Galtend vider die Post und
 aufstehende Brandfäden, am vollen
 Tag des stolben Heigung und Aus
 wird gehalten werden.

Promulg: Westl. supra fol. 237. B.

St. ~~Widman~~

So haben wir zum J. Cadaverum
 die Ege Hofgrosen des ofsam
 Altherr Ludw. Ludw. Ludw.
 Willhont und Ludwig von Jost.
 und sind von die Ludig Luffenier
 Dinschen des ofsam Michael
 Dinschen Ludwig alpin, und
 des Luffenier Luffenier sal.

salig verunglückte Tochter. Dies ist
 die 2te 3te 3te Andenken.

Sonn: 2. p. Epiph.

(20 Jan.)

Am nächsten Donnerstag wird die
 Zeit für den nächsten Jahresfest
 St. Luzers allhier um 7 Uhr mit 2 ff.
 Neben dem gefalteten werden.

Proculd: Nuptia fol. sec. St. 241.

Sonn: Sechstag.

(27 Jan.)

Am hiesigen Donnerstag fällt
 das Fest Maria Himmelfahrt, oder
 die Krönung Marias, ist ein gebührender
 Jungfrau Maria, ist ein gebührender
 Festtag, an welchem das
 Fest der Heiligkeit, und das
 gewöhnliche Meßgang wird gefaltet
 werden

worden.
 Von früh über 8 Tag ist der
 Monatshand, an welchem der
 gewöhnliche Umgang wird gehalten
 worden.

Formelg: *Chyst. ut Sup. fol. 241. A.*

Laxans

Ich habe süßlich f. Darsen und
 die Ofen Hofgrosen des ofstauer
 Jonef Müllers, Wilkvor und
 Linyer von hier, und mit ihm
 die ofstauer Jungfrau Yonja
 Müllers, die ofstauer Ingold
 Müllers, Linyer in Oberhof
 Linn, und der Yonja die G. S.
 Linn ofstauer nympha Tochter.
 Dies ist die 1te An 3^{te} Verbindung.

In festo Purific. B. V. M.
(2. febr.)

Morgen, als am Oestag, ist das
Zerst des J. Jungfrin und Martjrin
Blasich, an welchem auf dem
Land die Hüfte werden gewisshend.
Promulg. Myst. pag. pro. 243.

Som. Sexages.
(3. febr.)

Am nächsten Dienstag sollt das
Zerst des J. Jungfrin und Martjrin
verlassen, an welchem auf dem Land
Lud, Dalg und Zedel werden ge-
wisst werden.

Man frukt über 8. tag bagafon
in das Zerst des J. Jungfrin Desaler-
Sider, des Dofors des J. Martj

vorgem bey seinem geistlichen
 Rathesgehalt.

Das Pörschen ist bei uns
 gegenwärtig bey uns
 laubt. Es vordem aber als
 das sie von der Offizialen
 nicht sind, wie sie nicht
 gewarnt Lobes wegen
 sind, und das dergleichen,
 welche die
 Colambus gebrauchten,
 diese Pörschen sind
 dergleichen, nichtig
 gute Arbeit nach dem
 sein.

Der nächst dem Pörschen
 dergleichen ist die

und nach Herkommen sol. Linsen
 und Dillkorn abgerieben 8
 Uß und 1/2 Nahrungssam ge-
 sellt werden.

Samt. Quadrages:

(17. febr.)

Morgen, ab am Montag wird
 der Saubere, und am nächsten
 Dienstag der Dreybigste für die
 Josephinen Frau Maria Anna
 Leichlin folgen, der Herrn Joseph
 Baptist Leichter wichtiger Besuch.
 für den und Joseph abgerieben
 ganz sammt Hofweiz, ein jedesmal
 eine halb 10 Uß und einen Saubere

und wird
 gefellten
 von Me
 fällt die
 am nächst
 fünfzig
 zuehnt
 Josephinen
 Kindler
 Leichen
 ein 8 Uß
 gefellten
 den
 für die
 fünfzig

Sonn: Quadrages.

(24. Sept.)

Morgen, als am Montag, wird die
Festzeit für den oßnenen Grog
Mißer sol. großnenen Gro-
ußnenen alljeit im 8. Uß mit
2. ff. Nabumen dem gesehten
vanden, und

Den Dienstag wird die Festzeit
für Maria Theresia Imperatrix sol.
des oßnenen Teler sich Zugelnen
großnenen Oßnenen im 7. Uß
mit 2. ff. Nabumen dem gesehten
vanden.

Nach frucht über 8. Tag soll das
Monatsfest, an welchem die gro-
ßnenen Ußnenen sind gesehten vanden.

Sonn

den 10.
den 11.
den 12.
den 13.
den 14.
den 15.
den 16.
den 17.
den 18.
den 19.
den 20.
den 21.
den 22.
den 23.
den 24.
den 25.
den 26.
den 27.
den 28.
den 29.
den 30.
den 31.

den 1.
den 2.
den 3.
den 4.
den 5.
den 6.
den 7.
den 8.
den 9.
den 10.
den 11.
den 12.
den 13.
den 14.
den 15.
den 16.
den 17.
den 18.
den 19.
den 20.
den 21.
den 22.
den 23.
den 24.
den 25.
den 26.
den 27.
den 28.
den 29.
den 30.
den 31.

Som: 3^{te} Quadrage.
(3. Mart.)

Dem frucht über 8 Ferg wirdiubet
Dem Aus dir gewöfentlichem
Droffschmunn für die Elgen sorb-
unm gelyben vanden.

Som: 4^{te} Quadrage.
(10. Mart.)

Som: Passionis
(14. Mart.)

Dem nächstem dinstag selb selb
Zust dnd f. Joseph, der Bräutigam
der seligsten Jungfrau Maria, und
Märselaterd in selb Lande der
Zust, ist nun gebottener Zerstör.
Dem Mittwoch wird die Fastzeit
für Elisabeth Kolumba f. C.

großem Gefallen die Erung Mi-
 fabel Altkingel. L. im Jahr
 8 Ufr mit 5. ff. M. D. rüngen.
 falken werden.

Am Sonntag tag bey dem ver
 des fofe Zeit des f. Ordnung
 Grundstück, an welchem in fey Bi-
 gas diefe halboctum ablye
 hie gewoim werden.

Nun find über 8 Tag falk des Fal-
 um, falk, an welchem der dem und
 die falken werden gewiff, und
 darauf der Uingang und gefalken
 werden.

Am oben diefem Sonntag
 die Anstalt Zeit falk anfang.
 ob und der Uingang am Vorabend

im 2. Ufo ein Zins für die Lohne
 gegeben werden. Hört jeder man
 nicht, daß die Anstalts Rone-
 mission nicht galte, wie sie ge-
 laubt. Das signum Polysorb
 anders, als in die signum Flare-
 bis herrißet wird.

Vom: Palmsonn.

(24. Mart.)

Morgen, als am Montag fällt das
 Fest der Verkündigung der seligen
 Jungfrau Maria, ist ein gebaltener
 Festtag, an welchem die gewöhnliche
 marianische Umgang wird gehalten wird.

Am selben Mittwoch wird Karfreit-
 tag im 2. Ufo ein Zins für die Lohne
 gegeben werden. an
 dem diesem Fest, wie auf am

Dienstag und Freitag, vordem
 ein Fests die Trübenmutter ge-
 feiert wurden.

Nächst dem Dienstag ist das grüne
 Dienstag, an welchem Joseph Engel
 in der Zeit der altchristlichen
 Zeitrechnung der Welt eingeführt
 ist. an diesem Tag wird ein festes
 Licht gezündet, und auf dem
 selben die Zerstreuung auf dem
 dreifachen Festtag in der Zeitrechnung
 verordnet werden.

Am folgenden Freitag soll das
 Pfingstfest, an welchem Joseph
 Engel die Zeit der ganzen
 menschlichen Geschichte an
 seinem Geburtstag ist, so wird

ein fest
 feiert
 werden.

Das
 und die
 Tag der
 die

an
 und die
 die
 werden.

ge
 die
 die
 einmal

Tagen
 das
 die
 die

ihm selbst 9 Uß die Handigt, und
 ferner die übrige Gottesdienste gehalten
 werden. So die werden die gewöhnlichen
 Laßkünden in der Aufsehung stehen,
 und die abends 7 Uß, und den andern
 Tag von 6 bis 9 Uß in der Freie Loth-
 Deinen.

von dem Tag wird ihm 8 Uß der Zins
 und der Zins gehalten, und abends die
 Aufsehung und der Zins gehalten
 werden. Jedermann wird ^{verpflichtet} ~~verpflichtet~~ die zum
 großen Gefinnung, so viel es möglich ist,
 Ehrlich beizubehalten.

Fürs Lieb und Andacht werden auf
 einmal erinnert, daß an dem 3 letzten
 Tagen dieses Monats alle Geborene
 des Jahres verstorben sind.

Man frucht über 8 Tag begeben vier

Das Gründungsvertrag Buch der glorreichen
 Reichsstadt in der Form und
 Inhalt des Buchs Christi, ist ein Buch der
 Reichsstadt.

Son: Refurrex:
 (St. Mat.)

Cretenus hodie publicata fuit
 Decretio S. Sacramenti per decem horas
 Angulis primis Augustis mensis Domi-
 nis durante bello contra gallos ex sed.
 scripto D. Gajoni, postulante regimine
 Triburgensi, pro felici armorum successu
 inflicienda.

Seria 2. pasch.
 (St. Mat.)

Christ ist der zwoyte Ostertag,
 ist ein goldenes Buch der
 Reichsstadt.
 Am ersten Ostertag ist das

Montag, an welchem die gewöhnliche
Ungewehr wird gehalten werden.

Abend wird am nächsten Freitag
die Hofschänke in Substanz zur
Verkaufung nach glücklichem Fort-
gange der gegenwärtigen Auktion
gehalten werden. Item

*Te Deum laudamus pro gratiarum actione
ob victorias contra Gallos reportatas.*

Dorn: in Albis.

4. April.

Leidlich auf Mittag in die Höhe werden
die Leinwandstoffe eingezogen werden.
und weil es wegen der Substanz
in der Dornschänke nicht wohl empfunden
werden, so wird es in der Dornschänke ge-
halten.

Morgen, am Montag wird die
Dauropfel von Ludwig unfern,
wofür die Eltern für gütlichen
Kinds flüchtig zu sein gütlich sind.

Am Mittwoch wird die Geselzigkeit
für Maria Zippin sol. des
Niklaus Zündel Ludwig als für
gewonnen Hofrau, eine halbe 8 Ufr
mit 5 ff. M. von gepulvert werden.

Am Donnerstag wird die Geselzigkeit
für Mathias Desilli und seiner
Hofrau M. Barbara Ziegel-
männin sol. mit 3 ff. M. von
eine halbe 8 Ufr gepulvert werden.

Am Freitag über 8 Tag wird unter
dem Aus der gewöhnlichen Lese-

Die
gefallt

Die
Lese
Kabe
Lese

Die
Lese
Tag
auf
man
wahr

die

Dreyfestung für die Abg. vorbrennen
gefallen werden gely den werden.

Dorn: 2. p. Tafel

(14. April)

Am nächsten Freytag wird die
Tafelzeit für die Geywiedigen Herren
Kabo und Land Vogt sel. die dem
höchsten Gottesdienst gefallen werden.

Dorn: 3. p. Tafel

(21. April)

Am nächsten Samstag sel. der Hof
des J. Martijns Georgius, an welchem
Tag der gewöhnliche Sittgang von hier
nach Zwickau zu gehen, und dort
nach Friedberg und Laut wird gehalten
werden.

Am Sonntag, als an dem Hof
des J. Schugelsteinen Markt;

an welchem Tag sonder Litzgang
 unser Reich beschien, wird nicht
 fündig und ein Ungang gesalben
 werden. NB. haec sequentia valent.

- ~~" Von Friedr. des 2ten Tag wird der~~
- ~~" Ungang von dem Tag des Todes~~
- ~~" Ding des f. Königs gesalben werden,~~
- ~~" Obgleich der Tag selbst erst nach dem~~
- ~~" Königs des 2ten Tag nicht; wird auch~~
- ~~" der Monatszeit, des am Tag nach~~
- ~~" der Festung des f. Königs nicht,~~
- ~~" festhalten werden ein St.~~

~~abgeschlossen am nächsten werden~~

werden
 Daraus gewann Nothigen des f. f.
 hien Gottesheil von feindlich

Proph
 ()
 L
 L
 W
 v
 W
 f
 U
 l
 g
 10
 G
 b
 v
 g

Großpredien unter dem Ausabzug.

Dom: 4^{te} p. Pascha.

C 28. April.

Am nächsten Freitag nach dem
Fest der Befreiung des h. Königs,
wobey die Ungenug freigesprochen
sind.

Von freit über 8. Tag wird der Montag
Sabbat, an welchem die gewöhnliche
Ungengung, wie auch die für mich glück-
lichen Fortgenug und Bildung der ge-
genwertigen Dingen vorzuführen
10. stündige Anhaltung vor dem
Zerwürden des von freit 6. Uhr
bis Samstag 4 Uhr. In diesem
wird auch die halbe Güter, als sonst
gewöhnlich ist, gesalzen werden.

Einige
und nun
gesalzen
behalten
gung der
der Dingen
halten
den nächsten
wird gesalzen
Sabbat
10. stündige
Anhaltung
Zerwürden
des von freit
6. Uhr
bis Samstag
4 Uhr.
In diesem
wird auch
die halbe
Güter, als
sonst
gewöhnlich
ist, gesalzen
werden.

Sonn: 5. p. Tafelka.

(5. May)

Gegenwärtige Lohrn ist die Königs-
oder Lohrn, in welcher Morgens
am Montag die Lohrn nach hier
nach der Lohrn, am Dienstag
aber nach Kitzell wird gefahrt werden.

Am Mittwoch werden die Lohrn-
Führer in ihrem Lohrn nach hier.
In Kitzell.

Am abend des Mittwoch wird
die Lohrn, und am Donnerstag die
Lohrn für die Lohrn-
Führer der Lohrn-
Führer in Kitzell gefahrt werden ist,
jedenmal um 7 Ufz und 5. ff.
Morgens gefahrt werden.

Am Donnerstag sollt das Fest der
Luffelst in der Garm und Gailand
In die Gf. die ist ein gebottmanns Zogarteg.

Am Freitag wird die Jagdzeit für
Dienstag Gf. die ist die Hofmeister
und Gündigen Garm, Garm Euel
Vogelst. der ist die königlichen Garm
und Kuch, der ist die Garm Garm
Garm, Garm, Garm.

Von Samstag über 8 Tage wird in der
Lust die Garm Garm Garm
für die Garm Garm und die Garm
fest gehalten werden.

Dom: O. p. Pascha.

(12. Aug.)

Am hinfügnen Freitag wird die
Jagdzeit für die Garm Garm
Lust und Garm Garm

Sein Bignu Gottes freisab gesalben
werden.

Am Donnerstag ist die Sigel, oder
die Vorbereitung des f. Pfingstfestes,
ist ein gebotenes Festtag, an
welchem der Truch in der Kirche sein
I. Weis wird geweiht werden.

Man frucht über 8. Tag begehren wir
das feste Fest des f. Pfingstfestes, oder
die Ankunft des f. Geistes, ist ein
Festtag.

Vom: Pentecost.

(19. May.)

Morgen ist der zweite Tag des
f. Pfingstfestes, ist ein gebotenes
Festtag.

Am Dienstag wird die Festzeit

Seria 2^{da} Pentecost.

Promulg. Nupt. fol. pro 2^{da} vice. *

Sonn. S. Trinitat.

(26. Aug.)

Am nächst künftigen Sonntag
begleite wir die sehr Fröhen und fröhlich-
ten Brautleute in der Gasse
Jesu Christi, in dem gebotenen Zogen-
berg, an welchem der großmüthige Umgang
mit dem hochwürdigen Geist wird gehalten
werden. Am Abend zuvor wird um
7 Uhr, und 8 Uhr frühens vor und
nach der Eucharistie, vor und nach dem
Lied, und abends vor und nach
der Sängerei mit dem hochwürdigen
Geist des Tages gegeben werden.

Am nächsten Sonntag sind die Gefangenen
für den Friedlich Markt zu
geben von fünf in 7 Wfs und 2 ff.
Kabannenspann gefalben worden.

Von fünf über 8 Tag soll der Montag
Freitag, und sind die Klugung und dem
Gefangenen Gut gefalben worden.

Promulgator Mystis supra fol. 266*
pro sta vice.

In testis Corp: Chr.

~~Am nächsten Sonntag
des Monats Freitag soll die Klugung
Kleinbau Gefangenen und
des Gefangenen Gut für den Friedl.
Kleinbau Klugung und Klugung des Gefangenen
Kleinbau Ringel von fünf in 7 Wfs~~

269.

1793

Am 4ten Neumittag gefaltten worden,
 In Ordnung auf die Tageszeiten, als
 sonst gewöhnlich, sagen wird.

* Die säcularisirte Abtrey, welches frucht
 wegen der regerischen Abtreyung nicht erst
 können gefaltten werden, wird auf dem nächsten
 Freitag abgehoben. In dem ungenutzten
 wird das, was gleichmäßig Monachentum ist,
 die Konzeptsachen gesamtständig ver-
 bannung der gesamtständigen Güter für die
 glücklichen Fortgang und Abgang der
 gegenwertigen Ringel von Kreis C. 1793
 Am 4ten Neumittag gefaltten werden,
 in Ordnung auf die Tageszeiten, als
 sonst gewöhnlich, sagen wird.

Dom: 2. p. Pentec.

270.

(2 Junij)

Reinlichem Donnerstag ist der achte
Tag der heiligsten Tröselin Jesu
in der Form Jesu Christi, an welchem
der Umgang mit dem heiligen
Geist, und das Licht in der Luft, eine
Fest 7 Uhr wird gehalten werden.

Von früh über 8 Tag wird unter
dem Licht die gewöhnliche Länders-
festung für die abgestorbenen
gehalten werden.

Dom: 3. p. Pentec.

(3 Junij)

Am nächsten Donnerstag fällt der
Fest der heiligen Märtyrer Petrus
und Paulus: der gewöhnliche Umgang
wird am nächsten folgenden Tag ge-
halten werden.

Sonn: 4. p. Pentec.

(16. Junij)

—

Sonn: 5. p. Pent.

(23. Junij)

Am vierften Freytag ist die
Nacht, das die Hebräer die 4. des
H. Geistes und Heiligkeit, ist ein ge-
botenes Fasttag.

Am fünften Freytag ist die Nacht
des 5. des H. Geistes und Heiligkeit,
ist ein gebotenes Fasttag.

Denn die Gott nicht günstig und
heißeren Wetterung beschaffen voll,
und diese Nacht endlich heilig
seuf morgen um 5. Uhr nicht mehr
galt, und ein Fasttag

Am 4. des
abgeben
das 4. des
Am 5. des
nichtig
Am 5. des
ausge
kommen

Am 5. des
des 5. des
heilig
wird
von
sonst

Sicut das Likurij stau Idm Zühlgem
 abgedenfft worden. So ist uib aber
 dabij flüssig und andächtig nünfunden,
 damit wir diß unser Inmündigob und
 nifigob Gebot die wofftardimta
 Dreyßigfa stau uib abenden, und
 dem Uebel, valesob und drofob, und als
 augoff, uof zur ruffen zeit zurber-
 Louen mögen.

Dom. 6. p. Pent

(30. Junij)

Dem müßten diu Freitag ist der Fest
 der Trinität die heiligste
 Trinität Maria, an valem unser
 diese diu Trinität wird bezeugt
 worden.

Von sind aber 8. Tag soll der Monat
 Sonntag, an valem die gewöhnliche

Wegang, wie auf die nun mehr
 glücklichen Fortgang und Aufgang
 des gegenwärtigen Königs Königs.
 brennen gegen die Könige
 des Hofwärtigen Guts von fünf
 6. Ufer bis Neufußweg 4. Ufer wird
 gehalten werden.

Dom: 7. p. Pentec.
 (7. July)

Die meisten Dinge sind
 wie das Lust der feynlichen Ge-
 dächtnis des f. Natur Lundenbuch.
 von fünf über 8. Ufer wird unter
 dem Lust die gewöhnliche Lunden.
 Hofwärtigen für die abgenommene

gods
 Le ge
 Das Of
 und baf
 bay. W
 bay; a
 fari
 offen
 Le
 zuegan
 geit
 ungen
 und
 Lunde
 und

großem vordem.

Ich habm sizzein J. Dubaunens
 Das Obr. Markgrafen des rff. Saum
 und Befindnen Herr Joseph Raltm-
 berf. Wittibin und Leingro zu Trö-
 berg; und mit ihm die rff. Saum Jüng-
 frau Maria Luise Raltm, ob
 rff. Saum Joseph Leuchl Raltm so
 Leingro und Badenweiler so
 zu Tröberg; und der rff. Saum Ring-
 onghin so, rff. Saum erzniehten Tochter.
 dieß ist die ~~2te~~ 2te 3te Bräutrigling.

Donn: 8. p. Pent:
 (14. July)

Luit von Willtag um 12 Uhr
 wird die Wahl des Präfecten

und die bei dem An der feindlichen
Obergüter beiderseits gehalten
werden.

Sie müssen demnach die
die Gefolge und die den Gefolge
und Befindenen gegen Regal sol-
gewandenen Gefolge demnach
im Jahr 8 Ufr und 300 Mark
werden gehalten werden.

Nun sind über 8 Tag falls der
Zust der f. Obergüter, an welchem
die Mitglieder dieses Landes
vollkommen alle Begavieren
können.

Die oben die Tag falls die

Das Fest des h. Trifolii. Erbogeten,
 St. Johann und Zierbiller des
 Saarburgs Leiffinud.

Proculg. Kypst. ut supra fol. 274.

Dom: g. p. Pent. Sa. Cap:
 (21. July.)

Morgens, als am Montag, wird hier
 die Festordnung Leides und Ogeren
 Saar des h. Trifolii gezeuget.
 Das Fest des h. Trifolii ist ein Ordnen
 und, und hier oben dinstalben von
 Land über 8 Tag unter dem Land
 nicht Magdalenen werden.

Proculg. Kypst. ut supra fol. 274.

Das Fest
 St. Johanns des h. Trifolii

Das Jahr des Grafen des Hofmann
 Füngling Francisch Verbaud
 Ulmischer, das Hofmann Joseph
 Maximilian Ulmischer St. Ludwig
 und Ferdinand nach zu Tübingen,
 und das Hofmann Liegenschaft
 Josephinger St. Julius argeister
 Joseph, das Hofmann Gottesdienst
 Ferdinand nach: und nach dem
 die Hofmann Francisch Gü-
 gin, das Hofmann Joseph Tübingen
 Rottward St. Ludwig und
 Landmann nach aller fünf.

Hofmann
 die Hofmann

Die

Luit
 Fülligen
 gleich
 Mäyzer
 Füngling
 die Hofmann
 werden
 die Hofmann
 Hofmann
 Hofmann
 Hofmann

Leopolden Litteratur. Dies ist
 die 3te 3te 3te Lieferung.

Vorn: 10. p. Post.

(28. July)

Zeit wird auf dem Land zur
 gütlichen Landbesetzung wegen der
 glücklichen Erbauung der Stadt
 Mainz das Te Deum laudamus
 feierlich abgefungen werden, wobei
 kein Lob und Dank nicht
 werden, sondern Gott, der
 die Welt von dem alten abgibt für
 heute, für einen so wichtigen Tag
 den gütlichen Land abzugeben.

Hau frist über 8 Tag selb des Monats
 Samstag, an welchem die gewöhnliche
 Bewegung von Auf in im neuen
 glücklichen Fortgang und Abgang
 des gegenwärtigen Königs Augustus
 beim gegenwärtigen Verbalung des
 gegenwärtigen Königs von Auf 6. bis
 bis Neujahrstag 4. bis wird gehalten
 werden.

Promulg. Kapl: ad Syna fol: 276.

Dorn: H. p. Pent:

(4. Aug.)

*
 Hau frist über 8 Tag wird im neuen
 Jahr die gewöhnliche Bewegung
 von Auf in im neuen
 glücklichen Fortgang und Abgang
 des gegenwärtigen Königs Augustus
 beim gegenwärtigen Verbalung des
 gegenwärtigen Königs von Auf 6. bis
 bis Neujahrstag 4. bis wird gehalten
 werden.

Promulg. Kapl: ad Syna fol: 276.

Das gewöhnliche Lied in der Kirche
 g'esse gefolgt, und ^{hinaus} ~~hinaus~~ wegen
 der glücklichen Proben der Vesper
 Halmeinstub des Te Deum Laudamus
 Lieder abzugeben werden, wozu
 dies Lied und Liedgeheimnisse
 gehören werden.

Vom: 12. p. Pent.
 (11. Aug.)

Am nächsten Mittwoch ist den
 Heilig, adna der Vorabend der Heilig-
 keit der seligsten Jungfrau Maria,
 ist nun gebotener Festtag.

Am Donnerstag begangen wir
 das Fest der glorreichen Heilig-

laßt die seligsten Jungfrauen Maria,
 zu dem Ende daß sie dem Götterglaub
 nicht verdriß. es wird der Heiligung
 und dem Götterglaubigen Gütig gelohnen,
 und das wird auf dem Tode, wie ein
 das wird auf das Waschen des Drogen
 wird demselben gegeben werden.

In dem nächsten Tag werden die
 Kreuze gleich auf das Kreuzen
 gemacht werden.

Promulg: Auct. u. Syna fol: 280.

In festo Ascensu: B. V. M.

Promulg: Auct. u. Syna fol: 280.

Dom: 11. p. Pent.

(18. aug.)



Sonn: 14. p. Pent.

(25. aug.)

Von früh über 8. Uhr falls die
 Kirchenöffnungs, an welchem der
 und auf dem Hofraum des Dazgen
 mit dem Hofwürdigen Gut verdingt
 geben werden. Es ist zugleich Montag
 Freitag, an welchem der gewöhnliche
 Ungerung, ein auf die Hofraum würdigen
 Verhaltung des Hofwürdigen Guts
 Von früh 6. Uhr bis Nachmittags 4. Uhr
 wird gehalten werden. Es wird zugleich
 die Einweisung gemacht, dass die
 Gutskinder von Dazgen, die
 es betrifft, fleißig und ordentlich

müssen vorrückt werden.

Da nun diese kaiserl. k. Königl. Ver-
ordnung die Contingent für die Schien-
en freigegeben worden, so wird die
Erfassung ist, so wird die Contingent
gelte dieses Contingent vorrücken
eingesetzt, und die ausstehende Ver-
einer, die schuldigen Kinder freigegeben,
als kaiserl. gegeben ist, in die Contingent zu-
stehen, wenn sie nicht die Contingent
auf dem Zwangswege dazu vorrücken
ausgeführt werden.

Um die einfältigen Pflügen
und Handwerker zu unterstützen, so wird es
möglich ist, ^{abzugeben} die Contingent zu unterstützen
behaltet gemacht, dass die Contingent
Pflügen in die Contingent, welche für

undigenfeldt löum in sich laud-
 wagt mit Kraft bedlegen, von ihm
 Galten von andern, welche ihn dieger
 sind, als sie, iniquorum und be-
 selb werden. nach weniger löum in
 fordern, das diese Stille außger
 in ihre Abwesenheit solten sein
 und das so sein blieben.

* Ich habm sitz zu dem f. Dehmann
 Das ist das Professor der ofofen
 Elittiba Lennicht Max. Linger
 und Gneithman als sie: und mit
 ihm die ofofen Maria Anna
 Dreyer, des ofofen Joseph
 Laß sol, Linger zu d. d. d. d.

Sonn. 15. p. Pentec.

288.

(1. Vers.)

Erheit auf der Angen wird ein Ue-
geruch über dem Rieffol; und jener
die Todensorgen, Morgen aber ein
Dankworts für die das Erbarmen
Christen und Menschen die
heiligen Art gefeltem werden.

Nun fahrt über 8 Tag lalt der Zeit
Der Gebiet der saligsten Jungfrau
Marie, an welchem unter dem Aus
die gewöhnliche Dankworts wird gefe-
werden. Promulg. Myst. fol. 286.

Sonn. 16. p. Pent.

(2. Vers.)

Im nächsten Dem Tag lalt der
Zeit der Lötung der f. Romig ab,
Das gewöhnliche Umgang aber wird ein

Freitag demselb gehalten worden.

A. A. Gerbin Sijzium f. Dabernus
 des Gra. Hofrathen des Hofrathen
 Hofen Lustig Lögler, Jarrechtlicher
 Schriftf. Legatarius und Leuten
 alhier: und mit ihm die Hofrathen Eli
 aball Mühlstein, d. Hofrathen
 Ignaz Kögel st. Schriftf. und
 Leuten alhier hinterlassen. In
 die ist die 2te 3te und 4te

Vom: 17. p. Post.

C. 15. 2tes.

Morgen ab am Montag wird die Gesell-
 schaft für die Hofrathen alhier
 und Hofrathen des Hofrathen

das heilige Gottedel gesalben
werden.

Reinlichen Mittwoch, Sonntag und Montag
hiez hilt die Quatunges, ad sind dorij
gebottener Zertrag.

Promulg: Sept. fol. 286. ✠

Promulg: Sept. fol. 289. Zerung siebenzig.

B. Admiren

Es seben sitzen f. Dabkennus der
Ehr hochgroßen der ofosen Jungling
Lrogald Meister, der ofosen
Lruendicht Meister Lurgadinus
Lhristofalger, und der ofosen
ofalus erzangter Dofu: und wird ofen
die ofosen Jungfernen Hron der
Meisterin, der ofosen Georg

Altam und Geyfey Saigen der Gneistigen
das je rindigen Gotteshausel gefaltun
vordun. *

Promulg. Krypt. fol. 289. A. item
Promulg. Krypt. fol. 290. B.

* Obmufalt vord morgen der Geyfey für
Magdalena Koberin, des rindigen Geyfey
Großmufalt fol., grov foun Ofz rindig
mit 3 ff. Maßun ein 8 Wfs gefaltun
vordun.

Vorn: 19. d. Febr.
(29. 1622)

Dem hienftigen Vorn fag fald der Febr
21. j. Mardigend Flaidid und foun
ff. Gefaltun mit dem Anden des j. Loun.
Sichtid, an valfoun Tag in der firdigen
Kirch auf rindigigen Lrieff und

Reunion holdommar ablyes hær
gwoem worden.

Don frist über 8 Tag fell des Röm-
Lands Freitag, und zuehnt des Monats
Freitag, an welchem des gewöuliche
Ungang, wie auf ein zofen stündige
Ausbattung des zofen stündigen Geist
von frist. 1. bis 4. uersuht
4. bis vier gefaltou worden.

Promulg. Nupt. ut supra fol. 290. ad B.

Dom: 20. p. Pent.
(6. stes.)

Don frist über 8. Tag wird in der
dies Zeit die gewöuliche Bräuer-
haltung für die die Todtman ge-
halten worden

Dom

Don

mit

des

ge

ge

Don

Nigil

fr

Don

L

L

Dom: 21. p. Pent.

(13. 8tes.)

294

Dom: 22. p. Pent.

(20. 8tes.)

Am nächstem Mittwoch wird die Jagd-
zeit für Maria Theresia Defäubin für
das kaiserliche Hofschloß in Wien
geöffnet, mit S. H. Mythen im 8. Hof
gehalten werden.

Dom: 23. p. Pent.

(27. 8tes.)

Am nächsten Donnerstag fällt die
Nigel oder der Vorabend von Aller-
heiligen, ist ein gebotener Fasttag.
Am Freitag beginnt die Zeit
Allerheiligen, ist ein gebotener

gang und Abgang der gegenwärti-
gen König von Schw. 6. Wt. bis
nachmittags 4. Wt. wird gefeltem
werden.

Dom: 24. p. Pent.

(3. Glas)

Morgen, ad am Montag wird die Hin-
drassil, und am nächsten Samstag die Hin-
drassilungssil von Anfang an sein.

In Kaffee, Pfeffer, Elben, oder andern,
welche schmelzige Rinde haben, werden
unverändert von Anfang an, von
Rinde fleißig zu schneiden, wenn sie sich
nicht nur ganz geraden und untho-
wendigen stark schmelzigen werden.
Von fünf über 8 Tey wird unter dem

Dies die gnedigste Bräutigamstag
 hier die Abgeschiedenen gedenken werden.

Bräutigamstag wird von früh über
 8 Tag auf dem Land wagen den
 den gleichem Festhalten der
 gegenwärtigen König zu Land
 bekennt das Te Deum laudamus
 singend abzusingen werden, wo-
 zu eine Lieb und Lust ge-
 zimmert eingeladen werden, um
 den geliebten Dank in fromm Gott
 abzustatten.

So
 *
 den in
 Erst abg
 Adm der f
 in die die
 bei gewo
 und im U
 an folg
 und im D
 ganz für
 Adm der
 Bräutigam
 den die
 die feilig
 die die
 den die

Vom: 25. p. Pent.

298.



C. 10. glos.

Am nächsten Mittwoch begangen wir des
H. Ordens des f. Benedictus, an welchem Tag
in diesem Kloster gehalten werden sollen
ein gewöhnliches Vesper. Nach des Tages
wird ein Ungewöhnliches und ein Gebetstag;
am folgenden Tage, als am Donnerstag,
wird ein Gebetstag und wird ein Un-
gewöhnliches als Abgeschiedenem und dem
Orden des f. Benedictus gehalten werden.

~~Abgeschiedenem und dem Tag des Abgeschiedenen~~

Am künftigen Freitag, welches des H. Ordens
des f. Benedictus, ein Gebetstag und ein
Gebetstag, ein Aufbruchstag, ein
Gebetstag und ein Gebetstag

werden. wozu sein Lieb und Andacht
 geginnend eingeleitet werden, um
 das Leben des Erbarmen dieß seine
 Gebitt, von Gopferhalten in dem bedürf-
 tig sein sollte, vorzüglich zu sein.

Dom: 26. pass Pent.

(18. gbr.)

Morgens, am Montag, wird die
 Gopferzeit des Justina Müllers sel.
 Gopferzeit werden um 8 Ubr gefeiert
 werden.
 Und am nächsten Dienstag wird
 die Gopferzeit des Anna Maria
 Lohmann sel. die Gopferzeit des
 gewöhnlichen Gopfer abwechselnd um
 8 Ubr gefeiert werden.

1790.

Som: 27. d. ult. p. Pent.

(24. ghs.)



Hon. sind über 8 Tag falls die
Monatsausgang am vorkommen des gewöhn-
lich Ausgang wird gehalten werden.

Die Briefe an den Monatsausgangs
vorgeschriebenen Einbringung für den
glücklichen Fortgang und Ausgang
des gegenwärtigen Krieges wird ab-
geändert, und auf folgende Art
gehalten werden:

Vor der Einlieferung wird des
Tages gegeben, ab dem werden
3. Rosambrennung und die Mittel-

gottliche
wird die
und die
bisher
vor die
gegeben,
Einbringung
den über
Gebühr
wird die
* In
Aufgabe
Ab die
Im Ofen
8 Tage

Dom: II. August.

(8. Xbr.)

Am nächsten Freitag ist ein
gebottener Fasttag, welcher
sonst am Vorabend des folgenden
Augusts Diner und Fuder ist ge-
botten gewesen.

Am früh über erst Tag wird
die Abtragung des alljährlichen
Altarsabraments von den fünfzig
Gnaden geschehen werden. An
diesem Sonnenschein in der Frühe
um 6 Uhr, und dauert bis Abende
um 5 Uhr.

Dom: III. Adventus.

(14. Xbr.)

Am nächsten Mittwoch, Freitag
und Samstag fällt das Quartmessen,
so sind drei gebottene Festtag.

Am Donnerstag wird die Festzeit
für die Dreyer und Gütlicher die
feynigen Gottesdienst gehalten
werden.

Dom: IV. Adventus.

(22. Xbr.)

Am nächsten Samstag ist die Mi-
gel oder die Vorabend des Gebüch im
Festtag, ist ein gebottener Festtag.

Am Mittwoch folgen wie das
Festzeit der zweyten im Gebüch

in der Grom und Grilandt Grotz Grotz,
 Diß ein gebottener Feiertag und ein
 Festtag.

Am Donnerstag fällt das Fest des
 Trugwartigen Otag fämb, ist ein
 gebottener Feiertag.

Am Freitag ist das Fest des
 St. und Schenckelstern Grotz. von
 diesem Tag wird auf dem Land der Wein
 gesegnet, und zubereitet dergestalt werden.

Von freit. über 8. Tag wird das Land
 mit zier fülligen Sauberey für alle
 dieß Stoffe durch diese fündig von Gott
 ausgegangen Gaben und Wohlthaten und
 die führung des Grotz fündigen Grotz
 und Abführung des Laben fündig, die
 dem Landmann, gesalben werden,
 wobei jederman fleißig sein soll.

307. ^{1795.} In festo S. ⁶⁰ Stephani.
Morgens, als am Freytag, sind die
Judezuiden des den offtemm Antoni
Luz Lutzger von Jeno, und des seiner
Ehfrau Magdalena Riemer für sel.
um 8 Ufr. und seiner Nabamung
gefallten worden.

Som: papstalis: d. c. f. 29.
Am nächsten Mittwoch bey dem vor
des Fest des Layscheidung insel Josen
Losey Geste, sind die Münzschlag und
ein gebottener Freytag.

Von früh über 8 Ufr. geht der Mensch
Lauter an welchem die gewöhnlichste Ver-
gung, wie auf die Morgen über den Au-
druck zur Abwendung der Ringbüchel

wird gegeben werden, wobei das und was
 des Zinsens, das und was der Kasse
 der Dingen und dem Hofmeister gegeben
 wird gegeben werden: unter der Zinsung
 werden 3. Restzahlung und die Mitter-
 gahls Löhne; auf der Kasse aber die
 Löhne von dem Heiligen abgezogen
 werden. Abt dem

Artikel 24. Tag feindlich ~~und stark~~
 zur großen Bedrückung aller Ge-
 sassen der Reich an dem Reichthum
 im 18. Jahr ein Mangel, und
 dabei an Restzahlung sind die Löhne
 von dem Heiligen abt dem abgenommen
 Gebot verordnet werden, wozu wiederum
 Geldern der Zinsen wird gegeben werden.

309.

Incipit Annus
1794.

Vorn: Vacat.
(3. Jan.)

Morgen, als am Montag, fällt
das Fest der Befreiung des Herrn,
und des Königs, ist ein ge-
wöhnlicher Feiertag.

Von fünf über 8. Tag wird unter dem
Auss der gnädigsten Landesherren
und für die selben Vorbeurtheilungen
werden.

Dom. Ima p. Episk.

(12. Jan)

Im nächstem dem Sagrad in
Jasobzuid für den Offo H. König
in Regallerud und Dichter dasjenige
Gottesspiel gefelben, und das gewöhn-
liche Tenebrade Altes dem ein ge-
wöhnlich werden.

Im Mittwoch feiert das Land
J. Abbt Meirich, und dem Ordre
des J. Landstätt, an welchem Tage
in diesem Jahre die Abbt
Ley sein gewöhnlich werden.

Im nächsten dem Sagrad wird
im 2. Tage in Jasobzuid für Barbara
meyerin und nehmenn Kreuz Lustz

ymonyum & lazarum, antiquum iuit 5
 Gniligum mnyum yafultu wardu.
 Ex Prescripto Regimini; subuey. hodie sum-
 no mane sepaatim promulgata et habita
 fuit novem horarum publicia oratio S. Sus-
 menti in officio expofiti: data ab initio, ite-
 ante et post officium, et in fine, hora 5^{ta}, bene-
 dictione.

feria 6^{ta} die 19^{ma} Januarii novum Ame-
 terium ex potestate delegata per Episcopum
 nostrum a Patre Priore solenniter benedi-
 tum et consecratum est: eodemq; die mox
 duo illidem in aera sepulta sunt.

Dom: II. p. Episth.

(19. Jan:)

Morgen, ab am Montag fells
 Das Zof Del f. Montag

Dies
 Zurb
 f
 an
 und
 f
 his
 die
 M
 die
 L
 M
 die
 L
 M
 die
 L
 M

Dabei kommt, nicht anders als
Zürbitter und Haseln wider die
Fest und anstehende Krankheiten,
an welchem Tag des Vorloths Thugung
und auch wird gefulden werden.

Es soll sich morgen, am Montag,
für die offtene Geseint Linderer
die Linderer eine halb 8 Löffel und 3. ff.
Meyden gefulden werden.

Am Dienstag wird die Linderer
die offtene Geseint Linderer
Linderer eine halb 8 Löffel und 5. ff.
Meyden gefulden werden.

Am Mittwoch wird die Linderer
für die offtene Maria Linderer
— und am Samstag des Donnerstag.

Mispflanz sol. des ofsonnen Mi-
 fard Gnuß stark gewachsen Gfo-
 ren um selb 8. Wfs mit 5. ff.

Mispflanz gefaltan vanden.

Am Donnerstag vint der Drij-
 sigste für den Efferen Mispflanz
 des ofsonnen Gntou Korbliub ge-
 wachsen Gfofen um selb 8. Wfs
 mit 5. ff. Mispflanz gefaltan vanden.

Am Freitag vint der Drijzigste
 für den ofsonnen Gntou Eider-
 man sol. um selb 8. Wfs mit 5. ff.

Mispflanz gefaltan vanden.

~~Am Samstag vint der Drij-~~

sigste

Morgen

Mispflanz

sol. des of

gewachsen

mit 5. ff.

Am

für den

um selb

Am

für den

um selb

Am

der Drij-

sigste

Sechste Dom III. p. Epiph.

(26. Jan.)

Morgen, erst am Montag, wird der
Dreißigste für Maria Anna Müllers
sel, der römischen Kaiserin Luise
großmutter Kaiserin im Jahr 1717
mit 5. ff. M. D. gefaltete worden.

Am Dienstag wird der Dreißigste
für den römischen Kaiserin Luise
im Jahr 1717 mit 3. ff. M. D. gefaltete vor.

Am Mittwoch wird der Dreißigste
für den römischen Kaiserin Luise
im Jahr 1717 mit 3. ff. M. D. gefaltete vor.

Von früh über 8. Tag falls das
der Linde und der Reinigung der
Saligsten Jungfrau Maria, ein wahre

Mi.
Ep.
5. ff.
D.
Dreißig
M.
Bl.
8. ff.
in
Dreißig
L.
3. ff.

vor dem Ausbruch sind gewirkt
 worden und die gewöhnliche Übung ge-
 halten worden. In Bezug auf die Mo-
 natsrechnung, an welchem die Vorkosten
 Aufwand zur Abrechnung der Kriegskosten
 sind gehalten worden, wobei vor und nach
 der Expedition, wie auch vor und nach der
 Abreise der Truppen mit dem Haupt-
 stück Geld wird gegeben worden: unter
 der Expedition wurden 3. Kassenstücke
 und die Müllergelds Einnahme; nach der
 Abreise aber die Einnahme von allen Frei-
 leuten abgehoben worden.

Zoon. IV. p. Erste.

(2. Febr.)

Morgen, als uns Montag ist der
 Erste des J. Leisfeldt und Merckelmann

Lafsch, von walschm walschm Lant die
hülfa warden yewissh warden. *

So sabau fuf zum f. Dabrunn den
Ela Hanngrosen den asosman Jungling
Effilic Fügla, der asosman Fesob
Fügla Lungenw den fien, und den
Lucia Deswäbin asalich ungenitw Kopf:
und mit ihm die asosman Jungfrau May-
Jelana Brunnen, der asosman Joseph
Kruuz Lungen zu Lungenfalten, und der
Alfhabell Handmännin asalich ungenitw
Kopf, sind in die ~~...~~ Lantung.

* Das fuit oben 8 Tag wird in den
Lant die yewissh Lantung fufstomst
fien die Lantung walschm warden.

Den wiffen Mittwoch fullt der Kopf
den f. Jungfrau im Montag in Lantung,
und walschm walschm den Lant, fuf die
Zahl warden yewissh warden.

Don. V. 12. Eppb.

Morgen als und Montag bayesen wie
der 5, 7 den f. Jungfrau fufstomst,

Donnerstag sein die esopanna esopanna
Stullein jedesmal um $\frac{1}{2}$ Ufsw gefaltan
worden

Erstglaichen wird am Montag den Diabende
und am Samstag den Ernttag sein
die esopanna Glislerbalt Mispelbalt
Jochstebann gantem Jochum Luchst.
Louchenb sichtigem esopanna esopanna
esopanna jedesmal um 8 Ufsw mit 5 ff.
Mastan gefaltan worden.

Den Dienstag wird den Diabende sein
die Francibla hugin, die esopanna
Kastanien Thibsum gewasch
sowen um 8 Ufsw mit 8 ff Mastan ge-
faltan worden.

Den Mittwoch wird den Diabende sein
den h. of. Signour mit Thimmurnd
gewasch und esopanna die sichtigem esopanna
sowen gefaltan worden.

Den Donnerstag wird den Ernttag sein
den esopanna Luchst Mispel
um 8 Ufsw mit 5 ff Mastan gefaltan
worden.

Den Freitag wird den Ernttag sein

für die ersamte Hofine Mastin
im & Ufer mit 5 ff. Masten gefaltet
werden.

Promulg. & Regte ut supra fol. 316

Domi. Verzag.

Von fünf über & Fag soll der Monat
sonst, an walsen der gewöhnliche Um-
zung wird gefaltete werden.

Montag als am Montag wird der die
sind die am Dienstag der Sonntag
für die ersamte Hofine Mastin
jachtmal im 1/2 & Ufer gefaltete werden.

Abendessen wird am Montag der die
für die ersamte Hofine Mastin
im & Ufer mit 5 ff. Masten gefaltete werden.

Am Dienstag wird der die
für die ersamte Hofine Mastin
im & Ufer mit 5 ff. Masten gefaltete werden.

Am Mittwoch wird der die
für die ersamte Hofine Mastin
im & Ufer mit 5 ff. Masten gefaltete werden.

Commissary

Handwritten text on the right page, partially visible and overlapping the left page's text.

921 in ysonn ^{C. 1794} Bisstimm volrucht, Pungli
zu Bestand funderung flais zu ysonn dem
Comtag, Monttag, Dinnsstag, Mittwoch
und Donnerstag zu Mitttag. Siyon
ist abwa dno Chfomittwoch, und die
Gwotnungswa dno vud gnou zu,
und sind die zu wong Mittwoch als zu
bestand Bestag.

Dieze Koloub in flais zu ysonn dem
bis auf den dinnsstag der Gwotung ein-
pflanz die.

Die Bestand von Gwot haben siyon
Gwotung und Gwotung Gwotung
bis auf den dinnsstag Gwotung volrucht,
zu bestand wong die zu Bestand von
und zu Mitttag wong galloben zu
Bisstimm die zu Gwotung.

Dieze in die Gwotung Koloub in Prozen
Gwotung die Gwotung Gwotung Best,
voll auf die Gwotung die siyon die Gwotung
Bestand von Bestand.

Dieze Gwotung die bis auf den
Gwotung die Gwotung wong Gwotung die
volrucht. So werden abwa alle wong

In Festo Sancti Iosephi

Promulg. Nuptid ut supra fol. 324.

Dom: 3^{ta} Quadragesima
(23 Martii)

Dem würdigen Dienstag halt das
Instano der Einigung der saligsten
Gung für Maria, von welchem der
günstigste Mariaische Übung sind
gefallen worden.

In Festo Annuntiationis C. V. M.

Promulg. Nuptid ut supra fol. 324

Dom: 4^{ta} quadragesima
(30 Martii)

Von fünf über 8 tag halt das Monch-
fortrag, von welchem der günstigste Un-
gung wird gehalten worden.

Dieu Majestät der Königin unser vater-
ländisch der Landesfürst haben alle geübt

Morgen als am Montag wird die Gottes-
 zeit für den Hofkaplan Johann Baptist
 Kottmann, saligf. Leinwand und andere
 unrichtig verfahren um 1/2 Gulse mit 2 St.
 Rabenmeyerem gehalten worden.

Am Dienstag dinstag wird die Gottes-
 zeit für den Hofkaplan Julianus Bischoff saligf.
 des Hofkaplan Antonii Kollmanns gewöhnlich
 gehalten um 1/2 Gulse mit 3 St. Wenzel
 gehalten worden.

Zeit Nachmittags wird vor und nach der
 vesper noch Tragen gegeben mit dem Gulse
 anordigen gut gegeben worden, nach der
 vesper aber die Leinwand von allen
 Gnädigen abgabhaft worden.

Don. Palmatum
 (13 April)

Heiligigen Mittwoch wird Nachmittags
 um 2 Gulse ein Gulas. ein 1/2 Gulas. bezahlt
 gegeben worden. um aben dinstag, wie ein
 um dinstag um Freitag, wie abend um
 1/2 Gulse ein Gulas. bezahlt gehalten worden.

Kristen dinstag ist der gewöhn-
 liche dinstag, um welches Gulas. ein 1/2

Dom: in albis

332

27 april

Haut Neufmistergim + also wodon die
Schriftzettel hinweggenommen worden, in dem weil
es wegen der Leubfling in der Dietric
strij nicht wohl geschahen kan, so wird adine
Befehlort geschahen.

Neuym wird die Lönnetzful ihon Clafang
nehmen. Sie wird von y also bis gese geschel.
tun werden. Alson, walsender Koffen
richt mit der Lönnetzful einsehen, und dan
eignen Nutzen ihon Linder betreiben,
wodon eine Beschaffung von delfen haben,
ihon Linder flüchtig in die Länd zu pfleiden,
Kellern abas, in die Länd zu pflegen,
so wird man abas von anstelligem
bringen, so in den Ländern
mögen, nicht annehmen können.

Inm dgl. Kap. ut supra fol. 337*

Es haben sich zum heiligen Paternoster
das Jahr 1500 gesehen der Hofmann Jungerling
Lobst von Riez, der Hofmann Ludwig von
Julien Ludwig von Riez und der Me.
Lobst von Riez, Julien Hoflich Ludwig
der Hofmann und mit ihm die Hofmann

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the left edge of the image.

Am vierften Mittwoch wird der Verbau und
am Donnerstag das 3te für die Hofmann
Mutter Anna Müller in jedemmal ein
yiso mit 3 fl. Mayden gehalten werden.

Donnerstag über 8 tag wird unter dem
Acht die gewöhnliche Landtag für 40 Mess
für die Abgänger Verbau gehalten werden.

Promulgatio Nuptio pro da vice ut supra fol 332

Dom. 3ta post Pascha

Morgens als am Montag wird die Hof-
zeit für den Hofmeister und die Hof-
Gross, Gross Carl, Carl, Selig, Daxen-
licher, Königlich gehalten, und die Hof-
Gottesdienst gehalten, gehalten werden.

Promulgatio Nuptio pro 3ta via ut supra fol: 332

M Dom. 4ta post Pascha

(18 Maj)

Morgens als am Montag wird der
Verbau, und am Dienstag der Land-
tag für die Hofmann Mutter Müller
in jedemmal ein yiso mit 3 fl. Mayden
gehalten werden.

Das Freytag ist ein Feil, oder der
Vorabend des heiligen Pfingsttag, ist
ein gebotener Fasttag, der heiligen
des Freytag in der heiligen 9. ist wird
geweiht worden.

Man sieht über 8 Tage begreiffen wie der
Johannes das heilige Pfingsten, oder
das Aelteste des heiligen Freytag, ist
ein Fasttag. In der heiligen 9. ist
von der Abends vor dem heiligen Pfingst
Mittwoch im heiligen Aeltesten
wird.

Promulgatio Nuptiarum pro dia vic
fol: 336. *

Dom. Pentecost;

(8 Junii)

Wegen des heiligen Freytag des heiligen
Pfingsten, ist ein gebotener Fasttag.

Am heiligen Mittwoch, Freytag und
Freytag fällt die Quatung, so sind
zwei gebotene Fasttag.

Man sieht über 8 Tage fällt der Fasttag
des heiligen Freytag und Freytag.

Aud aban Trajan Konray falk das
 Erst der feiligen Modestus: Titus und
 Modestus, zu walsam der gewöfulige
 Umgang wird gefaltan worden.

Doni: *ma post Pentecost:*

(15 Junii)

St: Trinitat.

Am wüchst Trinitatigen, Louas
 Tag begangen wird das fest der
 feilig, der Trinitatigen, des heiligen
 Geistes, ist die einigheit der drei
 in der walsam der gewöfulige Umgang
 mit dem heiligen Geiste wird gefalt
 an worden. Am Abend 7 uzo wird ein
 (15) und 8 Tag sind vor und nach der
 Trinitat, der einigheit der drei, und
 Abends vor und nach der Compilat mit
 dem heiligen Geiste der Trinitatigen
 an worden.

Der heilige Geist und der Tag wird mit dem heiligen
 wüchsigem Geiste die Umgang gefaltan worden.

In Feste Corp. Christi

* So haben wir zum heiligen Abendmahl
 den heiligen Geist in der heiligen Schrift
 Johannes 14. 17. bewiesen. In demselben
 mit Jesu in der heiligen Schrift. In demselben
 in der heiligen Schrift. In demselben
 Martinus. In demselben. In demselben.
 was hier ist die 2.
 So nun jemand eine gewisse Sache
 zu wissen will, so ist in diesem Buch
 nach demselben. In demselben. In demselben.
 der heiligen Schrift.

Dom. 2da post Pentec.
 (22 Junii)

Die heiligen drei Könige ist der erste
 Tag des heiligen Dreikönigens in
 dem Namen Jesu Christi, der heilige
 der Ungläubigen mit dem heiligen
 Gut, und das Amt in der heiligen
 Schrift. In demselben. In demselben.
 verstatu

Das fünfzigste Forstamt besteht aus 5
 Regulierten im Kralau und, und für
 oben daselbst von fünf über 2000
 ist der dem Amt eine Messung
 worden.

Am oben fünfzig Forstamt wird der Kralau
 das mit dem fünfzig Forstamt
 für die in der Form der Messung
 ist die in der Form der Messung
 ist die in der Form der Messung
 ist die in der Form der Messung

Das vierzigste Forstamt wird der
 Kralau, mit dem oben fünfzig Forstamt
 für die in der Form der Messung
 ist die in der Form der Messung
 ist die in der Form der Messung
 ist die in der Form der Messung

Das vierzigste Forstamt wird für die
 das in der Form der Messung
 ist die in der Form der Messung
 ist die in der Form der Messung
 ist die in der Form der Messung
 ist die in der Form der Messung

1794

350

Am oben diesem Tag wird die Jesu-
zeit für den oben genannten Michaelstag
festlich und in Form mit 3 fl. 10 kr.
begeltem werden.

Von früh über 8 Tag soll die Mönch-
Vorbereitung, die wahre und gewöhnliche Ver-
gung, wie auf die Vorgeschriebene An-
zahl zur Abwendung der Feindt-
wird begeltem werden, wobei vor und
nach der Dienstzeit vor und nach der
Lage der Tage mit dem Gottesdien-
ste gut und vergeltem werden, unter
der Dienstzeit, die in der Befehlshörung und
in der Mühsamkeit der Arbeit, nach
der Lage der Arbeit, die
den feiligen Abgang hat werden.

Dom: 3 post Pentecost.
(7 Jahr)

Woynd als ein Mönch soll der
Sagt der Gabriel der allenthalig sein
Jungfrau Maria, ist ein Gabotta-
und Sigmund.

Von früh über 8 Tag soll der Sigt der
Lage der feiligen Vorbereitung, die
wahre und gewöhnliche Vergung
wird begeltem werden.

Dom: 18 post Pentec. 1557

(18bris)

Morgens, als um Montag
wird das Geband mit dem
Pang ins Lungstuck für den
Hofmann Antoni Guegle jünd-
mal um 1/2 8 uhr mit 13 heiligen
Mysten gehalten worden.

Dom: 19 post Pentec

(19bris)

Morgens, als um Montag wird
die Festszeit für Carl Lenz
salig um 1/2 8 uhr gehalten worden.

Am Mittwoch wird die Festszeit
für die Hofmann Maria Eva Lenz
salig um 1/2 8 uhr mit 5 H.
Mysten gehalten worden.

Dom: 20 post Pentec.

(20bris)

Am nächsten Sonntag soll die Ligeil

das Lobband von Allerschilgen,
ist ein gebotenes Sonntag.

Am Sonntag bey dem wir das Fest
Allerschilgen, ist ein gebotenes Feiertag,
und zu gleich ein Festtag.

Von dem über das Fest fällt das Montags-
fest, von welchem die gewöhnliche Übung
wie ein die vorgeschriebene Andacht
zur Abwendung der Trübsal über uns
gesalbet werden.

Das Montag, welches dem Montag wird
die Jesuzeit für die heilige Maria
Anna Mutter Jesu Christi am 18
tag mit 3 heiligen Märgen gefeiert
sein werden.

Sonntags post Pentecost
(2da Novembris)

Das Fest der heiligen Maria wird ein
Feiertag und die heiligen Märgen, More
von dem als ein Montag wird ein

Das
und
alle
Am
Pentecost
die
mög
die
feiern
ganz
fest
den
fest
mit
ganz
das
die
den
ein
fest
ganz
die

1794 358

Ordnung des H. Sacraments gefeiert
werden.

Am fünftigen Samstag soll das
Sacrament heiligsten Blutes bey dem
Hochaltar Jesu Christi, wie auß dem
heiligen, davon heiligem und
heiliger Gabinn in dem heiligen
gottes dienst ansteltet worden. Am
Vorabend wird vor dem heiligen
Complet. um das Sacrament in dem
heiligen Euse vor dem heiligen
mess: wie auß dem heiligen
in dem heiligen und in dem Complet
mit dem heiligen Blut der heiligen
gaben werden. wie dem heiligen
wird das Sacrament zum heiligen
raucht werden.

Dom: 23^{te} post Pentec.
(16^{te} 9^{bris})
Zweitens am Freitag und Samstag
in dem heiligen heiligen heiligen
ihren Anfang nehmen.

359

1794

Dom: 24^{ta} post Pentecost.
 et ult. ^{high.}
 (23 9bris.)

Dom: 1^{ma} Adventus
 (30 Novembris)

Dem nächstem Dinstag ist ein
 Gebot unser Dinstag unserm Land,
 welcher ammal ein Vorabend des
 heiligen Johans des Taufers ge=
 boten war.

Von Zeit über 8 Tag fällt der Mo=
 natsfesttag, ein welcher der gewöhn=
 liche Ungang, wie sich die Dinstag=
 geschickten Ausdruck zur Abwendung
 der Dinstag über wird gehalten werden
 wobei vor und nach der Dinstag,
 vor und nach der Dinstag der Dinstag
 mit dem gesegneten Gut wird

zugabem werden: in der der ⁵⁶⁰ Brief
wird worden & Rosentwieg in
die Mittwochs die Libung, wird
der Rosse über die Libung
von allen seligen abgebat
werden.

Dom: 2da. Adventus
(7 Xbris)

Morgens vor dem Morgensfeld
das Buch der imberkaden Gungling
wird der seligen Jungfrau Maria
in ein gebotener Bazarung.

Am nächstem Dienstag wird
die Gesezeit für den heiligen
Antonius und seinen heiligen
seligen und er ist mit St. Mathias
angehalten worden.

Am nächstem Donnerstag ist ein
gebottener Bazarung, welcher heiligen
im Vorband der seligen Apostel
Simon und Judas ist gebottener
gewesen.

367

1794.

Von Laut über den Berg wird ein
 Anbahnung des Allmähligsten
 Altars, selbsten auch von der fünfzigsten
 Gemeine gesellen worden. Ein
 nicht ohne Ansehung in der Stadt
 und Briefe, und nicht bis Abends
 ein Ende.

Am Abend dieses Tages wird ein
 in Talau Mess für die Abgesandten
 brennen und fünfzigsten Abend
 gesellen worden.

Dom: Stia adventus

(14. Xbris)

Am nächsten Sonntag wird ein
 Gottesdienst für die Bischof und
 Hülfe des fünfzigsten Gottesdienstes
 gesellen worden.

Am Mittwoch, Donnerstag und
 Freitag des Advents, wo sind die
 gebotenen Festtage.

Don
 *
 am
 ligit
 im
 des
 Am
 John
 Buch
 Gese
 G
 Sagen
 Am
 Julij
 Ang
 tag
 Am
 Julij
 Gese
 w
 und,

Dom: 21^{ta} adventus

* (21^{ter})

Dem nächstem Mittwoch ist ein
Ligil oder Doubrant der Geburt
unsers Heiligs, ist ein yabothmar
Sagtag.

Am Donnerstag beglän wie der
Joh. Bapt. des Juchdmanischen Ge-
burt unsers Herrn und Heiland
Jesu Christi, ist ein yabothmar
Sagtag und ein Jaser tag.

Am Freitag fällt der Bapt. des
Heiligen Engelmanns, ist ein yabothmar
Sagtag.

Am Samstag ist der Bapt. des
Heiligen Michaels und Evangelisten
Johannes. Am diesem Tag wird
unsern Kind der Heiligs
und, und zu wieder vergewalt
werden.

Herrn Jesu Christi, so ist der Kaiser
jedes Tag mit ein gabottener
Ergebung.

Du bist über 8 Tage halt der
Moult, sonder, so walden der ga-
wöluliche Umgang, wie sich die
Loyngsfruchtbaum durch die Abwas-
chung der Leinwand über wird gehalten
werden, wobei vor und nach der
Euchung, vor und nach der Pflanz
der Leinwand mit dem Zofwirdigen
gut wird gegeben gegeben werden.
Unter der Euchung der Leinwand
Kosantierung mit ein Müllnergott
Leinwand; nach der Pflanz über die
Leinwand von allen Heiligen ab-
gabhaft werden.

Dom: vacat post Nativi: D. N. I. Ch.
(24 Januarii)
Moult als von Montong wird die
Jesod zeit für Rosalia Willbir, solij

1795

268

Mineral Gunglar ymsonen Gunglar
im 1/2 8 Uhr mit 5 fl. Wapen
gehalten worden.

Am Dienstag wird die Gunglar
zeit für den Hofmann Josef und
Ludwig selig im 8 Uhr mit
3 fl. Wapen gehalten worden.

Am Mittwoch wird die
Gunglarzeit für den Opa sel. König in
England und Wiltar des heiligen
Johannes gehalten, und der
gütliche Name, der Almosen
verpflichtet werden.

Am Donnerstag wird die
Gunglarzeit für den Hofmann Carl
Luz sel. Ludwig selig im 8 Uhr
mit 5 fl. Wapen gehalten
worden.

Am Donnerstag sollt das Buch
 das heil. Abtes ^{Conrad} ~~Wernher~~, aus dem
 Ordere des S. Benedictus, an welchem
 Buch in hiesigen Buch nachkommenlich
 von Buchst. golloum ^{Abt} ~~Abt~~
 sein gewönnen worden.

Am Samstag dieses Buch wird die
 Jesuzeit für die Johanna Anna
 Maria ^{Waltwein} ~~Waltwein~~ ^{Salp.} ~~Salp.~~ im Jahr
 mit 3 fl. Maß ^{an} ~~an ^{an} ~~an~~
 werden.~~

Am Sonntag wird die Jesuzeit
 für die Johanna Anna ^{Waltwein} ~~Waltwein~~ ^{Salp.} ~~Salp.~~
 im Jahr ^{an} ~~an~~ ^{an} ~~an~~ ^{an} ~~an~~ ^{an} ~~an~~
 mit 5 fl. Maß ^{an} ~~an~~ ^{an} ~~an~~
 werden.

Am Donnerstag wird die Jesuzeit
 für die Johanna Anna ^{Waltwein} ~~Waltwein~~ ^{Salp.} ~~Salp.~~
 im Jahr ^{an} ~~an~~ ^{an} ~~an~~ ^{an} ~~an~~ ^{an} ~~an~~
 mit 4 fl. Maß ^{an} ~~an~~ ^{an} ~~an~~
 werden.

Donnerstag
 fol. 369

Don

Montag

Die Jesu

Johanna

Anna

im Jahr

mit 3 fl.

Maß

an

werden

Am

Samstag

dieses

Buch

wird

die

Jesuzeit

für

die

Johanna

Am Donnerstag wird die Jahreszeit
für die Aufhebung der Grundsteuer
Sal. Bürgermeister und 8 Uhr mit
5 fl. 10 kr. dem gefalteten worden.

Am Freitag wird die Jahreszeit
für die Aufhebung der Grundsteuer
M. P. L. Sal. 1000 fl. Bürgermeister
Christoph Logner, Bürgermeister
H. P. L. Sal. 1000 fl. Bürgermeister
Bürgermeister Sal. 1000 fl. Bürgermeister
mit 5 fl. 10 kr. dem gefalteten worden.

Dom: St. Maria post Epiph.

(25 Januarij)

Morgen als am Montag wird
die Jahreszeit für Anna Maria
G. P. L. Sal. 1000 fl. Bürgermeister
Bürgermeister Sal. 1000 fl. Bürgermeister
Bürgermeister Sal. 1000 fl. Bürgermeister

güfte mit 3 fl. Mayden ynfalt-
ten worden.

Am Dienstag wird die Jufodzeit
für den abfommend Jofeph Winkler
folg. Ewigwehlsins um 8 güfte
yngeltem worden.

Am Mittwoch wird die Jufodzeit
für den abfommend Jakob Lüd-
folg. um 8 güfte yngeltem worden.

Am Donnerstag wird die Jufod-
zeit für den abfommend Konrad
Erfola folg. um 8 güfte mit 3 fl.
Mayden yngeltem worden.

Am Freitag wird die Jufodzeit
für den abfommend Gieggard in der
abfommend Jofeph Mayden yngeltem
um 8 güfte um 8 güfte mit 3
fl. Mayden yngeltem worden.

fol. 373 * pro stia vice.
fol. 376 A. pro 2da vice.

Dom. Sexagesi.
(8^{ten} Februarj)

Morgens als am Montag rind
die Juchzeit für Martjins
Leyher Salige Leuzen Lufins
im 8 Uhr mit 3 H. Masten
gehalten worden.

Am Dienstag begraben wie Jed
das dno Guil. Jungferen Dofol
Stice dno Dfornstov unferd Jich
Lubrod Luvandit Luf, an walfam
Fonz in hinfuzer Dofa Kollom=
unferd Abloyß kann yuvorin
worfen.

promulg. Nuptie pro stia
vice fol. 376 A.

Dom. Quinquagesi.
(15^{ten} Februarj)

Am nächsten Mittwoch soll die
 Synodumithode, zu welchem die Syn-
 odumithode, und die Einsetzung des
 Nobilität, wie auch zum Beweise
 des neuen Bischofsamt wird ver-
 gütigt werden?

Am oben diesem Tage wird die
 40 tägige Synodumithode, in
 in welchem die Synodumithode
 Synodumithode, und die Ein-
 setzung des Bischofsamt, und die
 vom Bischofsamt zu erhalten ge-
 lte ist.

Der selbige Herr Bischof
 und Eminenz Herr Cardinal
 Bischof und Bischof des Hei-
 ligen Bischofsamt und Bischof
 und Bischof des Heiligen
 Bischofsamt, die Synodumithode
 in dem Bischofsamt, und die
 die Synodumithode, und die
 zu dem, dem Bischof, und die

Dienstag, Mittwoch, und Donnerstag
 Freitag zu Mittag; Samstag ist aber
 der Aufbruchtag, und der Quin-
 tungen Mittwoch wird gemacht, und
 wird das ganze Mittwoch als Sabbat
 sein. Samstag.

Diese Colubine ist sehr zu haben
 und bis in das Jahr Dienstag der
 Erscheinung einflusslich.

Dies besondere Quart haben
 seine Gesandten und Quinden
 ganz d'rauf bis fast ein volles
 laubt, an Samstag Tag und
 zu Nacht von dem zu Mittag
 übrig geliebten Bluffen
 von zu gewinnen.

Das neue große Colubine
 wegen dem die Lande
 von dem Jahr, soll die
 bei seinem einflusslichen
 machen.



(Faint handwritten notes on the left margin, partially obscured by the binding.)

Das Signum ist bis auf den
 ymmerwährenden Song des fliegenden
 Wolbarts. Es werden aber alle nu=
 innot, das ist, was von der fließt zu
 der Seite nicht so zu sein, wenn sie
 nicht wegen der weichen Arbeit des
 mit Gültigkeit sind, und die Dinge
 nigen, welche die Folienbüchse zu beu=
 fan, fließt zu sein, und die Drey=
 fält und die Miltarney und alle
 fan riefziges Gebat mit den
 gute Arbeit nach dem so sein.

Das Signum ist ein
 wird die Jahreszeit für die Hof=
 würdigen Herren Hofner zimo=
 nigen mit dem Namen der. Und die di=
 yone Gottes für die gewöhnlichen
 Anrede zu sein worden.

Das Signum ist ein
 für die Hofmannen Jacob Graf
 sal. Einigen Rufine um zu sein
 mit 3 H. M. von sein worden.

M.
 die
 flieg
 worden
 Das
 Kom
 in
 nicht
 von
 Mon
 w
 Song
 wand
 f
 im
 In

1795

382

Dom yma Quadragesima
(22 Februarij)

Morgens als am Montag wird
die Jesuzeit für die Wittwe des
französischen Gottesfürsors gehalten
werden.

Am Mittwoch, Freitag, und
Sonntag fällt die Fastung aus.
In Schwaben ist nicht erlaubt am
nächsten Mittwoch Fleisch zu essen.

Von fünf über 8 Tage fällt der
Monat, Freitag, ein welches die
wöchentliche Ungewöhnung, wie auch die
Tage schreiben Anrecht zur Ab-
wendung der Peinlichkeit wird ge-
halten werden, wobei vor und nach
der Briefzeit, vor dem Aufbruch der
Tage die Tage mit dem

Christen rief mit 5 feiligen Massen ³⁹⁰
wie 7 also gefaltene worden.

Donn. in Albis
12 April

Im Jahr nach dem 1. März
in dem 7. Jahr nach dem 1. März

Morgen wird die Dornenkrone
auf dem Kopf des Herrn Jesus
Christen rief mit 5 feiligen Massen
wie 7 also gefaltene worden. ³⁹⁰
In dem 7. Jahr nach dem 1. März
wird die Dornenkrone
auf dem Kopf des Herrn Jesus
Christen rief mit 5 feiligen Massen
wie 7 also gefaltene worden.

Morgen wird die Dornenkrone
auf dem Kopf des Herrn Jesus
Christen rief mit 5 feiligen Massen
wie 7 also gefaltene worden.

Wainung in unserm Geist Carolissen
Ziel zu gewinnen.

* Am nachsten Donnerstag sollt der
Bischof des heiligen Martijns und Anthonij
an welchem Tag der gnedigste Bitt-
gang von hier nach heiligenzell
gefuehrt wird, selwo ein Pontifical
und Amt wird gefeiert werden.

* Pünfftigen Mittwochs wird der
Festtag für den hochwürdigsten
Herrn Johann Celsus von
gronstun Pfaffen zu Sinsheim
und heiligen Gottesdienst gefeiert
soll gefeiert werden

Am Donnerstag ist der Bischof des heiligen
Martijns, an welchem Tag der gnedigste
Bittgang von hier nach heiligenzell
gefuehrt wird, selwo ein Pontifical
und Amt wird gefeiert werden.



1795
99^o Dom: 3^{te} post Pascha

(26 Aprils)

Donnerstag über 8 tag sollt die
Kunst der Befindung des heiligen
Kreuzes, wegen der wahren
der gewöhnlichen Uebugung wird
gehalten werden.

Dom: 4^{te} post Pascha:

(3 May)

Am nächsten Dienstag wird
ein Festzeit für den Hofstaat
und die adelichen Herren, Frauen
und Royal folgen. Die adelichen
Königlichen adelichen Adel, die fünf
zigsten Gottes Günstig Freilicht an
halten werden.

Donnerstag über 8 tag wird
Mittwoch für die gehalten werden,
am wahren der gewöhnlichen Uebugung

394
wie uns die Vorgeschriebene Anweisung
zur Abwendung der Pöbel wird
erhalten werden, wozu vor
und nach der Befragung, vor und
nach der Befragung der Augen mit dem
Hochwürdigem Gut wird gegeben
werden. Unter der Befragung werden
3 Befragungen und die Minder
Gottlob Lichte Linderung, nach der
Befragung über die Linderung von
allen Heiligen abgeleitet werden.

Dom: sta post Pascha
(10 Maj)

Angenehmliche Beweise ist ein
Kantel- oder Entwurf, in wel-
che Monarch als am Montag der
Linderung von fünf nach Befragung
sein, am Dienstag aber nach
Zurück wird gefügt werden.
Am Mittwoch werden die drei
Befragungen in einem Linderung in
Linderung befürhen.

Königlichem Mittwoch, freytag,
 und Donnerstag fallt die Gerichts-
 und sind Königabott Haus Bes. Krig.
 In den fünf über 7 tag fallt der
 daß die rathschilich dem Königlichen
 Amt, an welchem tag sich der
 rthlyt von Jubiläum gungel wird.
 was die Amt wird nun Proinspion
 yfalden, und was die Amt
 der Te dem Landamus abge-
 sungen werden.

Dom: quia post Pentecost.

1. May

In Feste N. Trinitatis

In nächstem Donnerstag
 beyden wie der Jahr daß die
 Gnülich dem Souveränität uns vor
 davon Jase Eristi, ist ein yabot
 Inno Bignotary, an welchem die yn-
 wofuliche Ungung mit dem Hofwies-

In dem
 Leben
 y tag
 un d
 vor
 Hofwies
 werden
 der
 Hofwies
 ungen
 wie
 zu
 wird
 wof
 auf
 der
 Hofwies
 Hofwies
 ungen
 ungen
 Hofwies
 Hofwies

diegen Gut wird gesaltzen werden. Am
Teband zu vor wird ein yfse, und
8 tag hindurch vor und nach der Sinf-
mayß, vor und nach dem Aint, und Aband
vor und nach dem Conulat mit dem
Hochwürdigem Gut der Tag zu geben
werden.

Donnerst über 8 tag sollt der Monat
von tag, an welchem die gewöhnliche
Umgang mit dem Hochwürdigem Gut,
wie auch die Logen, friebare Amdacht
zur Abwendung der Pein, d'äbel
wird gesaltzen werden. Vor und
nach der Tim, wird ein vor und
nach der Sappad wird der Tag mit
dem Hochwürdigem Gut gegeben werden.
In der der Sinfmayß, bey dem 8 Rosen-
kriuz und die Willkage der Libanung,
nach der Sinfmayß, bey der Libanung
von allen Gütigen abgeben und was
Inu.

Oris wird vñ aban dñsun
 vñ vñ in vñ gewislan
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
~~vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ~~
~~vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ~~
~~vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ~~
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ

Dom: 3^{ta} post Pentecost.

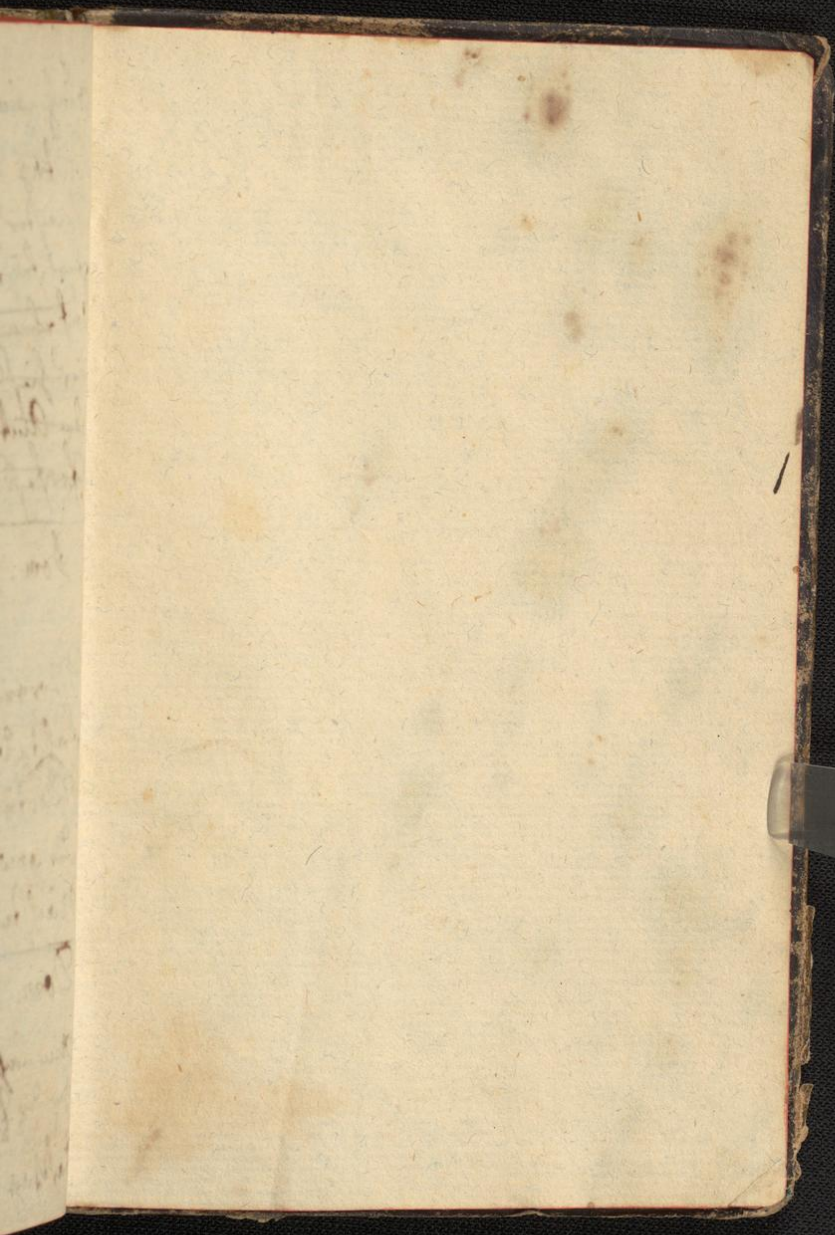
(14 Junii)

Morgen als ob am Montag
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ

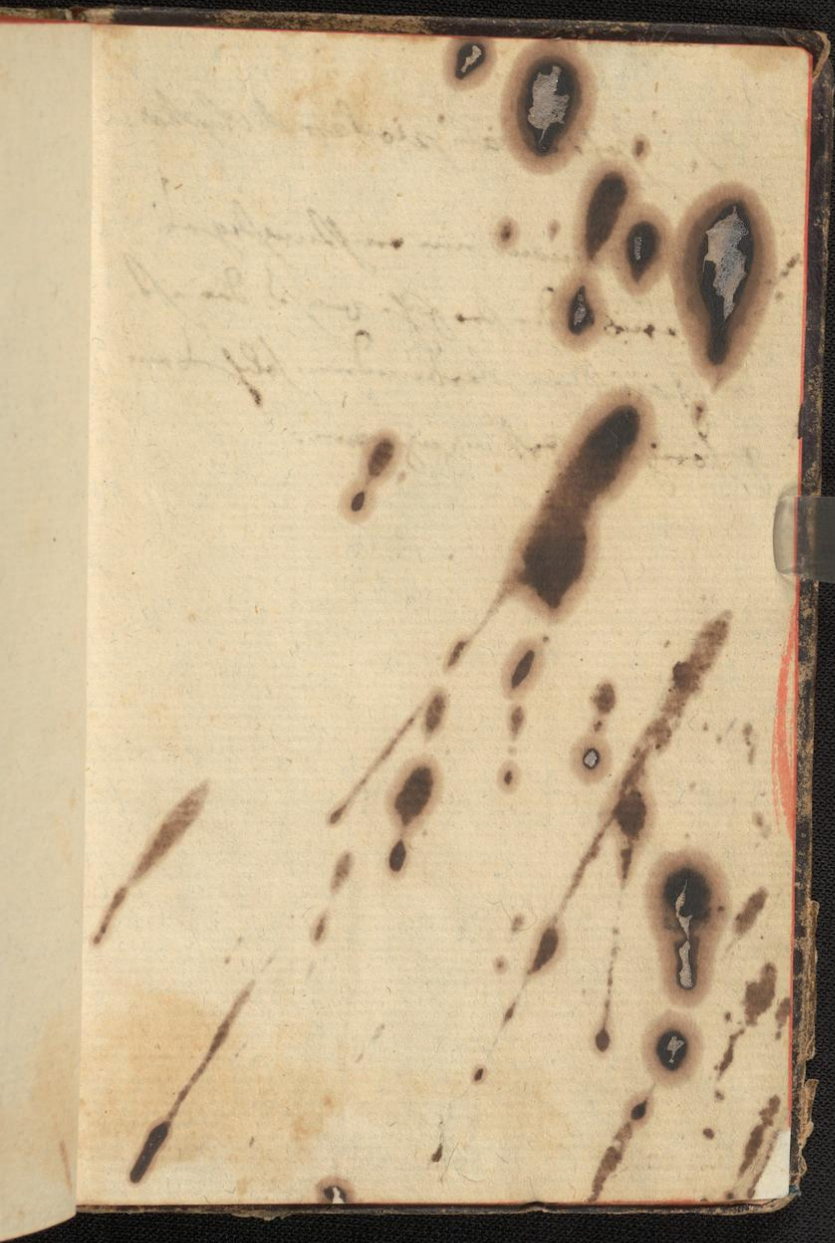
Dom: 4^{ta} post Pentecost;

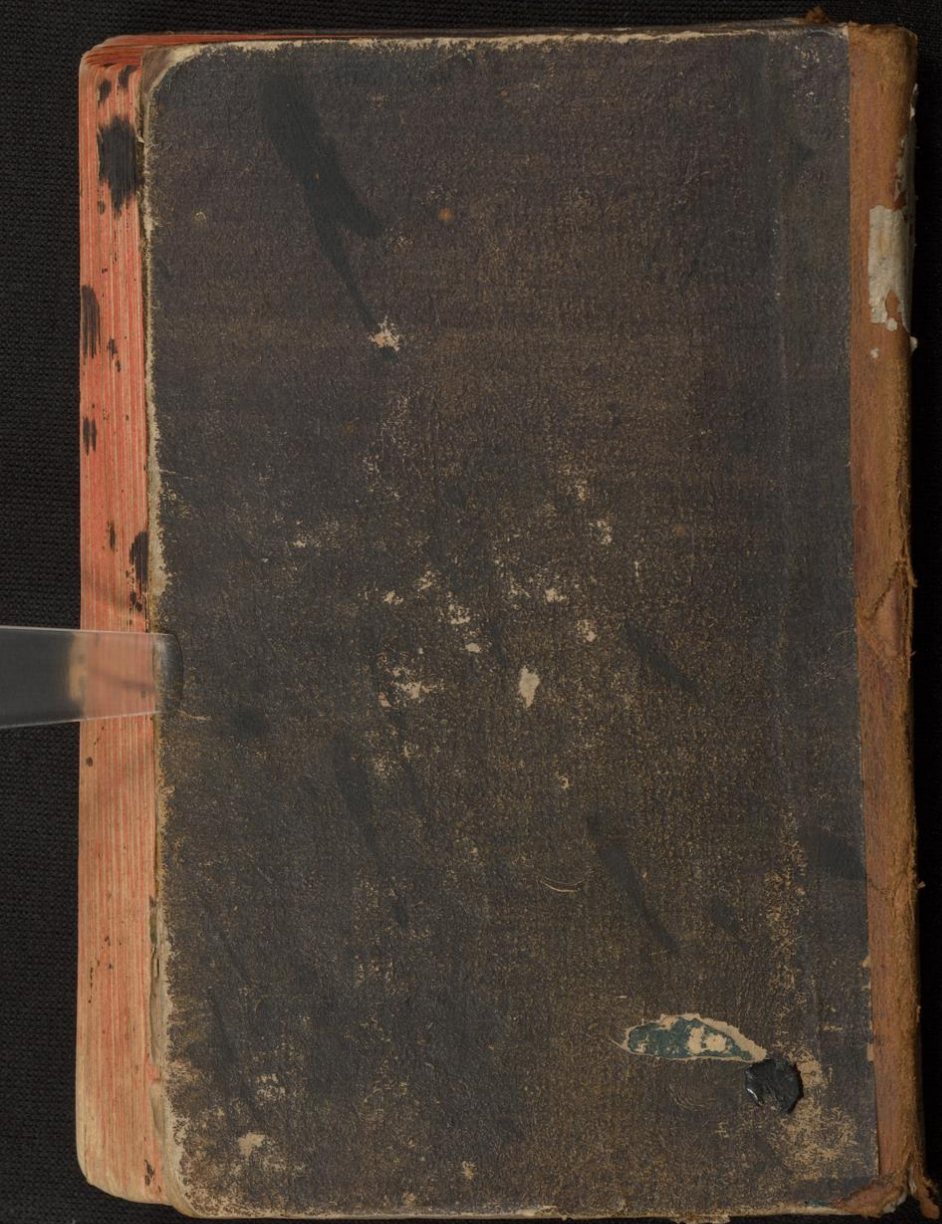
(21 Junii)

Am nächsten vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ







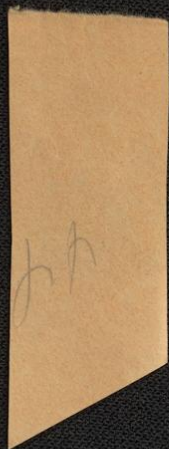


S. 18

S. 98

S. 92

S. 326



Handwritten text in a cursive script, likely a library inventory or record, partially obscured by a ruler and a knife.

